

Reformation oder erneuerte Ordnung dess Heyl. Reichs Statt Franckfurt am Mayn die Pflege der Gesundheit betreffend; welche denen Medicis, Apotheckern, Materialisten, und andern Angehörigen daselbsten, auch sonsten jedermänniglich zur Nachricht gegeben worden. Beneben dem Tax und Werth der Artzneyen welche in den Apothecken allda zu finden.

Contributors

Frankfurt am Main (Germany)

Publication/Creation

Franckfurt am Mäyn : Bey Johann David Zunners seel. & J.A. Jung. Erben [etc.], 1710.

Persistent URL

<https://wellcomecollection.org/works/qybbsfwt>

License and attribution

This work has been identified as being free of known restrictions under copyright law, including all related and neighbouring rights and is being made available under the Creative Commons, Public Domain Mark.

You can copy, modify, distribute and perform the work, even for commercial purposes, without asking permission.



Wellcome Collection
183 Euston Road
London NW1 2BE UK
T +44 (0)20 7611 8722
E library@wellcomecollection.org
<https://wellcomecollection.org>

Reformation/

Oder

Erneuerte Ordnung

des Heil. Reichs-Stadt Franckfurt am Mayn/

die Pflege der Gesundheit
betreffend;

Welche denen Medicis / Apothekern / Materia-
listen / und andern Angehörigen daselbsten / auch sonst jeder-
männiglich zur Nachricht gegeben
worden;

Beneben dem Tax und Werth der Arzneyen / welche in den
Apotheken alda zu finden.



Franckfurt am Mayn/

Ben Johann David Junners Seel. Erben / und Johann
Adam Jungen.

M DCC X.





Wir der Rath der Stadt Franckfurt am
 Mayn / thun kund und jedermänniglich zu
 wissen / Demnach unter den zeitlichen Güt-
 tern die Leibs=Gesundheit billich den Vor-
 zug hat / und also hochnothwendig / das alles / was
 zu derselbigen Erhaltung und Verbesserung gehörig /
 in gute Acht genommen / und von jedermänniglichen /
 an seinem Theil / nach Vermögen befördert / das
 Widrige aber / und allerhand eingerissene Mißbräu-
 che und Mängel verhütet und abgeschaffet werden :
 Das wir daher auß Obrigkeitlichem Ampt und Vät-
 terlichem Wohlmeynen / nach folgende heylsame Ord-
 nung / in verpönten Gesetzen und Articuln / begreifen
 haben lassen / und solches auch um so viel desto mehr /
 dieweil Weyland Kayser Carl der fünffte / auff dem
 Reichs=Tage zu Augspurg / Anno 1548. wie nicht
 weniger Weyland Kayser Rudolphus der Andere / beyde
 hochseligster Gedächtniß / in deren Anno 1577. allhie
 zu Franckfurt verbesserter Policey=Ordnung / jeder
A 2
Obrig=

Obrigkeit gnädigst aufferlegt / der Apotheken halben
 notwendige Ordnungen / sonderlich aber so wol
 guter / frischer und tüglicher Materialien und Arz-
 neyen / als auch deren gebührlichen Werths halben / zu
 verfassen und anzustellen.

Gebieten darauff ernstlich und wollen / das alle
 und jede uns Angehörige / welche diese Reforma-
 tion berühren wird / dero sich allerdings gemäß ver-
 halten / und (bey Vermeydung einverleibter / oder
 auch anderer grösserer Straffen :) darwider
 nichts fürnehmen / noch andern zu thun gestatten
 sollen.

Behalten uns doch hiemit ausdrücklich bevor /
 dieselbige nach vorfallender Gelegenheit zu ändern :
 Wie uns solches jede Zeit für gut ansehen und nöthig
 seyn beduncken wird / ohne mánningliches Eintrag.

Wollen uns auch gebürlichen Gehorsams ver-
 sehen / damit wir gegen den muthwilligen Verbrechern
 unser ernstes Misfallen zu erzeigen nicht verursacht
 werden.

Signatum Franckfurt den 14. Septembris,
 Anno 1668.



TITULUS I.

Von den Medicis in gemein.

Wer allhier in der Stadt Franckfurt zu practiciren gemeynit / soll sich zu forderst bey denen / von uns / dem Rath zu Visitation der Apotheck-Berordneten und geschwornen Stadt-Medicis anmelden / seiner Studien und Promotion gute testimonia vorlegen / um Erlaubnuß der Practic und Einschreibung ansuchen / auch dieser Ordnung seines theils zu geleben / mit gegebener Hand-Pflicht versprechen / und ohne solche Vergünstigung und Pflicht / seine Kunst eigenen Willens zu üben / bey Straff zehen Gulden / sich nicht unterfangen.

2. Die Medici, welche allhier practiciren / sollen einem Erbarn Rath und gemeiner Buraerschafft / auch dero Angehörigen / wann und so oft sie geüblicher Weiß um Rath ersucht werden / unverzüglich / treulich und äufferstem ihrem Vermögen nach / um billige / schleunige Vergeltung / auch den Armen um Christlicher Liebe und Gottes Willen / rathen und helfen / und hierin nichts / was der Patienten Nothdurfft / Heyl und Wolfart erfordert / an ihnen erwinden lassen.

3. Sollen niemand mit unnothdürfftigem Zugehen beschweren / und also übrige Unkosten / gegen den Patienten Begehren / nicht verursachen.

4. Sollen nichts offenbahren / was die Kraucken verschwiegen haben wollen.

5. Sollen einander vertreulich meynen und verstehen // also daß / auff dem Fall ihrer etwan zween oder mehr / von einem Patienten zugleich beruffen würden / sie einmüthiglich zusammen setzen / und das beste consultiren helfen sollen.

6. Es ist auch billig und löblich / daß die Medici mit allen Apotheckern dieser Stadt eine freundliche Correspondenz halten ; Jedoch soll ihnen gänzlich verbotten seyn / einigen heimlichen Verstand und Gewinn / mit den Apotheckern zu halten / sondern sollen einem jeden Patienten frey stellen / seines Gefallens einen oder den andern Apothecker zu brauchen / so fern dieselbige anderst alle gleichmäsiq mit guten Materialien versehen / und gleicher Fleiß bey ihnen gespüret wird.

7. Sie sollen ferner schuldig seyn jede Zeit auff die Apotheken gute Aufsicht zu geben/ und/da sie entweder an den Personen/so viel ihr Ampt betrifft/ oder an den Materialien ichtwas Mangel spüren/ selbige mit gebührender Bescheidenheit den Apothekern anzeigen/ und zur Correction anmahnen; Doch an andern Orten sie nicht verkleinern/ noch auß einigen Affecten übergeben/oder auß Neid ihnen Schaden zu thun/sich unterstehen.

8. Dähero die Medici auch keine Medicamenta, bey Straff zehen Guldten selbst präpariren noch verkauffen/ sondern alles in die Apotheken schreiben/ und die Patienten allda durch ihre Diener selbst abholen und bezahlen lassen sollen/ damit die Apotheker mit desto mehrern/ bessern und frischem Materialien sich zu versehen wissen.

9. Doch mögen sie ihre privatas Compositiones (wann sie für andern gebräuchlichen Remedien etwas besonders oder bessers damit außzurichten verhoffen/) in der Apotheken bereiten und zum Gebrauch auffhalten lassen/ aber mehr nicht/ als sie ungeschwählich zu verschreiben gedencen/ auff daß den Apothekern solches unnachtheilig seye; Wie dann auch in solchen sonderbaren Compositionibus, ne pluribus quaratur, quod paucioribus effici potest, ein Maß gehalten/ und kein eigener Nutz damit in einigerley Weiß gesucht werden soll.

10. Betreffend die Belohnung der Medicorum vielfältigen Sorg und Mühe bey den Kranken/ sollen sie mit nachgesetzter Taxation sich vergnügen lassen/und darüber ein höhers nicht fordern. Jedoch/da etwan wohlhabende Personen/in Erwegung grossen angewendeten Fleißes/ und weil bey der Menge der Armen nichts zu erwarten/ für sich selbst ein mehrers präsentiren würden: Soll hiemit niemanden sein guter Will und Liberalität gesperrt seyn.

11. Sollen also für die gewöhnliche Raths-Fragen und Recepten/ wie sie in der Medicorum Häuser täglichen/sonderlich vom gemeinen Mann/gesucht werden/vier Albus verfallen seyn.

12. Für den ersten Gang zu einem Bürger und dessen Angehörigen in gemeinen Schwachheiten/ soll dem Medico ein halber Guldten gebühren/ und für jedem folgenden Gang/ so viel deren/ auff Begehren des Kranken oder seiner Freunde/ beschehen/ ein Ort eines Guldten.

13. In gar langwüriaen Schwachheiten/ da über drey oder vier Gänge wochentlich nicht vomnöthen/ soll der Patient ein ganze Wochen ein Guldten zu geben/ und der Medicus, nach Gelegenheit der Schwachheit/ zu erscheinen schuldig seyn.

14. In contagios- und ansteckenden affectibus soll fürn ersten Gang ein Guldē/und für der folgenden jeden ein halber Guldē erlegt werden.

15. Dazween oder mehr Medici zusammen gefordert würden / soll für die erste Consultation jedem ein Gold-Guldē verehrt werden/ und / so der Patient ferner ihrer sämptlichen Erscheinung begehrt / soll er jedem für jeden Gang einen halben Guldē zu reichen schuldig seyn / wegen vieler Versäumnüß / die in solchen zu gewisser Stund angefahren Zusammenkünfften sich befinden.

16. Für ein Visitation bey nächtlicher Weile / soll dem Medico ein Guldē präsentiret werden.

17. Bey fremden Personen / welche in der Stadt schwach liegen/ sollen anstatt der ganzen/halben und Ortsguldē/ganze/ halbe und viertheil Reichs-Thaler gegeben werden / nemlich in gemeinen Schwachheiten / fürn ersten Gang ein halber Reichsthaler / für der folgenden jeden ein Ort eines Reichsthalers/ in gefährlichsten giftigen morbis doppel so viel.

18. Für ein beschriebē Consilium und Verordnung/ werden die Medici ein billiges begehren / nach Weitläufftigkeit des Rathschlags und Gelegenheit der Person.

19. Für die Reisen zu ausländischen habhaftē Krancken/ mag der Medicus begehren / von jeder Meil biß zum Patienten ein Reichsthaler / und von jedem Tag / biß er wieder zu Haus kommet / zween Reichsthaler / Herren Standspersonen aber und Vornehme vom Adel/ wissen selbstē der Medicorum Fleiß und angewendte Mühe / mit mehrerem zu erkennen / daherō gemeinlich die Medici bey solchen Personen / ihrer Discretion alles heimzugesehen pflegen.

20. Da einer abgestorbenen Person todter Leichnam / auff der Freund Begehren/ oder der Obrigkeit Befehl/ um nothwendiger Nachrichtung willen/ zu eröffnen/ und der Medicorum eines oder mehr Beywohnung und Judicia requirit würde : soll jedem Medico ein Ducat gebühren. Aber bey hoher und vornehmer Herren mühsamen Balsamirung/ soll die remuneration den hinterlassenen Erben freygestellet werden.

TITULUS II.

Von den Ordinariis, und der Stadt Franckfurt insonderheit geschwornen oder Eydspflichtigen Medicis.

WAls den Medicis in gemein obliegt / inmassen anjeko specificirt, soll auch / und zu forderst / den Ordinariis dieser Stadt angelegen / und sie darzu gänzlich verbunden seyn.

2. Sollen darneben in der Stadt Franckfurt häußlich wohnen / das Burger-Recht annehmen / auch Heerd-Schilling und Schatzung / gleich andern Mit-Bürgern / entrichten.

3. Die beendigte Stadt-Medici sollen neben den zugeordneten Rath's-Per-sonen / alles in unserm Gebiete / was zur Leibes-gesundheit erspriesslich ist / mit Fleiß erwegen / die Nothdurfft der Gebühr anbringen und anordnen / die Apo- thecken / so offt es nöthig / unverwarnter Sachen visitiren / auch untüchtige Personen und Arzneyen / ohne Scheu abschaffen helfen.

4. Da in den Apothecten Composita, sie haben Namen wie sie wollen / welche zum Gebrauch hingesezt werden / zu dispensiren / soll der Ordinario- rum einer / der von dem Apotheker darzu erbetten wird (doch beym Theriac / Mithridat / Antidoto Matthioli, Confection Alkermes, &c. sollen sie alle sämptlich erscheinen /) die Ingredientia dessen Compositi examiniren / das Tüch- tige approbiren / hingegen was kein nuß / verwerffen / und zum Fleiß er- mahnen.

5. Ferner wollen wir den Berordneten auß unserm Mittel / und geschwor- nen Medicis die Prob und Examen der hochwichtigen Compositionen / als The- riaca, Mithridati, Aurea Alexandrinæ, Antidoti Matthioli, &c. von was Or- ten auch solche in beyden Jahr-Messen zu senlem Rauff anhero gebracht wer- den / und was diesem weiter / sonderlich in Meß-Zeiten / bey Verkauf deren compositorum Medicamentorum, so in den Leib gehören / anhängig / auff alles ein ernstliches Einsehen zu haben / und dem vielfältigen Betrug etlicher Geldgierigen vorzukommen / anbefohlen haben.

6. Ingleichen weil die Schau und Inspection der Außsäßigen / oder deß- halben verdächtigen Personen / von vielen Jahren hero / unsere Stadt-Me- dici, sampt dem Obristen Richter / und einem der ältern Barbierern / auß un-
ferm

Der Medicorum und Apotheker n/te.

9

ferm Befehl / umb Gebühr / verrichtet / und darüber öffentliche besiegelte Schein und Urkunden ertheilt: lassen wir es auch hinführo dabey betwenden / und belaufft sich der Schaukosten / sampt dem Testimonio, einer jedem frembden Person / auff fünf Gilden / zu sechzig Kreuzern gerechnet.

7. Der bestellten Medicorum soll keiner ohne Erlaubnuß über ein Nacht auß der Stadt bleiben / sondern sie sollen ihre vorhabende Reisen jedesmahl unserer Bürgermeister einem anmelden / und nachmahln selbstn fürderlich / oder ja auff schriftliche oder mündliche Erforderung von Raths wegen / sich unverzüglich wiederumb anheim verfügen.

8. Desgleichen sollen sie in Sterbensläufften bey der Stadt fuß halten / und (ohne sonderbare Vergünstigung und erheblicher redlicher Ursachen willen) nicht außweichen. Doch in den Häusern bey allen Krancken und Infirmen dieser Zeit persöhnlich zu erscheinen / sollen die zween Aeltesten (wegen anderer Patienten und ihrer selbstn Haushaltung) nicht verbunden seyn: Sondern (wie bißhero von ihnen beschehen) nachdem sie sich hierzu qualificirt werden befinden / entweder in Person freywillig und ungenöthigt / oder / auff eingenommenen guugsamen Bericht / vom beywesenden Babirer / von Haus auß mit treuem Rath einstellen und bespringen / damit niemand versäumt / oder an Hülff einiger Mangel gespüret werden möge; Der Jüngste aber bey allen unsern Bürgern und dero Angehörigen zu erscheinen / doch außser dem Lazareth / verobligirt seyn.

TITULUS III.

Von den Apothekern und deren Dienern.

Wennnach die Menge und Viele der Apotheken / nicht allein ihnen / den Apothekern / als die desto weniger vertreiben / sondern auch dem Patienten / als welche der unvertriebenen alten Waaren sich befürchten müssen / beschwerlich fallen thut; Als lassen wir es noch zur Zeit bey denen jekmahls in unserer Stadt vorhandenen Apothekern verbleiben / dergestalt / daß / so lang diese Apotheken ihres Ampts in allem treulich / und nach Anleit dieser unserer Ordnung abwarten / und besugter Klagen unschuldig bleiben / niemanden ferners einzige Apotheke von neuem anzurichten verstatet werden solle.

2. So aber im Gegenfall scheinbarliche Mängel und Klagen/oder beharrlicher Unfleiß bey ihnen / über kurz oder lang/ gespüret würden/wollen wir nicht allein die schuldige Personen ernstlich straffen / sondern auch selbige Apothecke gänzlich abschaffen/ und an deren statt ein und mehrere anzustellen Verordnungen thun.
3. Und sollen erwehnte Apotheker/ wie auch deren Gesellen und Lehrlingen/ beyde die anzehnd in esse seynd / oder ins künfftige kommen werden/ von unsern verordneten Inspectoribus tragenden wichtigen Ampts/ bey den Visitationen mit Ernst erinnert werden; Darauff sie (die Apotheker) auch einen leiblichen Eyd schwören/die Gesellen und Jungen aber so bald sie angenommen werden/mit gegebener Handtrey angeloben sollen/dieser Reformation alles ihres Innhalts/wie auch der Tax-Ordnung treulich nachzukommen/ und derselben zu wider wissentlich und gefährlicher weiß/nichts vorzunehmen/ noch durch andere zu thun zu gestatten.
4. Damit nun in den Apotheken alles gebührlich verrichtet/ und die Compositiones, welche die Medici Lateinisch zu beschreiben pflegen/ treulich und mit allem Fleiß bereitet werden möchten; Als sollen die Apotheker nach frommen / ehrlichen/ reinlichen und der Lateinischen Sprach verständigen Gesellen und Jungen trachten/ dieselben auch / ehe sie beständig angenommen werden/den unsern verordneten und geschwornen Stadt-Medicis zu forderst präsentiren.
5. Sollen auch unter einander friedsam leben / und den Ordinariis Medicis, was ihr anbefohlen Amt in den Apotheken anlangt / in Visitiren/ Anordnungen und Bestellungen der Apotheken gebührlich willfahren/ und sich denen nicht widersetzen.
6. Und wie die Apotheker sich mit tauglichen Dienern zu versehen schuldig; Also sollen sie auch alle materialia nach dem besten einkauffen/ zu rechter Zeit einsamlen / sauber auffbehalten/ und zum wenigstem alle Quartal ihre Apotheken selbst mit Fleiß visitiren / die materialia, welche Alters halber unkräftig/ verneuern/ das untüchtige abschaffen/ zu allen Recepten/ oder compositis Medicamentis gute außerlesene Stücke nehmen; sonderlich die purgantia simplicia, selecta & mundata zu täglichem Gebrauch/ stetig in gebührenden Gefäßen im Borrath halten/ und in Summa, ihres Berufs in allem treulich wahrnehmen.
7. Ebenmäßig auch die Gesellen und Lehrlingen/ in Lesung dieser Statuten

ten und Tax / auch Verwahr- und Zubereitung der Medicamenten allem möglichen Fleiß antwenden sollen.

8. Wann ein Receipt in die Apotheken Kompt / soll alsobald Tag und Jahr / auch wem es zuständig / darunter verzeichnet / und / so es gefertigt / was es sey / darauff geschrieben werden.

9. Die Medicamenta composita, so in den Apotheken ad usum reservirt werden / sollen auß dem Dispensatorio Augustanorum zubereitet werden / damit sich ein jeder Medicus darnach wisse zu richten.

10. Das Medicinal-Gewicht betreffend / soll dasselbige billig an allen Orten / wo Apotheken gefunden werden / gleich seyn / auff daß so wol der Simplicium, als Compositorum rechtmässige dosis könne observirt werden. Derohalben auch in unserer Stadt-Apotheken das allenthalben gebräuchliche Medicinal-Pfundt (welchem $24\frac{1}{2}$ Loth unsers justificirten Silbergewichts gleich wiegen) in 12. Unzen soll abgetheilt werden: Ein Unz in 8. Drachmas oder Quintlein / ein Quintlein in 3. Scrupel / ein Scrupel in 20. Gran / und sollen alle solche Gewicht / wegen des steten Gebrauchs / von Messing oder dauerhafftigen Metall gemacht werden.

Die Characteres oder Bemerkke der Medicinal-Gewichten / sind diese:

℞. j. Ein Pfund / oder 24. Apotheker-Loth / die machen $24\frac{1}{2}$ Loth dieses Silbergewicht.

ʒi. Ein Unz oder zwey Loth.

ʒj. Ein Quintlein.

ʒj. Ein Scrupel.

Gr. j. Ein Gran.

℞. S. oder S. Semissis, ein halbs / als zum Exempel:

ʒ℞. Ein halbe Unz oder ein Loth.

11. Wann aber / außserhalb deren Receipten / etwas zur Medicin / Kücheln oder Handthierung gehörig / in den Apotheken dem Pfundt und Viertel nach eingekauft wird / soll das Civil- oder Silbergewicht gegeben werden / nemlich 32. Loth für ein Pfundt / und 8. Loth für ein Viertel.

12. Also auch was nach der Maas oder Quart / (welche nun allhie Eichtmaas zu nennen pflegt) vorgeschrieben und begehrt wird / soll mit unser jungen Maas gemessen werden. Und thut ein solche Maas an reinem Brun-

nentwasser 110. Loth Silbergewicht/ das seynd 54. 3. Unzen oder 4 $\frac{1}{2}$. lb. Medicinalgewicht/ und ein Echtmaaß/ 13 $\frac{1}{2}$. Unzen.

13. Es sollen aber keine vornehme Arzneyen ad usum præparirt werden/ es seye dann zuvor zum wenigsten einem auß den bestellten Medicis angezeigt/ und die Stück/ so darein kommen/ aufgelegt worden; Und solle derselbige Medicus Jahr und Tag/ wann das Compositum zugericht/ in das gewöhnliche Dispensirbuch/ mit eigener Hand verzeichnet/ auch wo solches unterlassen worden/ keine solche Arzney bey den Visitationibus für gut erkandt werden.

14. Den Apothekern und deren Dienern/ soll zum höchsten und bey ihrer Pflicht verbotten seyn/ einige Composition oder Receipt/ im Rahmen/ Gewicht/ Maaß oder sonst im wenigsten zu ändern/ noch ein Stück für das andere (aufferhalb was ihnen das überreichte Dispensatorium zuläßt) zu nehmen; sondern/ wo ihrer einem ein Stück mangelte/ dasselbige bey andern Apothekern zu suchen/ und da es nicht zu bekommen/ alsdann nach Rath eines Verordneten Medici zu handeln.

15. Wann einem ein Receipt in die Apotheken käme/ darinnen auß sonderer Eylet was außgelassen/ undeutlich geschrieben/ in dem Gewicht/ Maaß oder sonst geirret/ sollen die Apotheker dasselbig nicht zurichten/ sie haben sich dann bey dem Medico, der es verordnet/ Berichts und Bescheids erholet.

16. Es soll keinem Discipulo gestattet werden/ ein compositum Medicamentum, da etwas mercklich angelegen/ allein zu machen/ wann nicht der Apotheker/ oder ein erfahrner Gesell/ oder der Medicus selbst darbey ist/ und daß es recht gemacht werde/ mit zusiehet.

17. Und damit umb so viel mehr Fleiß bey Præparation der Compositionen gebraucht werde/ als soll zu jederzeit/ auff die Werk- und Feiertage/ zum wenigsten ein erfahrner Gesell/ oder in dessen Abwesen der Apotheker selbst/ in der Apotheken sich finden.

18. Wie dann auch die Apotheker/ so wol Nachts/ als Tags/ wann es die Nothdurfft in sorglichen Fällen erfordert/ und das Receipt mit einem cito oder citissime verzeichnet/ den Armen und Reichen ihre verordnete Arzneyen/ gegen billiger Bezahlung/ fürderlich und unverzüglich bereiten/ und so viel an ihnen/ durch Fahrlässigkeit niemand verkürzen oder verhindern sollen.

19. Diejenige Sachen/ so außerhalb ihres rechten Gebrauchs wahre Giffe seynd/

seyu/ auch gar starck purgiren und die menstrua oder Geburt befördern/ sollen die Apotheker und Materialisten bey hoher Straff keinem Dienstgesind/ noch verdächtigen/ oder frembden und unbekandten Personen heraus geben/ sondern dieselbige Personen an der geschwornen Medicorum einen weisen/ der sie des Gebrauchs halben nothdürfftig befragen/ und/gestalt ihres gethanen Berichts/ alsdann einen besondern Zettul in die Apotheck umb Abfolgung mittheilen soll. Da aber bekandte redliche Personen die Gifft/ welche sie zu ihren Handtbierungen und Handwercken pflegen zu gebrauchen/ nicht durch das Gesind/ sondern selbst abholen wolten/ mag man sie ihnen wol folgen lassen.

20. Sollen auch die Apotheker mit solchen giftigen Sachen behutsam umgehen/ sonderbare Waagschalen/ Mörsel/ Sieb/ Reibstein und Tischtafeln darzu halten/ damit nicht auß Unachtsamkeit etwas hangen oder liegen bleibe/ und nachmalen nnter andere Medicamenta unwissentlich gerathen möge.

21. Sie sollen auch nichts außbreiten/ das die Patienten geheim wollen gehalten haben.

22. Ferner sollen sie Keinen Juden der Christlichen Medicorum Receipt/ Bücher/ oder Arzneyen wissen lassen/ noch ihnen gestatten/ in den Apotheken bey den Tischen/ oder sonst umbher zu schweiffen/ sondern sie bey der Thür aufwarten lassen/ und beyzeiten abfertigen/ oder zu gelegener Zeit wieder bey der Thür bescheiden.

23. Ebenmäßiq sollen die Apotheker weder mit Juden/ noch andern eingewessenen oder ausländischen Aerzten/ einige heimliche Correspondenz oder Contract halten/ sondern da sie einen Betrug oder Vorthail bey den Practicanten spüren/ sollen sie keine Beförderung darzu thun und selbigen unsern Verordneten bey Straff zehen GULDEN anzuzeigen schuldig seyn.

24. Damit sich aber niemand des Übersetzens oder Übernehmens zu beklagen habe; Als ist den Apothekern ein billiger Tax/ deme sie sich gemäß verhalten sollen/ verordnet/ welchen wir auch hiemit in Druck geben/ doch mit dem Vorbehalt/ daferne in den Waaren ein sonderlicher Auf- und Abschlag erfolgen sollte/ darin jederzeit eine Enderung fürzunehmen.

25. Und obwohl unsere Apotheker über angesezten Preis verhoffentlich keines wegs schreiten werden/ noch sollen; jedoch das niemand im Taxiren sich beschwehrt vermuthen oder befinden möchte/ soll ihme jede Zeit bevorstehen/ die Receipten abzufordern/ unserer Inspectoren einem einzuhändigen/ damit

selbige bey nächster Visitation überschlagen/ die Billigkeit gehandhabt/ und das widrige Verbrechen der Gebühr nach gestrafft werde.

26. Hingegen damit die Apotheker bey dem angefetzten Tax ohne Schaden bleiben/ und ihnen an ihrer Nahrung und Handel kein Eintrag geschehen möge/soll zwischen hiesigen Messen niemanden/ als ihnen/ gestattet werden/ Arzeneyen zu machen und zu verkauffen. Aber/da in wehrenden Messen/ auch andere Personen composita Medicamenta, die in den Leib gehören/ verkauffen wolten/ sollen sie zuvor/ in der ersten Wochen der Mess/auff den Dienstag oder Mittwoch nach Mittag umb ein Uhr / an gewöhnlichem Ort/ bey unsern Visitatorn sich anzeigen/ und ihre Waaren zu erkennen geben: welche/ da sie unverbotten/und aufrichtig befunden werden/zugelassen seyn sollen; Da sie aber verbotten/falsch oder verdächtig/sollen die Waaren hinweg genommen/ und sie ferner nach Verdienst gestrafft werden. Was nun für Waaren/und mit waserley Condition den Materialisten/Krämern/Zuckerbäckern/ &c. verbotten seyen/ wird hiernechst unterschiedlichen zu finden seyn. Darnach sich ein jeder zu richten.

27. Demnach wir auch gegen Verhoffen erfahren/ daß die bishero weit berühmte pilulæ Angelicæ oder Franckfurter Pillulen genant/ von Frembden verfälschet/ und an statt derselben von unseren Apothekern rechtmässiger weise gemachten Pillulen/ nicht allein allhier in unserer Stadt/sondern auch auff der selben und in der Frembde gemacht und verkaufft werden/und also der Käufer fälschlich betrogen wird; Als gebietthen wir so wol unsern Bürgern/ als Besessenen/bey unaußbleiblicher Straff/sich keines wegs zu unterstehen/ gemelte Pillulen auff eygenes Gutdüncken weder selbst zu präpariren/noch auch dieselbige anderstwo und auffserhalb / ohne in unsern hiesigen Apotheken einzukauffen.

28. Weil auch hiesige Materialisten gemelte Pillulen auff frembde Messen führen / und zu verkauffen hiebevord im Gebrauch gehabt/ und noch haben; Als wird ihnen solches ferner zu thun wol vergönnet/ doch dergestalt / daß sie gleichfals und insonderheit dahin gehalten seyn sollen / diese Pillulen bey niemand anders/ als einem oder dem andern unserer allhiefigen Fünff beendigten Apothekern zu kauffen/ auch des Einkauffens auff Erforderung scheinbarlichen Beweis beyzubringen schuldig seyn: bendes bey Straff 20. Reichsthaler/ womit die Ubertretere/auch nach Befindung einer höheren/ belegt werden sollen.

TITULUS IV.

Von den Materialisten.

Nachdem bishero zu mehrmahlen von etlichen Materialisten/ nicht allein verdorbene und untüchtige Sachen/ durch vortheilbaffige List und Künste scheinbar gemacht / sondern auch falsche Waaren / als falsche terra sigillata, falsche Spica Indica, Rinds ~~Leuz~~ an statt Hirschereuz/ betrügliche oder vermischte Sehle und dergleichen / für gut seynd hingegeben worden; Gebietthen wir ihnen/ daß sie hinfübro im Einkaufen/ nach gutem aufrichtigen Waaren/ mit allem Fleiß und Ernst trachten / auch da ihnen etwas zweiffelichs / bedenklichs / oder nicht gnugsamb bekandts vorkäme / selbiges zuorderst verständigen Medicis und Apothekern vorweisen/ und deren Rath dabey einholen / wie dann im Verkaufen aller untauglichen Waaren / bey derselbigen Verlust und fernerer Geldstraff / sich gänzlich enthalten sollen.

2. Weiter sollen sowol fremde / als hiesige Materialisten / bey Straff zehen Gulden / von purgirenden Sachen / Theriac/ Mithridat/ Sarla parilla, Guajac, China, Sassafras, Conditen/ und dergleichen Stücken / welcher Handkauff von Alters hero allein den Apothekern zuständig gewesen / unter einem viertel Pfund oder acht Lothen / forthin nicht verkaufen.

3. Sie sollen auch keine Composita, wie sie Nahmen haben mögen (außer denen so ihnen bisher vergönnet worden) selbst oder durch ihre Diener präpariren / sondern da sie deren zu führen gesinnet / schriftliche und beglaubte Documenta, daß sie rechtmäßig und an obverdächtigen Orten verfertigt / von den Medicis, welche der Zubereitung bengetohnt / aufzulegen schuldig seyn / und zumal keine Composita, ohne aufrichtige Testimonia, bey ihrem Gewissen und dem Eyd / damit ein jeder seiner Obrigkeit zugethan / seyn haben / noch unter acht Loth verkaufen.

4. Wie sie auch die Giff / und was demselbigen anhängig / hingeben mögen / ist droben im 3. Titul und 19. §. begriffen.

TITULUS V.

Von den Krämern.

Nicht weniger soll auch den Krämern / außerhalb und in den Messen keines wegs gestattet werden / die jenigen Stück / so eigentlich
in

in die Apotheken gehören / in ihre Kräme zu ziehen / als da seynd Theriac /
Mithridat / Brustküchlein / Anistäflein / Manus Christi mit Perlen / Tre-
seney / Magenmerret / Rhabarbar / Senetblätter / Mandelöhl / Muscaten-
öhl / &c.

TITULUS VI.

Von den Zuckerbäckern.

Demassen dann denen eingewessenen und frembden Zuckerbäckern /
obgemelte und dergleichen Arzneyen / so engentlich für die Kran-
cken und in die Apotheken gehören / in ihren Krämen seyl zu haben
gleicher gestalt verbotten seyn soll.

2. Es sollen auch die Zuckerbäcker dahin angehalten werden / daß die Zu-
cker / so sie backen und verkauffen / gerecht / und mit Krafftmeel nicht ver-
fälscht seyn. Da aber jemand zu Collationen und Bancketen die schlechten
Confect haben wolte / soll den Zuckerbäckern dieselbe umb billigen Werth zu
verkauffen erlaubet seyn; Doch also / daß sie den Unterscheid des Zuckers
anzuzeigen schuldig seyn / und den geringen nicht für den besten geben und
verkauffen sollen.

TITULUS VII.

Von bösen Bezahlern.

Detweil sich deren Leut offtmahl finden / welche in den Apotheken
Arzneyen bereiten / und auff Borg abholen lassen; Aber solche her-
nach ohne rechtmässige Ursachen / nicht zu zahlen gedencken / son-
deru noch wol unnütze Wort darzu geben / und zu einem andern Apotheker
treten; So wollen wir den Apothekern / wann sie das ihrige treulich verrich-
tet / und gegebenen billigen Tax observirt, gegen solche und anckbare Per-
sonen die Hand bieten / und auff ihre Klagen / zur Bezahlung / so viel mög-
lich / verhoffen seyn. Sollen auch sie selbst / denen / welche ihnen vorhin
gebrauchten Apotheker nicht befriedigt / Arzneyen zu bereiten / unverbun-
den

Den seyn: Ohne in eilenden Nothfällen / da soll die begehrte Medicin als balden verfertigt und gegeben / doch der Abholer zu Zahlung des vorigen Apothekers ermahnt / und / wann er säumig / ihme mehr Remedia in die harr nicht gefolget werden.

TITULUS VIII.

Von den Alchymisten / Paracelsisten und Laboranten.

Die rechte Kunst der wahren Alchymi / durch welche auß den Vegetabilibus, Animalibus, und Mineralibus deren reineste Kräfte / Geister und Essentia, von ihrem Körper abgescheiden / und zu Erhaltung und Wiederbringung Menschlicher Gesundheit sicherlichen angewendet werden / ist ein vortreffliche Gabe des Allmächtigen Gottes. Darumb dergleichen Arzney-Mittel in unsern Apotheken / wie biß daher geschehen / also auch hinfürters von derselben Verständigen mögen verordnet und gebraucht werden.

2. Aber die genandten Paracelsisten und Schmelzkefeler / die der rechten uralten Medicin kein Erkantniß haben / sondern derselbigen Verächter seynd / und sich grosser verborgenen Künsten fälschlich berühmen / pflegen ihres Gewinns halben etliche Sachen / mit geringen Unkosten (wie sie dann gemeiniglich leicht gefessen / und wenig drauff zu spendiren haben :) zu Haus zu präpariren / und solche nachmalu freventlich und ohne Verstand / auch offter zu untwiderbringlichem Schaden / allen Patienten gleichmässig / uneracht der vielfältigen und wichtigen Umständen / theuer genug auffzusatteln und beyzubringen. Denen soll dieser ihr Betrug / bey Straff zehen Gulden / so offt sie darüber betreten werden / verboten seyn.

3. Doch soll den auffrichtigen und geübten Laboranten (wann sie zuvor bey den Verordneten Erlaubniß bekommen :) ihre Kunst redlich zu treiben / und ihre Sachen an hiesige oder frembde Apotheker und Materialisten / umb billigen Werth zuverkauffen unverweigert / aber francken Personen etwas davon umb Geld / oder umb sonst einzugeben / bey obgesetzter Pön benommen seyn.

TITULUS IX.

Von den Barbirern und gemeinen Wund-
ärzten.

Soll keinem Barbirer erlaubt seyn das Handwerk zu treiben und Becken aufzuhängen / er hab dann sein Meisterstück / wie sich ge-
bührt / gemacht.

2. Und mögen diese / beneben dem Barbiren und Uderlassen / auch anneh-
men und curiren alle Wunden / Stich / Schläge / Geschwulsten / Ge-
schwäre / offene Schäden / Brand / Frankosen / Verruckung der Gelencke /
Weinbruch / Fäule / &c.

3. Doch wo diese Schäden entweder sehr groß / oder sorgliche Zufälle dar-
bey wären / deren sie nicht gnugsam verständig / sollen sie mit Rath der
Medicorum handeln.

4. Wie sie auch die Purgationen / unersucht eines Medici, bey zehen
Gülden Straff / nicht verordnen / noch eingeben sollen.

5. Insonderheit soll der von uns ihnen in sorglichen und allen schweren
Zufällen adjungirte von unsern bestellten Medicis, von ihren Geschwornen
allezeit zu den Besichtigungen mit gezogen werden / anderst als bishero be-
schehen. Dafür dem Medico 2. fl. gebühren.

6. Ihre Ablohnung betreffend : Demnach des Übernehmens halben bis-
hero vielfältige Klagen vorkommen / sollen sie hiemit bey ihrem Bürger-End-
erinnert seyn / sich dessen hinfüro zu müßigen / und hernach zu Ende dieses
Tituls folgendem Tax gemäß zu verhalten / auch darüber niemand zu be-
schweren ; Dann da sie diesem entgegen gehandelt zu haben überzeugt wer-
den solten / wollen wir sie mit ernstlicher Straff unnachlässig ansehen.

7. Außer gedachten approbirten Barbirern / soll kein anderer die Wund-
arkney / ganz oder stückweiß / allhie üben / er habe dann dessen von unsern
Verordneten auff eine gewisse Zeit Verstattung / imassen hernach im eilff-
ten Titul und 7. s. von den Winckelärzten soll gemeldet werden.

Tax-Ordnung der Barbirer.

S In einem Armbruch mit einer Röhren zu heylen 6. fl.
Ein Armbruch mit beyden Röhren / so nicht offen ist / zu curiren. 12. fl.
Ein Beinbruch mit einer oder beyden Röhren / so nicht offen ist / bey
Alten, 18. fl.
Gemelde

der Medicorum und Apothekern/ 16.

19

Gemeldte Beinbrüche bey jungen Kindern	12. fl
Schliß- und Gleichbruch nach den Wochen zu rechnen/ wochentlich	1. fl
Gemeine Verränckung	3. fl
Ganze Verränckung/ so das Glied auseinander	6. fl
Ellenbogen und Knieverränckung	6. fl
Verränckung der Hüfft/ so wol curiret	18. fl
so nicht wol curiret die Helffte.	
Verränckung der Schultern/ oder so eine Achsel auß ist	6. fl
Gemeine Fleisch-Wunden nach advenant auff	1. fl
Grosse Wunden/ nach Gelegenheit des Schadens	4. fl
Grosse Verwundung mit Verletzung der Lufft-Adern und Nerven	5. fl
Haupt-Wunden/ mit Verletzung der Hirn-Schaal nach advenant biß auff	10. fl
Weyd-Wunden so bißweilen gar schwerlich zu heyleu/ mit sampt der Arz- ney vor jeden Gang	$\frac{1}{2}$. fl
Schläg und Fälle bleiben bey dem Tax der Wunden.	
In Frankosen-Cur/ weilen dieselbe unterschiedlich/derenthalben kein ge- wisser Tax gemacht werden kan/ sollen sie sich gegen dem Patienten aller Bittigkeit gemäß verhalten.	
In Pestilenz-Cur/ sollen sie vor den ersten Gang/sampt den Medicamentis haben	1. fl
Folgende täglich mit sampt den Medicamentis und Verbinden/ auch daß sie den Patienten des Tags zweymal besuchen sollen	1. fl
Fontanelen zu setzen/ biß zum rechten Fluß	$1\frac{1}{2}$. fl
Glieder abzulösen/ am Arm	18. fl
Schenckel abzuschneiden/ sampt der Cur	24. fl
So der Patient matt und gar stirbt/ gibt man die Helffte.	
Für eine bloße Besichtigung/ so von den vier Geschwornen beschiehet/jedero mal	1. Reichsth.
Blasen zu ziehen	1. fl
Ventosen zu setzen/ von einer	10. fr.

TITULUS X.

Von den Oculisten / Bruch- und Stein-
schneidern.

Die Schnitt- und Augen-Arzt / so wol Inheimisch / als Frembo-
de / so in- und auffes Meßzeiten andero zu kommen pflegen / sollen
ihre Kunst rechtschaffen gelernet / und ihrer Practic halben / wann
sie sich deren allhier gebrauchen wollen / bey unsern Verordneten ansuchen /
und deren Bescheid folg leisten.

2. Sie sollen auch nur bey dem jenigen bleiben / das sie gelernet und erfah-
ren haben. Dahero sie bey Straff zehen Gulden / anderer Curen / inner-
licher oder äusserlicher Leibsgebrechen / Schäden und Verwundungen sich
enthalten / auch keine Arzney / ausser was ihrem Thun eigentlich gehörig /
in den Leib geben sollen.

3. Indeme / in Fällen / die etwas bedenklich / wollen wir ihnen nicht ge-
statten / die Hand anzulegen / es habe dann zuvor unserer bestelten Medico-
rum einer oder mehr / solches für thunlich erkandt.

4. Darmit dann auch die Patienten / mit Übernehmung des Lobus nicht
so hoch beschweret werden / als haben wir ihnen nachfolgenden Tax verord-
net / deme sie sich bey unnachlässiger Straff gemäs zu verhalten / und darüber
niemand zu übernehmen : Sonst aber gegen arme unvermöglische Leut sich
leidentlich zu verhalten wissen werden.

Tax-Ordnung der Bruchschneider.

S tein zu schneiden	◊	◊	◊	◊	30. fl.
So aber der Patient stirbt / die Helfft.					
Krebs zu schneiden nach advenant auff das höchste	◊				24. fl.
Staar zu wircen an einem Aug	◊	◊	◊		10. fl.
an beyden	◊	◊	◊	◊	15. fl.
Fleisch-Carnöffel zu schneiden	◊	◊	◊	◊	15. fl.
Wasserbruch zu schneiden	◊	◊	◊	◊	15. fl.
Bruch und Carnöffel zusammen zu schneiden	◊		◊	◊	30. fl.
					Darm

Darm oder Nerkbruch zu schneiden	• • •	15. fl.
Ein Bruch ohne Schnitt zu curiren	• • •	18. fl.
Hafenscharten zu schneiden	• • •	8. fl.

Die Curirung langwiriger Augen / Fisteln und anderer alten Schäden / werden nach den Gängen gerechnet / doch sollen sie niemand mit unnöthdürfftigem Zugehen beschweren / und also übrige Unkosten gegen des Patienten Begehren nicht verursachen.

TITULUS XI.

Von allerhand betrüglischen und Geldsüchtigen Winckel-Aerzten / als da seynd Empeirici oder Versuch-Aerzte / Aufpflauber / Gewissens- und Beruffsvergessene Kirchen- und Schuidiener / verdorbene Apotheker / Krämer / Factoren / Mackler und faule Handwercker / eigennüßige Weibs-Bilder / Kranken-warter / Zahnbrecher / Landstreicher / Historier / Wurkelträger / Nachrichter / Schwartzkünstler / Juden und der gleichen.

LS finden sich zum offtermal Personen / welche redliche Handtbierungen gelernet / damit sie ihre Unterhaltung / mit Gott und Nutzen ihres Neben-Menschen / suchen könnten; Aber / weil sie auß unmaßiger Begierde größern unzümlischen Gewinns / mit solchem ihrem bescheidenen Theil nicht vergnügt / unterstehen sie sich darneben den Krancken allerhand Arzneyen / mit mercklichem Übersatz / beyzubringen. Diese / weil sie entweder gar nichts studirt / oder / ob sie wol die artes liberales und linguas begriffen / doch im Studio Medico kein Fundament haben / behelffen sie sich theils mit etlichen wenigen / theils auch mit mancherley Recepten und Experimenten / welche sie hin und wieder aufgeklaubt. Und / nachdem sie die Schwachheiten und unterschiedliche Naturen der Krancken / auch Methodum curandi, weder kennen / wissen noch verstehen / (wann sie nur ihrem Genieß haben mögen / uneracht wie es dem Patienten gelinge :) brauchen sie und geben auff gerath wol / immer zu hinein / was sie in ihrem blinden Gutedunckel rathsam ermessen / oder im Glücksgriffertwischen.

2. Über diese Gesellschaft gibt es noch eine Rotte etlicher außgezehrten / dursthungerigen / faulen und leichtfertigen Leut / die ihre rechtmäßige Gewerbs-

werbe/auß Trägheit/nicht treiben mögen/und also in Abgang der Nahrung gerathen : Oder/wegen Mißhandlung und Landsverweisung/ an keinem Ort beständig bleiben dürfen.

3. Wie dann letztlich auch die Scharfrichter/ Schwarzkünstler und heyllose Juden/nicht unbillig in diese Rubricam gesetzt können werden.

4. Diese alle sämptliche/weil sie zu dem hohen Werck der Medicin/wegen Unverstands und Vermessenheit/ganz untüchtig/sollen sich keines wegs gelüsten lassen / weder heimlich noch öffentlich / jemand Arzney zu geben/ bey Straff zehen Gilden/so oft sie diesem Edict zugewegen handeln.

5. Doch mögen in freyen Messen die Landfahrer ihre Waaren/ so ferne dieselbe unverbotten und auffrichtig/ feyl haben. Da sie aber mit Betrug umgiengen/ oder verbottene Sachen/ als Theriac/Mithridat/ purgirende oder das Geblüt treibende Sachen und Gifft feyl hätten / sollen ihnen die Waaren genommen/auch sie darum ferner ernstlich gestrafft werden.

6. Die Mäuse- und Rattenfänger mögen ihr Raß verkauffen / sollen aber alle Käufer warnen/das sie also damit umgehen/das weder Menschen/noch andern nutzbaeren Viehe/Schaden dadurch zugefügt werde.

7. Desgleichen / so unter obgedachten Personen / einer oder der ander / auff dero Ansuchen/von unsern Herren Berordneten / auß erheblichen Ursachen / ihre angemaste Kunst ein gewisse Zeit zu üben erlaubt / und solches dem Protocol inserirt würde: Sollen sie die bestimte Zeit über/wann immittelst keine rechtmäßige Klage wider sie einkompt/geduldet werden; Aber nach dero Verfließung sollen sie entweder abzustehen / oder auff ein neues prorationem zu bitten / verbunden / oder in die Straff der zehen Gilden condemnirt seyn.

8. Es sollen aber diese Personen / welchen die Practic mit sondern Conditionen ein Zeitlang erlaubt worden / nur dasjenige/das ihnen betwust / und das sie sich zu leisten erbotten / getreulich verrichten : Niemand übersehen noch vor der Zeit die Belohnung fordern / auch keine andere Kranckheit/ deren sie nicht erfahren/noch in ihrem Anbringen Meldung gethan/zu curiren/ bey vielgedachter Geldstraff/für jeden Excess zu bezahlen/sich unterfangen.

9. Da sie auch jemand betriegen oder übernehmen würden / sollen sie auff eingebrachte Klage des Patienten / ihme allen angewandten Kosten wieder heraus zu geben und zu erstatten / auch die Straff der zehen Gilden zu erleiden/ verbunden seyn.

10. Den Juden (ob solche auff ein benandte Zeit geduldet werden) soll gang und gar/bey Straff 20. Gulden/ ihnen jedesmal unnachlässig abzunehmen/ verboten seyn/ einzige Arzney zu präpariren/auszugeben/ noch an fremde oder einheimische Personen/inn-oder außershalb den Meßzeiten/ zu verkauffen. Und soll hierüber/ihrem vielfältigen/ schändlichen Betrug zu steuren/ steiff und fest gehalten werden.

11. Die Kräuter und Wurzelträger/sollen Macht haben/ ihre Kräuter und Wurzeln (doch daß dieselbigen keiner schädlichen/ giftigen/ und das Geblüt treibenden Eigenschafft) alhie öffentlich zu verkauffen ; Aber die Einfältigen zu dero Kauff betrüglich zu bereden/ oder/ als Arzneyen/ einzeln oder vermischet / einzugeben und zu rathen/ soll ihnen/ bey Verlust der Waaren und fernerer Geldstraff/ mit nichten passirt werden.

12. Nachdem auch frembde Personen in diese Rubricam gehörig/ unter benachbarten Herrschafften wohnen / und vielmal ihre Recepten alhier verfertigen lassen/ auch etwan unsern Unterthanen Rath geben ; So gebieten wir unsern Stadt-Apothekern/bey ihrem/uns geleisteten Bürger-End/ daß sie auff dergleichen Verzten Personen/Wandel und Recepten/gute Aicht und Inquisition setzen / und wann sie ihre vorgeschriebene Mittel betrüglich/ verdächtig oder zur Schwachheit undienlich und schädlich vermercken/ dieselbige nicht bereiten/ sondern die Recepten unsern Visitatoribus zustellen sollen.

13. Gleicher Gestalt/ da solche fremde Practicanten verdeckte Composita, in officinis nostris ad usum reservanda bestellen würden : Soll der Apotheker / der sie bereitet und allein taxirt/bey seinem geleisteten End behalten/daß weder der Auctor, noch er / einigen Vorthail oder Übersaß darben brauchen : Oder soll die descriptiones derselbigen / anders nicht als wie er sie zurichtet/ Den Visitatoribus vorlegen und ästimiren lassen.

14. Was die erbare und guttbätige Weibspersonen belangt / die den Dürfftigen gebrennte Wasser / auch gesottene Tränck / Säfft/ Lattwergen/ eingemachte Früchte und dergleichen / auß wolmeynendem Mitleiden und ohne Bezahlung/mitzutheilen pflegen : Die seynd in diesem Verbott nicht gemeynnt / und bedörffen auch disfalls keiner weitläufftigen Warnung/ die weil sie sich selbstn für dem gefährlichen Eingeben der purgirenden und anderer sorglichen oder bedenclichen Arzneyen vorzusehen und zu hüten wissen.

Schließ.

Schließlichen :

Damit dieser unserer Ordnung mit mehrerem Fleiß gelebt / und derselben in allen Puncten und Articuli nachgesetzt werde : Als befehlen wir hiemit ernstlich unsern Verordneten / ein fleißiges Aufsehen zu haben / damit / wo etliche derselben freventlich zuwider handeln und nicht nachkommen würden / dieselbige fürderlich an uns gebracht / und der Gebühr / nach Verdienst / gegen ihnen verfahren werden möge. Dessen hiemit jedermänniglich sich für ernstlicher Straff zu hüten / verwarnet seyn wolle.

VALOR,
SIVE
TAXATIO.
MEDICAMENTORUM,
TAM SIMPLICIUM, QUAM COMPOSITORUM,
QUÆ IN OFFICINIS FRANCOFURTANIS
PROSTANT.

Tax und Werth / aller
deren Arzneyen / welche in den Apotheken
zu Franckfurt anzutreffen und
zu finden.



Franckfurt am Mayn /
Bey Johann David Junners Seel. Erben / und Johann
Adam Jungen.

M DCC X.

Zu merken

Das die vornehmste Stück / welche steigen und
fallen / mit * gezeichnet / alle nach Einkauf ex
aquo & bono sollen verkauft werden / in den
compositionibus aber unverwandelter taxa verblei-
ben.





TAXA.

A.

		guld.	fr.	pf.
A Cacia Germanica exsic. außgetrucknete Schleben.	1. pfund	==	15	0
	1. loth	==	==	2
ACETA VARIA, allerhand Essige/				
Als:				
Acetum vini, Weinessig/	1. Maas oder 54. Unzen	==	16	=
Alexicacum destillatum, Krafft-Essig/ Bistt-Es-				
sig/ destillirt	=	=	4	=
per infusionem, eingebeizt	1. loth	==	2	=
Bezoarticum compositum	1. loth	==	4	=
Calendulæ, Ringelblumen-Essig	1. loth	==	1	=
contra pestem, Pest-Essig	1. loth	==	4	=
Deoppilativum, D. Hochstatts	1. loth	==	3	=
Destillatum, distillirter-Essig	1. loth	==	1	=
Lavendulæ, Lavendel-Essig	1. loth	==	1	=
Liliorum convallium, Mäyenblumen-Essig	1. loth	==	1	=
Menthæ, Balsamkraut-Essig	1. loth	==	1	=
Papaveris erratici, Klapperrosen-Essig	1. loth	==	1	=
Prophylacticum, Krafft-Essig	1. loth	==	4	=
Rosarum rubrarum, Rosen-Essig	1. loth	==	1	=
Rubi Idæi, Hindbeer-Essig	1. loth	==	1	=
Rutaceum compositum & simplex, Rauten-Essig	1. loth	==	1	=

		guld	fr.	pf.
Sambucinum, Wachholder Essig	•	1.loth	--	1 -
Scordii, Lachen Knobloch Essig	•	1.loth	--	1 -
Squilliticum, Meerzwiebel Essig	•	1.loth	--	1 -
Tunicæ florum, Grassblumen Essig	•	1.loth	--	1 -
Acidum Sulphuris compositum Crollii	•	1.loth	--	20 -
simplex	•	1.loth	--	12 -
Tartari	•	1.loth	--	8 -
Acini Berberum	} vide Semina			
Cynosbati				
Ebuli				
Rosarum				
Sambuci				
Uvarum				
*Acredo citri sine pulpa	•	1.loth	--	5 -
Adipes, vid. Axungia.				
Agagropilæ, Gemfen Kugeln	•	1. quint	--	45 -
		1. gran	--	1 -
Æs ustum, gebrannt Kupffer	•	1.loth	--	3 -
*Agallochum, videlignum Aloës.				
Agaricus albissimus, außertesener Berchenschwamm	•	1.loth	••	6 •
trochiscatus	•	1.loth	••	8 •
Album Græcum	•	1.loth	••	1 •
Alipta moschata	•	1. quint	••	12 •
Aloë hepatica communis, Aloepatic	•	1.loth	••	3 •
lota	•	1.loth	••	6 •
rosata ter succo imbuta	•	1.loth	••	16 •
violata	•	1.loth	••	16 •
succotrina	•	1.loth	••	6 •
Alumen crudum, Rochæ, Alaun	•	1. pfund	••	10 •
		1.loth	••	•• 2
saccharinum, Alaun-Zucker		1.loth	••	1 2
tinctum, gefärbter Alaun	•	1.loth	••	8 •
ustum, gebrant Alaun	•	1.loth	••	4 •
plumosum, Federtweiß	•	1. pfund	••	32 •
		1.loth	••	1 2

*Ambra

T A X A.

		guld	fr.	pf.
* Ambra grysea vera, Amber/ grau Amber/ Ambergris	1. gran	--	8	-
liquida, dünn und fließend Amber	1. loth	--	20	-
nigra, schwarzer Amber	1. gran	--	6	-
Ammoniacum in guttis, der beste Ammoniac	1. loth	--	6	-
commune, gemeiner	1. loth	--	4	-
* Amomum	1. quint	--	6	-
Amuleta contra pestem Crollii, Hertschild wider die Pest	M. 1.	--	20	-
communiora & usualia	M. 1.	--	16	-
Mercurialia	M. 1.	--	4	-
Amygdala amara, bittere Mandeln	1. pfund	--	20	-
	1. loth	--	1	-
dulcia, süsse Mandeln	1. pfund	--	18	-
	1. loth	--	1	-
Amylum, seu Amydum Belgicum, Niederländisch Krafft-				
mehl	1. pfund	--	10	-
	1. loth	--	--	2
Anacardia, Stephantenlausz	1. loth	--	3	-
Anisum, Anis	1. pfund	--	20	-
	1. loth	--	1	-
laxativum, Purgier Anis	1. loth	--	6	-
Anthera liliorum alborum, florum latea stamina, Das Gelbe				
aus den Lilien	1. loth	--	2	-
rosarum, Das Gelbe aus den Rosen	1. loth	--	2	-
* Anthophylli, Mutter Nägelein	1. loth	--	30	-
Antidotus Matthioli, austreibende Gift Lattwerg	1. pfund	6	--	-
	1. loth	--	16	-
Antihecticum Poterii	1. quint	--	20	-
Antimonium crudum, stibium, Spießglas	1. pfund	--	16	-
	1. loth	--	--	2
correctum D. Spinæ	1. gran	--	2	-
diaphoreticum	1. quint	--	12	-
fuccinatum	1. quint	--	20	-

		guld.	fr.	pf.
Antimonium Tartarifatum	• • • • •	1. quint	--	12 -
Antimonii Cinnabaris	• • • • •	1. quint	--	12 -
Creta diaphoretica D. Spinæ	• • • • •	1. quint	--	12 -
Regulus simplex	• • • • •	1. lotb	--	12 -
Martialis	• • • • •	1. lotb	--	8 -
Vitrum	• • • • •	1. lotb	--	3 -

**AQUÆ DESTILLATÆ E COMMUNIO-
RIBUS HERBIS, Gebrannte Wasser
von gemeinen Kräu-
tern.**

Aqua Absynthii vulgaris, Wermuthwasser				
Acaciæ ex Floribus, Schlehenblütwasser				
Acetosæ, Saurampferwasser				
Acetosellæ, Saurkleetwasser				
Agrimoniæ, Odermennigwasser				
Alceæ, Fellrißwasser				
Alchymillæ, Sinauwasser				
Alkekengi, Judenkirschentwasser				
Alines, Hünerdarm- oder Meyerichwasser				
Anagallidis, Gauchheilwasser				
Anethi, Dillwasser				
Anisi, Quißwasser				
Anserinæ, Geuserichwasser				
Apii, Eppichwasser				
Aquilegiæ, Uckelenwasser				
Aristolochiæ longæ, lang Holzwurzwasser				
Artemisiæ, Benfußwasser				
Asari, Haselwurzwasser				
Auriculæ muris, seu Pilosellæ, Mausohrleinwasser				
Bardanæ, Klettentwasser				
Beccabungæ, Bachbungenwasser				
jedes ein Schtmaß/oder 1. pfund/oder 13½ Unzen		--	10	--
1. lotb		--	--	2
				Aqua

T A X A.

31

- Aqua Bellidis, Gänßblümleinwasser
 Betonica, Betonienwasser
 Betula, Birkenwasser
 Borriginis, Borretschwasser
 Buglossa, Schsenzungenwasser
 Buphthalmi, Nindsaugenwasser
 Bursæ pastoris, Zeschelkrautwasser
 Calendula, Ringelblumentwasser
 Caprifolii, Specklilienwasser
 Cardiacæ, Herzgespannkrutwasser
 Carduibenedicti, Cardebenedictenwasser
 Cardui Mariæ, Mariendistel oder Wehdistel
 wasser
 Carui, Wiesenkümmelwasser
 Caryophyllata, Benedictenwurkwasser
 Centumnodia, Wegtrittwasser
 Cerefolii, Körbelwasser
 Chamædrysos, Gamanderleinwasser
 Chamæpithyos, Erdpin oder Schlagkrautwasser
 Chamomilla, Camillenwasser
 Chelidonii majoris, Schellkrautwasser
 Cichorii, Wegweißwasser
 Consolida regalis, Ritterspornwasser
 Crassula majoris, telephii, fabaria, Knabenkraut
 oder Donnerbohnenwasser
 Cuscutæ, Flachsseidentwasser
 Cyani florum, Kornblumentwasser
 Cydoniorum, Quittenwasser
 Cymini, Römischkümmelwasser
 Dentaria, Zahnkrautwasser
 Ebuli, Urtichwasser
 Endivia, Endivienwasser
 Equiseti, Schafftenheuwasser

jedes ein Eßmaß/oder 1. pfund
 1. loth

guld. fr. pf.

-- 10 --
 -- -- 2

Aqua

Aqua Euphrasie, Augentrostwasser			
Farfaræ, Hufslattichwasser			
Florum omnium, allerley Blümleinwasser			
Fœniculi, Fenchelwasser			
Fragariæ, Erdbeerwasser			
Fumariæ, Taubenkropffwasser			
Galegæ, Geißrautwasser			
Geniæ, Ginsternwasser			
Gentianæ, Enzianwasser			
Geranii, Gottesgnadwasser			
Graminis, Queckentwasser			
Hederæ arboreæ, Epheutwasser			
Hederæ terrestris, Donnerreben oder Gundel- rebenwasser			
Hepaticæ saxatilis, Steinleberkrautwasser			
Hepaticæ stellatæ, Sternleberkrautwasser			
Herniariæ, Tausendkornwasser			
Hyperici, Johanneskrautwasser			
Hyslopi, Hysopwasser			
Jaceæ, Dreyfaltigkeitblumenwasser			
Juniperi è baccis, Wachholderbeerwasser			
Lactucæ, Lattichwasser			
Lenticulæ palustris, Wasser oder Meerlinsen- wasser			
Levistici, Liebstöckelwasser			
Ligustri, Hartriegelwasser			
Linariæ, Leinkrautwasser			
Lupuli, Hopffentwasser			
Malvæ, Hasenpappelwasser			
Marrubii, weiß Andornwasser			
Matricariæ, Methernwasser			
Meliloti, Steinkleewasser			
Menthæ, Balsamkrautwasser			

jedes ein Echtmaß/oder 1. pfund
1. loth

guld. fr. pf.

--	10	-
--	--	2
	Aqua	

T A X A.

33

guld. fr. pf.

Aqua Mercurialis, Bingelkraut, oder Wintergrünwasser

Milii florentis, Hirsenblützwasser

Millefolii, Schaaffgarbentwasser

Myrtillorum, Heidelbeerwasser

Nasturtii aquatici, Brunnkressentwasser

Nepetae, Katzenkrautwasser

Nicotianae, Tabackwasser

Nucum juglandum e cortic. Nußlauffentwasser

Nummulariae, Schlangenkraut, oder Pfennigkrautwasser

Nymphæae, Seeblumentwasser

Ononidis, Heuhechelwasser

Origani, Dostentwasser

Papaveris erratici, Klapperrosentwasser

Paralyseos, Schlüsselblumentwasser

Parietariae, Tag- und Nachtkrautwasser

Pentaphylli, Fünffingerkrautwasser

Petalitidis, Pestilenzwurkwasser

Petroselinii, Petersilienwasser

Pimpinellae, Pimpinellwasser

Pini, Fichtentwasser

Plantaginis, Wegerichwasser

Pæoniae, Poenientwasser

Portulacae, Wurzelkrautwasser

Pulmonariae maculosa, Lungenkrautwasser

Pulsatillae, Ruchenschellwasser

Pyrorum sylvestrium, Holzbirntwasser

Quercus foliorum, Eichenlaubwasser

Raphani, Rettichwasser

Rubi Idæi, Hindbeerwasser

Rutae, Weinrautentwasser

jedes ein Eichtmaß/oder 1. pfund
1. loth

--	10	-
--	--	2

E

Aqua

Aqua Sabinæ, Seidenbaumwasser			
Salicis foliorum, Weidenlaubwasser			
Sambuci Florum, Hollunderblütwasser			
Saniculæ, Sanickelwasser			
Saxifragæ, Steinbrechwasser			
Scabiosæ, Apostemkrautwasser			
Scordii, Lachenknoblauchwasser			
Scorzoneræ, Schlangenmordwasser			
Scrophulariæ, Braunturkwasser			
Senecii, Kreuzturkwasser			
Serpilli, Queudelwasser			
Sigilli Salomonis, Weisturkwasser			
Siliginis Florum, Kornblütwasser			
Salani, Nachtschattentwasser			
Spermatis ranarum, Froschlechwasser			
Tanaceti, Rheinfarentwasser			
Taraxaci, Pfaffenstielwasser			
Thymi, Thimianwasser			
Tiliæ Florum, Lindenblütwasser			
Tormentillæ, Tormentilwasser			
Trinitatis florum, Dreyfaltigkeitblumen, oder Freyfankrautwasser			
Valerianæ, Baldrianwasser			
Verbasci, Büllkrautwasser			
Verbenæ, Eisenkrautwasser			
Veronicæ, Ehrenpreiswasser			
Vincæ pervincæ, Sinngrünwasser			
Vincetoxici, Schwalbenturkwasser			
Vitis foliorum, Reblaubwasser			
Ulmariæ, Geißbartwasser			
Urticæ, Nesselwasser			

jedes ein Schtmaß/oder 1. pfund
1. loth

guld. fr. pf.

-- 10 --
-- -- 2

AQUÆ

T A X A.

AQUÆ BIS DESTILLATÆ EARUNDEM
HERBARUM, jetzt gemeldte Wasser zwey-
mal distillirt.

1. Schmaß/ oder 13½. Unzen
1. loth

guld. fr. pf. 35

-- 20 --
-- 1 --

AQUÆ DESTILLATÆ E NOBILIORIBUS
HERBIS, FLORIBUS, &c. Gebrandte
Wasser von köstlichen Kräutern /
Blumen/und dergleichen/

Als:

Aqua Abrotani, Stabwurzwasser	1. loth	--	--	3
Adianti aurei, gülden Wiederthontwasser	1. loth	--	--	3
Agerati, Leberbalsamwasser	1. loth	--	--	3
Angelicæ, Angelickwasser	1. loth	--	1	--
Anisi, Aniswasser	1. loth	--	1	--
Antirrhini, Dorantwasser	1. loth	--	1	--
Asparagi, Spargentwasser	1. loth	--	1	--
Aurantiorum è cortic. Pomeranzenschelffenwasser	1. loth	--	1	--
è Floribus, seu Namphæ, Naphæ, Pome- ranzenblütwasser	1. loth	--	4	--
Basilici, Basilientwasser	1. loth	--	1	--
Bistortæ, Matteredwurzwasser	1. loth	--	1	--
Calami aromatici, Calmüstwasser	1. loth	--	1	--
Calaminthæ, Feldminkwasser	1. loth	--	1	--
Capilli Veneris, Frauenhaarwasser	1. loth	--	1	--
Caryophyllorum, Nägeleintwasser	1. loth	--	1	--
Centuarii minoris, Tausendgüldenkrautwasser	1. loth	--	1	--
Ceraforum nigrorum, schwarz Kirschentwasser	1. loth	--	1	--
Cheiri, gelb Violentwasser	1. loth	--	1	--
Cinamomi, Zimmetwasser	1. loth	--	4	--
Citri corticum, Citronenschelffenwasser	1. loth	--	1	--
Florum, Citronenblütwasser	1. loth	--	4	--

		guld.	fr.	pf.
Aqua Cochlearia, Löffelkrautwasser	1.loth	--	I	-
Coriandri, Corianderwasser	1.loth	--	I	-
Cubebærum, Cubebentwasser	1.loth	--	2	-
Cydoniorum ex succo	1.loth	--	2	-
Fabarum florum, Bonenblütwasser	1.loth	--	I	-
Galangæ, Galgantwasser	1.loth	--	2	-
Hepaticæ nobilis, Edel Leberkrautwasser	1.loth	--	I	-
Iridis nostratis, blau Schwertelwurkwasser	1.loth	--	I	-
Lavendulæ, Latwendelwasser	1.loth	--	I	-
Lauri baccarum, Lorbeertwasser	1.loth	--	I	-
Liliorum alborum, weiß Liliënwasser	1.loth	--	I	-
Macis, Muscatblütwasser	1.loth	--	3	-
Majoranæ, Majorantwasser	1.loth	--	I	-
Melissæ, Melissentwasser	1.loth	--	I	-
Mellis per retortam, Honigwasser	1.loth	--	2	-
Nucum moschatarum, Muscatnußwasser	1.loth	--	2	-
Ostrutii, Meisterwurkwasser	1.loth	--	I	-
Papaveris flor. & capit. Magsaamenblütwasser	1.loth	--	I	-
Perficorum florum, Pflersingblütwasser	1.loth	--	I	2
Pulegii, Poleywasser	1.loth	--	I	-
Rorellæ, Sonnenhautwasser	1.loth	--	I	-
Roris majalis, Maythautwasser	1.loth	--	2	-
Rorismarini, Rosmarinwasser	1.loth	--	I	-
Rosarum albarum, weiß Rosentwasser	1.loth	--	I	-
pallidarum, leibfarben Rosentwasser	1.loth	--	I	-
rubrarum, roth Rosentwasser	1.loth	--	I	-
Salviæ, Salbeywasser	1.loth	--	I	-
Scolopendrii, Hirschzungentwasser	1.loth	--	I	-
Sempervivi, Hauswurkwasser	1.loth	--	I	-
Spicæ florum, Spicanardentwasser	1.loth	--	I	-
Symphyti, Wallwurkwasser	1.loth	--	I	-
Tunicæ florum, Grassblumentwasser	1.loth	--	2	-

T A X A.

37

		guld.	fr.	pf.
Aqua Violarum, blau Violentwasser	1.loth	--	1	-
Zedoaria, Zittwerwasser	1.loth	--	2	-
<p>AQUÆ BIS DESTILLATÆ EARUNDEM HERBARUM, &c. Jetztgemeldte Wasser zweymal destilliret / werden alle und jede insonderheit noch einmal so hoch verkaufft /</p> <p style="text-align: center;">Als:</p>				
Aqua Abrotani	1.loth	--	1	2
Etc.				
<p>AQUÆ DESTILLATÆ COMPOSITÆ, ITEM-QUE EX INFUSIS SEU MACERATIS IN VINO GENEROSO, MALVATICO, VINI SPIRITU, AQUIS STILLATITIIS, &c.</p> <p>Starcke von mancherley Stücken gebrannte / auch von sonsten Materialien eingebeyzte Wasser /</p> <p style="text-align: center;">Als:</p>				
Aqua Acoustica D. Mindereri, Wasser zum Gehör	1.loth	--	4	-
Alkekengi cum succo citri D. D. Horstii, Judenkir- schen Wasser.	1.loth	--	4	2
Analeptica, Wasser zur Nahrung	1.loth	--	4	-
Anhaltina cum moscho, Unhaltisch Wasser mit Bisam	1.loth	--	6	-
fine moscho, ohne Bisam	1.loth	--	4	-
Antihectica D. Schröderi sec. descriptionem compositio, besonder Krebswasser oder Abnehmwasser	1.loth	1	48	-
Antihydopica Mynsichti, Schwellwasser	1.loth	--	2	-
Anticterica, Gelbsuchtwasser	1.loth	--	4	-
Antiloimica, Wasser wider die Pest	1.loth	--	4	-
Antimelancholica, Wasser wider die Melancholy	1.loth	--	4	-

		guld.	Fr.	pf.
Aqua Antiphthifica D. D. Witzelii, Wasser zur Lungen-				
genfucht	1.loth	--	3	-
Antiscorbutica sudorifera D. Spinæ, Scharbock-				
wasser	1.loth	--	4	-
D. Schefferi	1.loth	--	4	-
Aperitiva D. Schröderi, Eröffnend Wasser	1.loth	--	3	-
Apoplectica, Schlagwasser/ cum castor.	1.loth	--	5	-
line castor.	1.loth	--	4	-
ad Ardorem urinæ Mynsichti, lindrend Harnwasser	1.loth	--	2	-
Arthritica Aug. Glieder- oder Sichtwasser	1.loth	--	4	-
Asthmatica Schr. Luftwasser	1.loth	--	4	-
pro Auditu D. D. Horstii, Wasser zum Gehör	1.loth	--	4	-
Autantiorum D. Horstii, besonder Pomerankwasser	1.loth	--	6	-
Bardanz composita Aug. eingebeißt Klettenwurzel-				
wasser	1.loth	--	4	-
Benedicta Rulandi, stark Brechwasser	1.loth	--	6	-
Serpilli Mynsichti, stark Quendelwasser	1.loth	--	3	-
Cancrorum, einfach Krebswasser	1.loth	--	2	-
pro Capillis generandis D. Spinæ, Wasser zu den				
Haaren	1.loth	--	1	-
D. Horstii	1.loth	--	2	-
Caponis confortans Aug. stärkend Capaumentwasser	1.loth	--	4	-
Carbunculi Schr. completa, gülden Carfunckelwasser	1.loth	--	6	-
incompleta, ohne Biesam	1.loth	--	4	-
Carminativa, seu Chamomillæ composita Schr. Grün-				
oder Windwasser	1.loth	--	2	-
Castitatis Mynsichti	1.loth	--	4	-
Cautica, Ehendwasser	1.loth	--	3	-
Cephalica Schr. cum castoreo, Haupt-Schwindel-				
oder Schlagwasser	1.loth	--	5	-

T A X A.

		guld	fr.	pf.
Aqua Ceraforum cum vino, Kirschenwasser mit Wein	I.loth	--	4	-
Ciconiarum cum malvatico, Storchwasser	I.loth	--	4	-
Cinamomi buglossata Mynsichti, besonder Zimmet-				
wasser	I.loth	--	4	-
cum malvatico vel aqua rosarum	I.loth	--	4	-
cydoniata	I.loth	--	6	-
Cochlearia cum vino, Löffelkrautwasser mit Wein	I.loth	--	2	-
de Corde cervi, Hirschherzwasser	I.loth	--	6	-
Cordialis Herculis Saxoniae frigida, kühlend Herzs-				
wasser	I.loth	--	6	-
temperata Aug. temperirt Herzwasser/completa	I.loth	--	8	-
incompleta	I.loth	--	4	-
Diuretica, liquor diureticus è nucleis Schr. Kern-				
wasser	I.loth	--	4	-
Dominarum Mynsichti	I.loth	--	4	-
D. Witzelii	I.loth	--	4	-
contra Dysenteriam, Nothherubwasser	I.loth	--	4	-
Embryonum, Balsamus Embryonum, A. Kinder-				
wasser/Kinderbalsam	I.loth	--	6	-
Epileptica Langii, D. Langen Steupwasser	I.loth	--	4	-
Euphrasia cum vino, Augentrostwasser mit Wein	I.loth	--	2	-
Febrifuga Timæi, Fieberwasser	I.loth	--	3	-
contra Flatus, seu Carminativa jam posita	I.loth	--	2	-
Formicarum, Ameisenwasser	I.loth	--	4	-
Fortis, Scheidwasser	I.pfund	I	-	-
	I.loth	--	3	-
Fragorum cum malvatico, Erdbeerwasser mit Span-				
Wein	I.loth	--	2	-
Gentiana cum vino, Enkianwasser mit Wein	I.loth	--	2	-

	guld.	fr.	pf.
Aqua ad Gonorrhœam Riverii, Wasser zum Saamenfluß			
Horstii, vide Rutæ compositam	1.loth	--	2 -
Hirundinum usitator, sive sine castoreo, Aug. Schwal-			
benwasser	1.loth	--	3 -
composita cum castoreo major, Aug.	1.loth	--	5 -
Hidrotica, Schwitzwasser	1.loth	--	4 -
Hypnotica Mynsichti, Schlafwasser	1.loth	--	4 -
Hysterica D. Horstii, groß Mutterwasser	1.loth	--	4 -
D. Koleri cum & sine opio, D. Kolars Mut-			
terwasser.	1.loth	--	6 -
Major, s. Aqua Vitæ mulierum Schröder.			
Weiber-Aquavit	1.loth	--	4 -
Minor, s. Melissæ composita, klein Mutter-			
Wasser	1.loth	--	2 -
Imperatoris Caroli Quinti, Kaysler Carl des Fünfften			
Wasser	1.loth	--	6 -
Imperialis correcta Schröd. besonder Hauptwasser			
1.loth	--	6 -	-
contra Impetiginem, Wasser vor umfressenden Grind			
oder Flechten	1.loth	--	4 -
Lavendulæ cum vino, starck Lavendelwasser	1.loth	--	2 -
à Lignis D. Horstii, Wasser von Gehölz	1.loth	--	4 -
D. Witzelii	1.loth	--	4 -
Liliorum convallium cum malvatico, Mäyenblum-			
leinwasser mit Span. Wein	1.loth	--	3 -
Loch sani & experti, Brustwasser	1.loth	--	2 -
Lunæ, Silberwasser	1.loth.	--	8 -
Magnanimitatis composita Schr. besonder Ameisen-			
wasser	1.loth	--	6 -
Mastichina, Mastixwasser	1.loth	--	4 -
Medicamentosa	1.loth	--	4 -
Melissæ composita, seu Hysterica minor, besonder Me-			
lissenwasser/oder klein Mutterwasser	1.loth	--	2 -
cum vino, mit Wein	1.loth	--	2 -

T A X A.

48

		guld.	fr.	pf.
Aqua Menthae composita, Balsamwasser	1.loth	--	2	-
Mirabilis Langii, D. Langen wunderbares Hauptwasser	1.loth	--	6	-
Nephritica D. Spinae, Griesswasser	1.loth	--	4	-
Nervina D. Schröderi, Nervenwasser	1.loth	--	6	-
Nucum composita, grün Weischnußwasser	1.loth	--	2	-
Ophthalmica cum baccis lauri, Augentwasser mit Lorbeeren	1.loth	--	3	-
Panacis Heraclei composita Aug. besonder Mutterwasser	1.loth	--	3	-
Panis mastichina, Brodtwasser mit Mastix	1.loth	--	4	-
Pectoralis rubra D. Horstii, roth Brustwasser	1.loth	--	2	-
Perlarum, Perlenwasser	1.loth	--	4	-
Physogona Aug. Windwasser	1.loth	--	4	-
Picarum composita Schr. Uhelwasser	1.loth	--	4	-
Prophylactica, Präservativwasser	1.loth	--	4	-
Pulmonis vituli, Kalbslungwasser	1.loth	-	3	-
Refrigerans D. Horstii, 1. Cosmetica, kühlend Anstreichwasser	1.loth	--	2	-
D. Witzelii	1.loth	--	3	-
Reginae Hungariae, seu Eau de la Reine d'Hongrie	1.loth	--	6	-
Restaurans D. de Spina, Wasser wider das Abnehmen	1.loth	--	4	-
Rosarum moschata, gebisamt Rosentwasser	1.loth	--	2	-
Camphorata, gekampffert Rosentwasser	1.loth	--	2	-
Rutae composita D. Horstii, seu ad Gonorrhoeam	1.loth	--	3	-
Salviae composita Schr. Salbenwasser	1.loth	--	4	-
Serpilli composita D. Witzelii, besonder Quendelwasser	1.loth	--	4	-
Splenetica D. Schröderi, Milchwasser	1.loth	--	4	-
D. de Spina	1.loth	--	4	-
Stapediana Aug.	1.loth	--	4	-
Stomachalis Dorncreilii, Magenwasser	1.loth	--	4	-
Sudorifera D. Horstii	1.loth	--	4	-

F

Aqua

		guld.	fr.	pf.
Aqua ad Suffusionem oculorum Schr. expertiss.	1.loth	--	4	=
ad Terrorem Schr. Schreckwasser	1.loth	--	3	=
Theriacalis bezoartica, Theriacwasser	1.loth	--	4	=
è Succis, seu Chylostagma diaphoreticum				
Mindereri	1.loth	--	4	=
Traumatica cum lumbricis D. Hochstatts	1.loth	--	2	=
è Typhis cervinis, Hirschkolbenwasser	1.loth	--	4	=
Verbenæ composita, Eysenkrautwasser	1.loth	--	4	=
contra Vermes Mynsichti, Wasser wider die Würm	1.loth	--	2	=
Veronicæ cum malvatico, Ehrenpreiswasser mit				
Spanischem Wein	1.loth	--	2	=
Vitæ composita Augustanorum compl. Aquavit	1.loth	--	10	=
Anisata, Aniswasser	1.loth	--	2	=
Juniperina D. Horstii, Wachholder-Aquavit	1.loth	--	2	=
Lugdunensium, Lyonischer Aquavit	1.loth	--	4	=
Matthioli, vide Elixir compl.	1.loth	--	12	=
incompleta	1.loth	--	6	=
Mulierū, Weiber-Aquavit. vid. Hysterica major.				
contra Pestem, Aquavit wider die Pest	1.loth	--	4	=
Saxonica alba, Sächsischer Aquavit	1.loth	--	16	=
Zedoariæ anisata, Zittwerwasser mit Anis	1.loth	--	4	=
cum vino, mit Wein	1.loth	--	2	=
Arcanum duplicatum Mynsichti	1. quint	--	4	=
*Argentum vivum, Quecksilber	1. pfund	1	30	=
	1. loth	--	4	=
Arilli, five Acini videantur in Seminibus.				
Arsenicum album, weisser Arsenick	1. pfund	--	20	=
	1. loth	--	1	=
citrinum, gelber Arsenick	1. pfund	--	20	=
	1. loth	--	1	=
fixum	1. loth	--	6	=
*Asa dulcis, Benzoin/ vide Gummi.				
foetida, Teufelskaut/ vide Gummi.				

T A X A.

43

		guld.	fr.	pf.
Afelli five Millepedes preparati, bereitete Ketteresfel	1. quint	--	6	-
Asphaltum, Bitumen Judaicum, Erd-Bech/Juden-Leim. vide Gummi.				
Atramentum scriptorium, schwarze Dinte	1. Eßtmass	--	8	-
Auripigmentum	1. pfund	--	16	-
	1. loth	--	--	3
Aurum foliatum finum, geschlagen fein Gold	1. Büchlein	--	20	-
	1. Blätlein	--	2	-
vilius seu mistum, Zwischgold	1. Büchlein	--	10	-
	1. Blätlein	--	1	-

AXUNGIAE, ADIPES, PINGUEDINES,
Allerhand Schmalz und Fett/

Als:

Axungia Anatis, Entenschmalz	1. loth	--	4	-
Anseris, Gänschmalz	1. loth	--	2	-
Ardeæ, Reyverschmalz	1. loth	--	16	-
Aschiæ, Thymalli, Aschenschmalz	1. loth	--	6	-
Canis, Hundschmalz	1. loth	--	4	-
Caponis, Capaunenschmalz	1. loth	--	4	-
* Castoris, Bieberschmalz	1. loth	--	20	-
* Castorei è testiculis, Biebergeilschmalz	1. loth	--	40	-
Catisylvestris, wildKazenschmalz	1. loth	--	4	-
Coturnicis, Wachtelschmalz	1. loth	--	8	-
Cuniculi, Rünigleinschmalz	1. loth	--	4	-
Gallinæ, Hünerschmalz	1. loth	--	4	-
Gliris alpestris, vid. Muris montani.				
Hominis, Menschenschmalz	1. loth	--	20	-
Leporis, Hasenschmalz	1. loth	--	8	-
Lucii piscis, Hechtischmalz	1. loth	--	12	-
Lupi, Wolffschmalz	1. loth	--	4	-
Muris montani, Murmelthierschmalz	1. loth	--	6	-
Porci, Schweinenschmalz	1. loth	--	--	2
Serpentum, Schlangenschmalz	1. loth	1	--	-

F 2

Axungia

			guld.	fr.	pf.
Axungia	Struthionis, Straußenschmalz	◊	I.loth	I	30 -
	Taxi, Melis, Dachschmalz	◊	I.loth	--	2 -
	Viperarum vera, recht Vipernschmalz		I.loth	I	30 -
	Ursi, Bärenschmalz	◊	I.loth	--	4 -
	Vulpis, Fuchschmalz	◊	I.loth	--	4 -
	Vulturis, Geierschmalz	◊	I.loth	--	6 -

B.

B Accæ	Alkekengi exsiccata, Judenkirschen	◊	I.loth	--	I -
	Berberum, Saurachbeeren	◊	I.loth	--	I -
	Ebuli, Urtichbeeren	◊	I.loth	--	-- 2
	Hederæ arboreæ, Epheu-beeren	◊	I.loth	--	2 -
	Juniperi, Wachholderbeeren	◊	I.loth	--	-- 2
	Lauri, Lorbeeren	◊	I. pfund	--	12 -
			I.loth	--	-- 2
	Myrti, Myrtenbeerlein	◊	I.loth	--	4 -
	Myrtillorum exsicc. gedörrete Heidelbeern		I.loth	--	I -
	Paridis herbæ, Einbeern	◊	I.loth	--	18 -
	Sambuci, Holderbeeren	◊	I.loth	--	-- 2
	Spinæ Cervinæ, Kreuzbeeren	◊	I.loth	--	2 -
	Bacilli pectorales, s. Liquirita cocta, Bruststengel		I.loth	--	3 -
	Balanus Myrepica, Boennistein	◊	I.loth	--	6 -
	Balaustia, Granatapfelblüt	◊	I.loth	--	6 -

BALSAMA VARIA, Allerhand Balsam.

Balsamus	Angelicæ, Angelicbalsam	◊	I. quint	--	30 -
	Anisi, Anisbalsam	◊	I. quint	--	3 -
	Antipodagricus	◊	I. loth	--	24 -
	Apoplecticus, Schlagbalsam	◊	I. quint	I	30 -
			I. gran	--	3 -
	Artificialis mirabilis Cunradi, Wunderbalsam		I. quint	--	12 -
	Aurantiorum, Pomeranzbalsam		I. quint	--	20 -
	Caryophyllorum, Nägeleinbalsam	◊	I. quint	--	20 -

Balsa-

T A X A.

45

		guld.	fr.	pf.
Balsamus Cephalicus D. Spinæ, Hauptbalsam	◊ I. quint	2	--	--
	I. gran	--	4	--
Cinamomi, Zimmetbalsam	◊ I. quint	1	--	--
	I. gran	--	1	2
Citri corticum, Citronenbalsam	◊ I. quint	--	20	--
Embryonum, Kinderbalsam vid. Aquas compositas.				
Fœniculi D. Horstii, Fenchelbalsam	◊ I. quint	--	12	--
è Galbano Gummi, Galbanetum Theophrasti	I. loth	--	8	--
Hyperici Goleri à Nabenstein	◊ I. loth	--	8	--
Hystericus D. Horstii, Mutterbalsam	◊ I. loth	--	48	--
	I. quint	--	12	--
Indicus albus, Mexicanus, weisser Indianischer Balsam	◊ I. quint	--	14	--
niger, seu Peruvianus, schwarzer Indianischer Balsam	◊ I. quint	--	16	--
Ischiaticus D. Spinæ, Hüftenbalsam	◊ I. loth	--	6	--
Lavendulæ, Lavendelbalsam	◊ I. quint	--	10	--
Lingni Rhodii, Rhodischerholzbalsam	◊ I. quint	--	20	--
Maceris, Muscatenblumenbalsam	◊ I. quint	--	30	--
Majoranæ, Majoranbalsam	◊ I. quint	--	20	--
de Mecha verus Ægyptiacus, der rechte wahre haffe Balsam	◊ I. quint	2	--	--
Menthæ, Kraußminkbalsam	◊ I. quint	--	15	--
Mirabilis, vid. Artificialis.				
Nervinus D. Schefferi, Nervenbalsam	◊ I. loth	◊◊	32	◊
	I. quint	◊◊	8	◊
D. Spinæ	◊ I. loth	◊◊	10	◊
Nucis Moschatæ, Muscatwüßbalsam	◊ I. quint	◊◊	16	◊
Polychrestus D. Schefferi	◊ I. loth	◊◊	6	◊
Præservativus	◊ I. quint	◊◊	45	◊
Rorismarini, Rosmarinbalsam	◊ I. quint	◊◊	20	◊
Rosarum ex oleo vero, rechter Rosenbalsam	I. quint	3	--	◊
Rutæ, Rautenbalsam	◊ I. quint	◊◊	20	◊
Saturni, vide Unguent. Saturninum.				

		guld.	fr.	pf.
Balsamus ad Spasium Myns. Krampffbalsam	• 1.loth	--	16	-
Stomachicus Mynsichti, Magenbalsam	1. quint	--	20	-
D. Spinæ	• 1.loth	--	5	2
Succini albi, weiß Nigsteinbalsam	• 1. quint	--	12	-
Sulphuris simplex, seu therebinthinatus, gemeiner Schwefelbalsam	• 1.loth	--	16	-
anisatus, geschwefelter Anisbalsam	1.loth	1	--	-
	1. quint	--	16	-
myrrhatus, Schwefelbalsam mit Myrrha	• 1.loth	--	20	-
Grülingii compositus	• 1.loth	1	20	-
	1. quint	--	24	-
succinatus, Schwefelbalsam mit Nigstein	• 1.loth	--	20	-
Rulandi	• 1.loth	--	8	-
D. Spinæ	• 1.loth	--	12	-
Tolutanus	• 1. quint	--	10	-
Vitæ, Balsam des Lebens	• 1.loth	4	--	-
	1. quint	1	--	-
	1. tropffen	--	1	-
Vulnerarius Crollii, Crollii Wundbalsam	1.loth	--	12	-
viridis, grüner Wundbalsam	1.loth	--	4	-
Zedoariæ, Zittwerbalsam	• 1. quint	--	40	-
Bdellium, vid. Gummi.				
* Been album, weiß Beentwurz	• 1.loth	--	2	-
rubrum, roth Beentwurz	• 1.loth	--	2	-
* Benzoi, Benzoinum, Afa dulcis, wolriechend Gummi / Asant/oder Benzoe. vide Gummi.				
Berberes sicci, Dürr Saurrauch. vide Bacca.				
* Bezoar occidentalis	• 1. gran	--	2	-
orientalis	• 1. gran	--	4	-
Bezoarticum animale Schr. simplex	• 1. quint	--	12	-
compositum	• 1. gran	--	--	2
Joviale Schröd.	• 1. gran	--	2	-

Bezoar-

T A X A.

47

		guld.	fr.	pf.
Bezoarticum Martiale Schr.	1. quint	--	12	-
Minerale Quecctani	1. gran	--	1	-
Solare Schr.	1. gran	--	3	-
Bitumen Judaicum, vide Gammi Asphaltum, Judenbech.				
* Blatta Byzantina, Unguis odoratus, Indianische Muschelschaalen	1. loth	--	6	-
præparata	1. quint	--	8	-
Boletus cervinus, Tubera cervina, Fungus cervinus, Hirschbrunst/ Hirschschwamm	1. loth	--	3	-
Polus alba, weisser Bolus	1. pfund	--	20	-
Armena orientalis optima, Bolarmen	1. loth	--	2	-
præparata	1. loth	--	6	-
communis rubra, rother gemeiner Bolus	1. pfund	--	12	-
* Bortax Venetus, Venetianischer Borrax	1. loth	--	6	-
Bufones exsiccati, außgedörrete Kröten	1. stück	--	3	-
combusti, gebrannte Kröten	1. loth	--	30	-
Butyrum Antimonii, seu Oleum Antimonii Mercuriale, glaciale	1. quint	--	16	-
Caprinum, Geißbutter	1. loth	--	1	-
Majale vaccinum insolatam, Maybutter	1. loth	--	--	2
Majorana, Majoranbutter	1. loth	--	4	-
rubrum, rotte Butter	1. loth	--	6	-
viride pectorale D. Arnoldi Weickardi, grüne Brust-Butter	1. loth	--	4	-

C.

C Admia fossilis, metalli expers, lapis calaminaris, Galmeu	1. pfund	∞∞	16	-
	1. loth	∞∞	--	2
præparat.	1. loth	∞∞	2	-
Calamus aromaticus seu Acorus verus, Calmus	1. loth	∞∞	1	-
Camphora, Caphura, Campher	1. loth	∞∞	8	2
Canceri combusti, gebrannte Krebsse	1. loth	∞∞	20	-

Can

		guld.	fr.	pf.
Candelæ fumales communes, gemeine Rauchkerlein	1.loth	° °	4	°
mediocres, Rauchkerlein mittler Gatung	1.loth	° °	6	°
optimæ sive cum moscho, mit Bisam	1.loth	° °	12	°
Cantharides, Spanische Mucken/oder Fliegen/ Goldwürmlein	1.loth	° °	6	°
Capita papaveris albi, weiße Magsaamenhäupter	M. I.	° °	° °	I
Caput mortuum vitrioli	1.loth	° °	I	°
Cardamomum majus Arabum, Milleguetta, Malaguetta, Grana Paradisi, Paradiskörner	1.loth	° °	I	°
minus, simpliciter ita dictum, Cardamömlein/excorticatum	1.loth	° °	12	°
non excorticatum	1.loth	° °	6	°
Caricæ, Ficus passæ, getrucknete Feigen	1.pfund	° °	16	°
	1.loth	° °	° °	3
* Caryophylli, Näglein	1.loth	° °	6	°
* Cassia fistula, Cassia nigra, solutiva, Cassia purgatrix Arab. Alexandrina, Cassia in den Röhren	1.pfund	° °	48	°
flores, seu extracta, außgezogen Cassienmarck	1.loth	° °	8	°
* lignea, Xylocassia, Mutterzimmet/ oder Cassienrinden	1.loth	° °	6	°
* Extracta pro clysteribus, Cassienmarck zu den Clistieren	1.loth	° °	6	°
* Castoreum, Testiculi Castoris, Biebergeil	1.loth	° °	48	°
Catechu, seu Terra Japonica	1.loth	° °	12	°
moschata in Trochiscis muscerdinis	1. quint	I	° °	°
Cera alba Veneta, weiß Venetianisch Wax	1.pfund	I	° °	°
Batavica, Holländisch weiß Wax	1.pfund	° °	48	°
arborea, Baumwax	1.pfund	° °	32	°
	1.loth	° °	I	°
communis, gemein gelb Wax	1.pfund	° °	36	°
	1.loth	° °	I	2

Cera

T A X A.

49

		guld.	fr.	pf.
Cera Hispanica communis, rubra, roth Spanisch Siegelwax	1. pfund	==	50	=
	1. loth	==	2	=
mediocris, Spanisch Wax mittler Gatung	1. pfund	1	==	=
	1. loth	==	3	=
optima, das beste Spanisch Wax	1. pfund	1	30	=
	1. loth	==	4	=
sigillata citrina, gelb Siegel Wax	1. pfund	==	36	=
	1. loth	==	1	2
nigra, schwarz Siegelwax	1. pfund	==	36	=
	1. loth	==	1	2
rubra, roth Siegelwax	1. pfund	==	48	=
	1. loth	==	2	=
viridis, grün Siegelwax	1. pfund	==	40	=
	1. loth	==	2	=
Cerasa acida exsiccata, gedörte saure Kirschen	1. pfund	==	16	=
Ceratia, f. Siliqua, S. Johannisbrodt	1. pfund	==	16	=
	1. loth	==	==	2
<i>Cerata, vide Emplastra.</i>				
Cerei, è cera alba, vesicæ immittendi, dünne Næyländische Wax-Kerzlein in die Harnblasen einzuführen	M. I.	==	2	=
Cerussa alba Veneta, Venetianisch Bleyweiß	1. pfund	==	16	=
	1. loth	==	==	3
Chalcitis	1. loth	==	2	=
Chalybis limatura, Feilspån vom Stahl	1. loth	==	==	2
Chalybs cum aceto præparatus	1. loth	==	10	=
sulphure præparatus videatur Crocus.				
<i>Chocolata, vid. Succolata.</i>				
Chermes grana, Kermes, Coccum infectorium, Coccus Baphica, Granum tinctorium, Scharlachbeer/Kermeskörner	1. loth	==	6	=
China Chinæ, Kinkinna Cortice febrifugo	1. quint	==	20	=

		guld.	fr.	pf.
China optima, seu Radix China seu China, die beste China-wurzel/ Pock-wurz	1. pfund	3	--	-
	1. loth	--	6	-
* Cholagogum simplex, s. Diagrydium	1. loth	--	32	-
	1. gran	--	--	2
* Cinamomum longum optimum Darfenum, Zimmet in langen Stücken	1. pfund	2	30	-
	1. loth	--	6	-

CINERES HERBARUM, ET ALII CHYMICI,
Von Kräutern gebrannte / und andere
Chymische Aschen:

Cineres Absinthii, Bermuth aschen	1. loth	--	2	-
Anagallidis, Gauchbeil aschen	1. loth	--	2	-
Antimonii, Spießglas aschen	1. quint	--	12	-
Artemisiæ, Beyfuß aschen	1. loth	--	2	-
Cardui benedicti, Cardebenedicten aschen	1. loth	--	3	-
Centaurii minoris, Tausend gülden kraut aschen	1. loth	--	3	-
Chamaedryos, Gamanderlein aschen	1. loth	--	3	-
Chamomillæ, Chamillen aschen	1. loth	--	2	-
Cinamoni, Zimmet aschen	1. loth	--	4	-
Cochleariæ, Bisselkraut aschen	1. loth	--	3	-
Diuretici, Harn treibende aschen	1. loth	--	4	-
Eupatorii Mesues, fremd Leberkraut aschen	1. loth	--	4	-
Euphrasiæ, Augentrost aschen	1. loth	--	2	-
Fabarum, Bohnenstroh aschen	1. loth	--	2	-
Fraxini, Escherrinden aschen	1. loth	--	2	-
Fumariæ, Taubenkropff aschen	1. loth	--	2	-
Genistiæ, Ginster aschen	1. loth	--	2	-
Jovis, Zinn asche	1. quint	--	4	-
Juniperi, Wachholder aschen	1. loth	--	2	-
Levistici, Liebstöckel aschen	1. loth	--	2	-
Ligni Sancti, Frankosenholz asche	1. loth	--	3	-

T A X A:

		guld.	fr.	pf.
Cineres Marrubii, weiß Andornaschen	1.loth	- -	3	-
Ononidis, Heuheckel aschen	1.loth	- -	2	-
Petroselini, Petersilien aschen	1.loth	- -	2	-
Rosmarini, Rosmarin aschen	1.loth	- -	4	-
Rutæ, Rauten aschen	1.loth	- -	3	-
Saturni, Bleiaschen	1.loth	- -	2	-
Saxifragæ, Steinbrechaschen	1.loth	- -	2	-
Scordii, Lachenknoblauchaschen	1.loth	- -	3	-
Tamarisci, Tamariscenholzaschen	1.loth	- -	4	-
Turturis, Turteltaubenaschen	1.loth	- -	16	-
Veneris, Kupfferaschen	1.loth	- -	2	-
Vitis, Weinrebenaschen	1.loth	- -	1	-
Cinnabaris nativa, s. mineralis Hungarica, Ungarischer Zinnober	1.loth	- -	12	-
Americana, Americanischer Zinnober	1. quint	- -	20	-
factitia, artificialis, sive cruda	1.loth	- -	4	-
præparata	1.loth	- -	6	-
Antimonii, Zinnober von Spießglas	1. quint	- -	12	-
Solaris D. Schefferi	1. quint	1	- -	-
	1. gran	- -	1	-
Clyffus mineralis	1. quint	- -	6	-
cum Tinctura fl. Bellidis	1. quint	- -	6	-
Cobaltum, Cadmia nativa, fossilis, metallica, Mückenpul- ver	1.loth	- -	1	-
Coccionella	1.loth	- -	20	-
* Cocculi Indi, Cocci, seu baccaë orientales, baccaë piscatoriæ, Fisch- oder Dolkörner	1. pfund	1	4	-
Coccum infectorium, vide Grana Chermes.				
Coffè	1.loth	- -	3	-
* Colla piscium, Ichthyocolla, Hausenblasen	1.loth	- -	2	-
Collocynthis, Chandel, Handel & Handhal, Coloquintapf- fel	1.loth	- -	4	-
hujus medulla, Coloquintenmarck	1.loth	- -	12	-

		guld.	Fr.	pf.
Colophonia officinarum, Pix Græca, Geigenharz	1. pfund	° °	16	°
	1. loth	° °	° °	2
Conchæ præparata, præparirte Muscheln	1. loth	° °	6	°

CONDITA IN BRODIO, mit Zucker in
Safft eingemachte Sachen/

Als:

Conditum Aurantium corticum, eingemachte Pomeran- schenscalen	1. loth	° °	2	°
florum, eingemachte Pomeranzen- blüth	1. loth	° °	4	°
Berberum cum acinis, eingemachte Saurrauch mit Beerlein	1. loth	° °	2	°
fine acinis, ohne Beerlein	1. loth	° °	4	°
Buglossæ radicum, eingemachte Dschsenzungen- wurkeln	1. loth	° °	2	°
Calamiaromatici, eingemachter Calmus	1. pfund	° °	48	°
	1. loth	° °	2	°
Ceraforum amarenorum, eingemachte saure Kirschen	1. loth	° °	2	°
Cichorei radicum, eingemachte Wegwart- wurkel	1. loth	° °	2	°
Citriorum carnis, eingemacht Citronenmarc	1. loth	° °	2	°
corticum, eingemachte Citronenscha- len	1. loth	° °	2	°
florum, eingemachte Citronenblüth	1. loth	° °	4	°
Consolidæ majoris radicum, eingemacht groß Wass- oder Schwarzwurkel	1. loth	° °	2	°
Cydoniorum, eingemachte Quitten	1. loth	° °	2	°
Cynosbati fructuum, eingemachte Hagenbutten	1. loth	° °	2	°

Con-

T A X A.

		guld.	fr.	pf.
Conditum Enulæ radicum, eingemacht	Wanwurzel			
	1.loth	--	2	-
Eryngii radicum, eingemacht	Mannstreu-			
	wurzel			
	1.loth	--	2	-
Lactuæ Hispanicæ caulium, eingemachte	Lat-			
	sichstengel			
	1.loth	--	2	-
Myrobalanorum chebulorum				
	1.loth	--	4	-
	citrinorum			
	1.loth	--	4	-
	Indorum			
	1.loth	--	4	-
Nucum juglandium, eingemachte	welsche Nuß			
	1.loth	--	2	-
moscatarum, sive Indicarum, eingemachte	Indianische Nuße			
	1.loth	--	8	-
Pastinacæ radicum, eingemachte	Pastinaken			
	1.loth	--	2	-
Pimpinellæ radicum, eingemachte	Pimpinell-			
	wurzel			
	1.loth	--	2	-
Pyrorum moschatellinorum, eingemachte	Zucker-			
	bierlein			
	1.loth	--	2	-
Ribium, eingemachte	Johannsträublein			
	1.loth	--	2	-
Satyrionis radicum, eingemachte	Stendelwur-			
	zel			
	1.loth	--	4	-
Scorzoneræ radicum, eingemacht	Scorzoner-			
	wurzel			
	1.loth	--	2	-
Zinziberis de China, eingemachter	Indianischer			
	Ingwer			
	1.loth	--	4	-

CONFECTIONES LIQUIDÆ.

Confectio Alkermes completa		1. quint	--	16	-
incompleta		1. quint	--	8	-
Anacardina, Anacarden-Lattberg		1. loth	--	6	-
Hamech major		1. loth	--	10	-

		guld.	fr.	pf.
Confectio de Hyacintho completa	1.loth	--	12	-
incompleta	1.loth	--	6	-

**CONFECTIONES SACCHARACEÆ,
Überzuckerte Gewürz / Früchten /
und Saamen/**

Als :

Confectio Amygdalarum dulcium, süsse Zuckermandeln

	1.loth	--	1	2
Anisi, Aniszucker	1.loth	--	1	2
laxativi, Purgier-Anis	1.loth	--	6	-
Carui, überzuckert Wieskümmel	1.loth	--	1	2
Caryophyllorum, überzuckerte Nägelein	1.loth	--	1	2
Cichorii radicum, überzuckert Wegwartwurzel	1.loth	--	2	-
Cinamomi, überzuckerter Zimmet	1.loth	--	1	2
Cinæ seminis, überzuckerter Wurmsaamen	1.loth	--	4	-
Coriandri, Corianderzucker	1.loth	--	1	2
Cubebæ, überzuckerte Cubeben	1.loth	--	4	-
Erucae officinarum, überzuckert weisser Senffsaamen	1.loth	--	2	-
Fœniculi, Fenchelzucker	1.loth	--	1	2
Pimpinellæ Germanicæ, überzuckert Bibernellwurzel	1.loth	--	2	-

**CONSERVÆ, Blumen oder Kräuter-
Conserven / oder Zucker :**

Conserva Absynthii Pontici, Belsch/Wermuthzucker	1.loth	--	2	-
vulgaris, gemein Wermuthzucker	1.loth	--	2	-
Acaciæ Florum, Schleoblüthzucker	1.loth	--	2	-
Acetosæ, Sauramfferzucker	1.loth	--	2	-
Acetosellæ, Saurkleezucker	1.loth	--	2	-

Con-

T A X A.

		g	ald	Fr.	pf.
Conserva Acori radicum, Calmuszucker	1.loth	--		2	-
Anthos, Rosmarinblumenzucker	1.loth	--		4	-
Aurantiorum Florum, Pomeranzenblüthzucker	1.loth	--		4	-
Balaustiorum, Granatenblüthzucker	1.loth	--		4	-
Beccabungæ, Bachbungenzucker	1.loth	--		2	-
Betonica, Betonienzucker	1.loth	--		2	-
Borraginis Florum, Borresblumenzucker	1.loth	--		2	-
Botryos, Traubenkrautzucker	1.loth	--		2	-
Buglossæ Florum, Ochsenzungenblumenzucker	1.loth	--		2	-
Calendulæ Florum, Ringelblumenzucker	1.loth	--		2	-
Capillorum Veneris, Frauenhaarzucker	1.loth	--		2	-
Cardui benedicti, Cardebenedictenzucker	1.loth	--		2	-
Centaurii minoris, Tausendgüldenkrautzucker	1.loth	--		2	-
Cheiri Florum, gelb Violenzucker	1.loth	--		2	-
Cichorii Florum, Wegwartblumenzucker	1.loth	--		2	-
radicum, Wegwartwurzelzucker	1.loth	--		4	-
Citri carnis, Citronenmarckzucker	1.loth	--		2	-
Cochleariæ, Löffelkrautzucker	1.loth	--		2	-
Euphrasiæ, Augentrostzucker	1.loth	--		2	-
Farfara, Tussilaginis, e Floribus, Hufflattichzucker	1.loth	oo		2	-
Fœniculi, Fenchelzucker	1.loth	oo		2	-
Fumariæ, Taubenropffzucker	1.loth	oo		2	-
Genistæ Florum, Ginsterblumenzucker	1.loth	oo		2	-
Gratiolæ, wild Aurinzucker	1.loth	oo		2	-
Hederæ terrestris, Gündelrebenzucker	1.loth	oo		2	-
Hepaticæ nobilis, e Flor. Edel Leberkrautblumen zucker	1.loth	oo		4	-
Hyslopi Florum, Hysopzucker	1.loth	oo		2	-
Lavendulæ Florum, Lavendelzucker	1.loth	oo		3	-
Liliorum alborum, weiß Lilienzucker	1.loth	oo		2	-
convallium, Mayblumenzucker	1.loth	oo		3	-

		guld.	fr.	pf.
Conserva Majoranæ, Majoranzucker	1.loth	==	2	=
Malvæ arboreæ, Maulrosenzucker	1.loth	==	2	=
vulgaris è floribus, Hasenpappelblu- menzucker	1.loth	==	2	=
Marrubii, weiß Andornzucker	1.loth	==	2	=
Melissæ Florum, Melissenzucker	1.loth	==	2	=
Menthæ, Krauseminzucker	1.loth	==	2	=
Nasturtii aquatici, Brunnkressenzucker	1.loth	==	2	=
Nymphææ florum, Seeblumenzucker	1.loth	==	2	=
Papaveris erratici, Klapperrosenzucker	1.loth	==	2	=
Paralyseos florum, Schlüsselblumenzucker	1.loth	==	2	=
Perficorum florum, Pfiersingblüthzucker	1.loth	==	2	=
Pœoniæ florum, Peonien-Rosenzucker	1.loth	==	2	=
Portulacæ, Porzellkrautzucker	1.loth	==	2	=
Rorellæ, Sonnenthanzucker	1.loth	==	3	=
Rosarum albarum, weiß Rosenzucker	1.loth	==	2	=
pallidarum, bleich oder leibfarben Rosen- zucker	1.loth	==	2	=
laxativa D. Spinæ	1.loth	==	4	=
rubrarum, rother Rosenzucker	1.loth	==	3	=
antiqua, älterer rother Rosenzucker	1.loth	==	3	=
vitriolata	1.loth	==	3	=
sylvestrium, Heck-Rosenzucker	1.loth	==	2	=
Salviæ Florum, Salbenblumenzucker	1.loth	==	3	=
Scabiolæ è Floribus, Apostemkrautblumenzucker	1.loth	==	2	=
Scordii, Lachenknoblauchzucker	1.loth	==	2	=
Tamarisci, Tamariscenzucker	1.loth	==	2	=
Tiliæ Florum, Lindenblüthzucker	1.loth	==	2	=
Tunicæ Florum, Grassblumenzucker	1.loth	==	6	=
Veronica, Ehrenpreiszucker	1.loth	==	2	=
Violarum, blau Violenzucker	1.loth	==	2	=
Urticæ mortuæ Florum, taube Nesselblüthzucker	1.loth	==	2	=

T A X A.

			guld.	fr.	pf.
Copal, Resina Copal, Pancopal	◊ ◊	1.loth	==	4	=
Corallia alba, weisse Corallen	◊ ◊	1.loth	==	3	=
præparata	◊ ◊ ◊	1.loth	==	8	=
rubra, rothe Corallen	◊ ◊	1.loth	==	4	=
præparata	◊ ◊ ◊	1.loth	==	4	=
Corallina, Muscus marinus, Meermos/ Mosicht Wurm-					
kraut/Corallenmos	◊	1.loth	==	2	=
Cornu Alcis rasura, gefeilt Elends-Horn	◊	1.loth	==	12	=
philosophicè calcinatum, gebrannt Elends-					
Horn ohne Feuer	◊	1.quint	==	12	=
Cervi rasura, gefeilt Hirschhorn	◊	1.loth	==	2	=
philosophicè calcinatum	◊	1.loth	==	12	=
ustum, gebrannt Hirschhorn	◊	1.loth	==	2	=
præparatum	◊ ◊ ◊	1.loth	==	8	=
Solare, s. auratum	◊ ◊ ◊	1.gran	==	1	=
Hirci, Bockshorn	◊ ◊ ◊	1.loth	==	1	=
Rhinocerotis, Nasenhorn	◊ ◊	1.loth	==	20	=

CORTICES ARBORUM, RADICUM ET FRUCTUUM, Rinden und Schalen von Bäumen / Wurzeln und Kräutern :

Cortices Acaciæ sè ligno vel radicibus, Schleendorn-Rinden oder Wurzel	◊	1.loth	==	1	=
Amarae dulcis, Zelängerjelieber-Rinden	◊	1.loth	==	2	=
Aurantiorum, Pomeranzen-Schalen	◊	1.loth	==	1	=
Berberum radicum, Saurrauchwurzel-Rinden	◊	1.loth	==	1	=
Betulæ, Bircken-Rinden	◊ ◊	1.loth	==	1	=
Buxi, Buchsbaum-Rinden	◊	1.loth	==	1	=
Capparum radicum, Capperwurzel-Rinden	◊	1.loth	==	2	=
Castanearum fructuum, Castanien-Schalen	◊	1.loth	==	1	=

		guld.	fr.	pf.
Cortices Citri, Citronen-Schaalen	1.loth	--	1	-
Coccognidii, Laureolæ, Mezerei, Kellersbals, Rinden	1.loth	--	2	-
Cydoniorum, Quitten-Schaalen	1.loth	--	1	-
Ebuli radicis, Urtichwurk-Rinden	1.loth	--	2	-
Esulæ radicis, Wollsmilchwurz-Rinden	1.loth	--	2	-
Frangulæ, Faulbaum-Rinden	1.loth	--	1	-
Fraxini, Eschern-Rinden	1.loth	--	1	-
Glandium, Cupulæ glandium, Eichen Hütlein	1.loth	--	1	-
Granatorum pomorum, Malicorium Phidium, Granatäpfel-Schaalen	1.loth	--	1	-
Guajaci, ligni sancti, Frankosenholz-Rinden	1.loth	--	1	-
Juglandium viridium, grüne Nusschaalen	1.loth	--	1	-
Limoniorum, Limonien-Schaalen	1.loth	--	1	-
Mandragoræ radicis, Utraunwurzel-Rinden	1.loth	--	1	-
Quereus, Eichen-Rinden	1.loth	--	1	-
Sambuci medi, mittlere Holderstauden-Rinden	1.loth	--	1	-
Tamarisci, Tamariscen-Rinden	1.loth	--	1	-
Thuris, Thymiana, Thus Judæorum, Storax rubra, Weyrauchrinden / schwarzer Weyrauch	1.loth	--	2	-
Tiliae interiores, mittlere Linden-Rinden	1.loth	--	1	-
Costusamarus, bitter Costen-Wurzel	1.loth	--	3	-
dulcis, süß Costen-Wurzel	1.loth	--	3	-
verus officinarum	1.loth	--	8	-
Cranium humanum philosophicè præparatum calcinatum, gebrannt Menschen-Hirnschaal ohne Feuer	1.loth	--	32	-
raspatum, gefeilt Menschenhirnschaal	1.loth	--	16	-

T A X A.

		guld.	fr.	pf.
Cranium humanum ustum, gebrannt Menschen-Hirnschaal	1.loth	°°	16	°
præparatum, bereit Menschen-Hirnschaal	1.loth	°°	24	°
Cremor Tartari, bereit Weinstein-Pulver	1.pfund	°°	40	°
purgans, purgierend Weinstein-Pulver	1.loth	°°	3	°
Jalapæ, seu Magisterium jalapæ	1.quint	°°	12	°
Jalapæ, seu Magisterium jalapæ	1.quint	°°	30	°
Crepitus Lupi. vide Fungi.				
Creta præparata, bereite Kreiden	1.loth	°°	2	°
*Crocus Arragonicus, Arragonischer Safran	1.loth	°°	40	°
• Austriacus, Oesterreicher Safran	1.loth	1	°°	°
Orientalis, Orientalischer Safran	1.loth	1	°°	°
Martis aperitivus cum spiritu Vitrioli præparatus, bereit eröffnendes Stahl-Pulver	1.loth	°°	8	°
cum Sulphure præparat.	1.loth	°°	8	°
ex Vitriol. Martis præparat.	1.loth	°°	24	°
Adstringens, sive per Reverberationem præparatus, bereites zusammenziehendes Stahl-Pulver	1.loth	°°	8	°
Metallorum, stark Brech- und zugleich Laxier-Pulver	1.loth	°°	24	°
absynthiacus Mynsichti	1.gran	==	°°	2
absynthiacus Mynsichti	1.quint	==	6	°
Solis	1.gran	==	3	°
Veneris	1.quint	==	6	°
Crytalli Tartari Chalybeati, s. Tartarus Chalybeatus, gestahlter Crystallisirter Weinstein	1.loth	==	3	°
solutivi	1.loth	==	12	°
viridis æris, Crystallisirter Grünspan	1.loth	==	24	°
Cubebæ, Cubeben	1.loth	==	2	°
Cydonia sicca, gedörrte Quitten	1.loth	==	1	°

		huld.	fr.	pf.
Eynosbati fructus exsiccati, gedörrte Hagenbutten/ Hain-				
heffen	1. loth	--	1	-
Cyperus longus, langer wilder Galgan	1. loth	--	2	-
rotundus, runder wilder Galgan	1. loth	--	2	-
D.				
* D Actyli, palmulae, Datteln	1. pfund	--	48	-
pulpa, Dattelmarek	1. loth	--	4	-
eorundem ossa, Dattelnkern	1. loth	--	2	-
Darsenum. vid. Cinamomum optimum	1. loth	--	6	-
Dens Apri philosophicè calcinatus, gebrannt wild Schwein-				
Zahn ohne Feuer	1. quint	--	6	-
Ejusdem scobs, gefeilt wild Schwein-Zahn	1. loth	--	16	-
Hippopotami, See-Pferds-Zahn	1. loth	--	12	-
Dentale, Dentalium, Zahnschneckenstein	1. loth	--	2	-
Diacydonium simplex è pulpa	1. loth	--	2	-
simplex, gefotten Quittensafft in Schachteln	1. loth	--	2	-
lucidum aromaticum, gewürkt Quitten-				
Lattweg	1. loth	--	3	-
laxativum, purgierender Quittensafft	1. loth	--	20	-
Diagrydium, präparirte Scammonea	1. loth	--	32	-
	1. grau	--	1	-
rosatum, bereitete Scammonea mit Rosensafft	1. loth	--	48	-
	1. gran	--	--	1
sulphuratum, bereitete Scammonea mit				
Schwefel	1. loth	°°	40	-
	1. gran	°°	1	-
Diamoron, sive Rob Diamoron simplex cum melle, Maul-				
beersafft mit Honig	1. loth	°°	2	-
	faccharo, mit			
Zucker	1. loth	°°	3	-

T A X A.

		guld.	Fr.	pf.
Dianucum, Diacaryon, seu Rob Nucum, Welsch-Nußsafft	1.loth	==	2	=
Diasatyrium, sive Electuarium Satyrionis, Stendelwurk				
Lattwerg / Hochzeiter-Lattwerg	1.loth	==	10	=
Diascordium Fracastorii, seu Electuarium, &c. Lachenknob				
lauch-Lattwerg	1.loth	==	6	=
* Dictamnus Creticus, Cretischer Diptam	1.loth	==	12	=

E.

EBur limatum, gefeilt Helffenbein	1.loth	==	2	=
ustum, Spodium officinarum, gebrannt Helffen-				
bein	1.loth	==	2	=
fossile, gegraben Helffenbein	1.loth	==	16	=
Elaterium, außgetruckener Eselskürbseu-Safft	1.loth	==	12	=

ELECTUARIA ALTERANTIA, CONFORTANTIA ET OPIATA, MOLLIS CONSISTENTIAE, Stärckende Lattwergen und Opiaten/

Als:

Electuarium Alexicacum D. Horstii	1.loth	==	12	=
Alexipharmacum D. Spinæ	1.loth	==	4	=
Antidotum Matthioli, außtreibende Gift				
Lattwerg	1.pfund	6	==	=
	1.loth	==	16	=
Athanasia magna Nicolai A.	1.loth	==	6	=
Aurea Alexandrina Aug.	1.loth	==	12	=
Cephalicum D. Spinæ, Haupt-Lattwerg	1.loth	==	48	=
	1. quint	==	12	=
Chalybeatum August. Stahl-Lattwerg	1.loth	==	8	=
Diacodium A. Magasaamenhäupter Lattwerg				
	1.loth	==	3	=
Diacorum A. Magen-Lattwerg von Calmus				
	1.loth	==	2	=

		guld.	fr.	pf.
Electuarium Diacinamomum Regium Mynsichti, Königli-				
che Zimmet-Lattweg	1. quint	=	22	=
Diasatyriion, Stendelwurk/ oder Hochzeiter-				
Lattweg	1. loth	=	10	=
Diascordium Fracastorii, Lachenknoblauch-				
Lattweg	1. loth	=	8	=
è Lauri baccis, Lorbeer-Lattweg	1. loth	=	6	=
Magnanimitatis August.	1. loth	=	12	=
Micleta Nicolai Myrepsi Aug. Rub. oder				
Stillend-Lattweg	1. loth	=	4	=
Mithridatium Damocratis, der beste Mithridat				
	1. pfund	2	30	=
	1. loth	=	8	=
Orvietanum Schröder.	1. loth	=	8	=
de Ovo, Gilden Ey	1. loth	=	12	=
Philonium Persicum Mesuz, Persische Rub.				
Lattweg	1. loth	=	4	=
Romanum, seu Majus Nicol. Myrepsi,				
Römische Rub-Lattweg	1. loth	=	4	=
contra Phthisin Schröder. Lungensucht-Latt-				
werg	1. loth	=	4	=
Præservativum majus, groß Präservativ-Latt-				
werg	1. loth	=	12	=
minus, klein Präservativ-Latt-				
werg	1. loth	=	8	=
Prophylacticum contra Pestem, Präservativ-				
Lattweg	1. loth	=	8	=
Requies Nicolai, Rub-Lattweg	1. loth	=	8	=
contra Scorbutum Schr. Scharbocks-Lattweg				
	1. loth	=	8	=
Sudoriferum, Schweiß-Lattweg	1. loth	=	8	=
ad Tabem, Lattweg wider das Abnehmen				
	1. loth	=	8	=
Tryphera magna Nicolai Aug.	1. loth	=	8	=

T A X A.

		guld.	fr.	pf.
Electuarium Tryphera minor Phænonis Mesues A.	I.loth	==	6	=
Sarracenicæ Mesues A.	I.loth	==	6	=
ELECTUARIA LENITIVA ET SOLUTIVA, Linderende und purgierende Lattwergen/				
Als :				
Electuarium Benedictum laxativum Nicolai, die gesegnete				
Laxir-Lattberg	I.loth	==	8	=
Caryocostinum August.	I.loth	==	8	=
de Citro solutivum Aug. Laxir-Citronen-Latt-				
werg	I.loth	==	8	=
Confectio Hamech major Aug.	I.loth	==	10	=
Diacarthamum Arnoldi de Villa Nova	I.loth	==	8	=
Diacassia cum manna	I.loth	==	8	=
Diacatholicum Nicolai Præpositi A.	I.loth	==	8	=
Diacydiorum laxativum Mynsichti	I.loth	==	20	=
Diaphœnicum	I.loth	==	8	=
Diaprunum simplex, f. Diadamascenum Nicol.				
Aug. Zwetschgen-Lattberg	I.loth	==	2	=
lenitivum Aug. gelind laxirende				
Zwetschgen-Lattberg	I.loth	==	6	=
solutivum Nicolai A. purgierend				
Zwetschgen-Lattberg	I.loth	==	8	=
Diafarum Fernehi A.	I.loth	oo	8	=
Diafebesten Montagnanæ A. schwarz Brust-				
beerlein-Lattberg	I.loth	oo	8	=
Diasenæ Nicolai A. Senet-Lattberg	I.loth	oo	8	=
Diaturbich cum Rhabarbaro Montagnanæ, A.				
	I.loth	oo	8	=
Elecoph, seu Episcopi Mesuæ, A.	I.loth	oo	8	=
Hieræ cum Agarico August.	I.loth	oo	8	=
Logadii Nicolai Myrepsi, A.	I.loth	oo	8	=
Pacchii, f. Diacolocythidos Aug.	I.loth	oo	8	=
Picræ simplicis Aug.	I.loth	oo	6	=

Ele

		güld.	fr.	pf.
Electuarium Indum majus Mesues Aug.	1.loth	8		
Lenitivum Florenzolæ, Aug.	1.loth	8		
Magistrale D. Hochstatts	1.loth	8		
de Manna A.	1.loth	8		
de Pssyllo Montagnanæ A. Purgier-Lattweg	1.loth	8		
è Rosarum succo Nicolai A. Purgier-Rosen-				
Lattweg	1.loth	8		
Rosarum Mesues, A. ein andere purgierend				
Rosen-Lattweg	1.loth	12		
de Tamarindis cum foliis senæ D. H. Tamarin-				
denlattweg mit Senetblättern	1.loth	8		
Trypheræ Persicæ Mes. A.	1.loth	8		

ELIXIRIA VARIA, Unterschiedliche
Elixir:

Elixir Album Helmontii	1. quint	12		
Antifebrile Mynsichti, Fieber-Elixir	1. quint	10		
Rolfincii	1. quint	10		
Antiscorbuticum, Scharbocks-Elixir	1.loth	16		
Asthmaticum Pectorale Rolfincii	1. quint	4		
Citri Schröderi ex Tenzelio, Citronen-Elixir	1.loth	8		
Juniperinum, Wachholder-Elixir	1.loth	8		
Nephriticum, Gries-Elixir	1. quint	8		
Pestilentielle Crollii	1. quint	10		
Proprietatis Crollii, sive Paracelsi, der alte Balsam/ so vor der Fäule und Gift bewahrt	1. quint	10		
D. Horstii	1. quint	8		
Schonii	1. quint	12		
sine spiritu Sulphuris, seu dulcificatum	1. quint	12		
Rorellæ	1. quint	6		

T A X A.

68

		guld.	fr.	pf.
Elixir Vitæ ambratum D. Horstii, Elixir des Lebens	I. loth	--	12	--
Matthioli completum	I. loth	--	12	--
incompletum	I. loth	--	6	--
Vitrioli Mynsichti	I. quint	--	6	--
Uterinum Crollii, Mutter-Elixir	I. loth	--	24	--

EMPLASTRA ET CERATA, Allerhand Pflaster/

Als :

Emplastrum adstringens, seu roborans D. Spinæ	I. loth	--	4	--
album coctum, Bleyweiß-Pflaster	I. pfund	--	40	--
	I. loth	--	2	--
seu Ceratum de Ammoniaco, seu Spleneticum				
Foresti, Milch-Pflaster	I. loth	--	3	--
Antipodagricum, Pflaster wider das Podagram	I. loth	--	4	--
Apostolicum Nicolai Alexandrini A. Wund-Pflaster	I. pfund	--	40	--
	I. loth	--	2	--
Arthriticum Schröd. Glieder-Pflaster	I. loth	--	6	--
Basilicum majus Mel. A. Zug-Pflaster	I. pfund	--	40	--
	I. loth	--	2	--
sive Ceratum de Betonica A. Betonien-Pflaster				
	I. loth	--	2	--
de Caranna	I. loth	--	6	--
Cephalicum D. Spinæ, Haupt-Pflaster	I. loth	--	6	--
Ceroneum Nicol. Aug. Wax-Pflaster	I. loth	--	6	--
de Cicuta Spleneticum D. Spinæ Schr. Milch-Pflaster von Sehierling	I. loth	--	4	--
Citrinum Aug. gelb Zug-Pflaster	I. pfund	--	32	--
	I. loth	--	1	2
ad clavos in pedibus, Pflaster zu den Hühneraugen	I. loth	--	8	--
de Crusta panis, s. Montagnanæ A. Magen-Pflaster	I. loth	--	3	--

		guld.	fr.	pf.
Emplastrum Defensivum Felicis, Würzen/Devensiv Pfla-				
ster	1.loth	--	2	-
Diachylon cum gumm. Vigonis Aug. Diachy-				
lon mit Gummi	1. pfund	I	20	-
	1.loth	--	3	-
magnum Mes. A. groß Diachylon	1.loth	--	4	-
simplex, s. album Mes. A. schlecht Dia-				
chylon	1. pfund	--	40	-
	1.loth	--	2	-
seu Ceratum Diachalciteos Galen. sive Diapalmæ				
Aug. Palmen Pflaster	1.loth	--	3	-
Diaphœnicum calidum Mesuzæ A. wärmend				
Datteln Pflaster	1.loth	--	8	-
frigidum Mes. A. kühlend Dat-				
teln Pflaster	1.loth	--	6	-
Diaphoreticum Mynsichti	1.loth	--	6	-
Diapompholygos	1.loth	--	4	-
Dia sulphuris Rulandi, Schr. Schwefel Pflaster				
	1.loth	--	6	-
Divinum Nicolai Weck.	1.loth	--	8	-
Febrifugum Strobelbergeri, Schr. Fieber Pflaster				
	1.loth	--	16	-
ad Fracturas ossium Felicis, Würzen/Pflaster				
zu den Beinbrüchen	1.loth	--	6	-
de Galbano crocatum Mynsichti	1.loth	--	4	-
seu Ceratum de Gratia Dei Nicol. A. Gottes				
Gnad Pflaster	1.loth	--	2	-
Gryseum, s. de lapide Calaminari A. Galmen				
Pflaster	1. pfund	--	48	-
	1.loth	--	3	-
ad Herniam, seu Rupturam, Bruch Pflaster				
	1.loth	--	6	-
ad Hydropem, A. Wassersucht Pflaster	1.loth	--	4	-
Hypnoticum Mynsichti	1.loth	--	4	-
Incognitum FF.	1.loth	--	2	-

T A X A.

67

		guld.	Pr.	pf.
Emplastrum Ischiadicum D. Spinæ, Hüften-Pflaster	1.loth	--	6	-
è Lauri baccis Aug. Pflaster von Lorbeeren				
	1.loth	--	3	-
Magneticum Schr.	1.loth	--	6	-
Matticale, seu Ceratum de Galbano August.				
Mutter-Pflaster	1.loth	--	6	-
de Meliloto Mesuæ Aug. Steinklee-Pflaster				
	1.pfund	I	4	-
	1.loth	--	3	-
de Minio Vigonis A. Mennig-Pflaster	1.loth	--	2	-
de Mucilagibus, seu Diachylon compositum A.				
	1.loth	--	4	-
Nervinum Vigonis Aug. Nerven stärkendes				
Pflaster	1.loth	--	6	-
Nicotianæ, Taback-Pflaster	1.loth	--	4	-
Nigrum Aug. Stich-Pflaster	1.loth	--	6	-
Noricum, Nürnberger-Pflaster	1.loth	--	4	-
Opodeloch, seu Colcotharinum Mindereri A.				
Köstlich Pflaster zu alten Schäden	1.loth	--	12	-
Oxycroceum Nicolai A. wärmend Safran-				
Pflaster	1.loth	--	8	-
seu Ceratum de Pelle arietina Arnoldi de Villa				
Nova A. Bruch-Pflaster	1.loth	--	8	-
de Ranis cum Mercurio Vigonis A. Frösch-				
Pflaster mit Quecksilber	1.loth	--	6	-
line Mercurio A. ohne Quecksilber	1.loth	--	4	-
de Rhabarbaro Manardi A. Rhabarbar-				
Pflaster	1.loth	--	6	-
Santalinum A. roth Sandel-Pflaster	1.loth	--	3	-
Spermatis Ceti, Walrat-Pflaster	1.loth	--	16	-
Ranarum, Froschleig-Pflaster	1.loth	--	3	-
Spleneticum Fabritii ab Aquapendente A. Milch-				
Pflaster	1.loth	--	4	-
Sticticum Crollii A.	1.loth	--	6	-

			guld.	fr.	pf.
Emplastrum, sive Ceratum Stomachale Galeni A. Magen					
Pflaster	• •	1.loth	--	4	-
	D. Horstii	1.loth	--	8	-
de Tacamahaca Monardi Schr. Tacamahac					
Pflaster	• •	1.loth	--	6	-
Triapharmacum Mef. A. brauner Zug		1. pfund	--	40	-
		1.loth	--	2	-
Vesicatorium D. Spinæ Schr. Blasen-Pflaster					
		1.loth	--	12	-
	Vigonis August.	1.loth	--	6	-
Viridi Mesues W. grüner Zug	•	1. pfund	--	32	-
		1.loth	--	1	2
Entale, Entalium, Purpur, Schneck, Stein	•	1.loth	--	2	-
Erinaceus combustus, gebrannter Igel	•	1.loth	--	12	•

ESSENTIÆ VARIÆ, Unterschiedliche Essentien /

Als:

Essentia Absynthii composita, Barmuth-Essenz		1.loth	--	4	-
	D. Schefferi	1.loth	--	4	-
Aluminis D. Witzelii	• •	1.loth	--	12	-
Ambrae D. Hochstatts sicca, Amber-Essenz					
		1. quint	--	15	-
	Mindereri liquida	1. quint	--	20	-
Anisi, Anis-Essenz	• •	1.loth	--	4	-
Aurantiorum, Pomeranzen-Essenz	•	1.loth	--	8	-
Cardui benedicti, Cardebenedicten-Essenz		1.loth	--	4	-
Carminativa, Wind-Essenz	•	1.loth	--	12	-
Castorei, Biebergeil-Essenz	•	1.loth	--	12	-
Centaurei minoris, Tausendguldenkraut-Essenz					
		1.loth	--	4	-
Chamaedryos, Gamanderlein-Essenz	•	1.loth	--	4	-
Chinae Chinae	• •	1. quint	--	8	-
Citri, Citronen-Essenz	• •	1.loth	--	8	-

Essenz

T A X A.

69

		guld.	fr.	pf.
Essentia Citri sicca	1.loth	--	6	-
Croci, Safran, Essenz	1. quint	--	8	-
Lumbricorum, Regentwürm, Essenz	1. loth	--	8	-
Nigellæ, schwarz Coriander, Saamen, Essenz	1. loth	--	4	-
Pini, Fichten, Essenz	1. loth	--	8	-
Rorellæ, Sonnentbau, Essenz	1. loth	--	8	-
Satyrionis, Stendelwurk, Essenz	1. loth	--	12	-
Succini, Agstein, Essenz	1. loth	--	6	-
Sulphuris Vitrioli	1. loth	--	48	-
Euphorbium, vide Gummi. præparatum, bereit Euphorbium	1. loth	--	4	-

EXTRACTA ALTERANTIA ET PUR-
GANTIA, TAM SIMPLICIA QUAM
COMPOSITA, Allerhand alterirende und
purgierende Extracten / die theils auß ein-
fachen / theils mehrern Stücken
bereitet sind /

Als :

Extractum Absynthii, Wermuth, Extract	1. quint	--	6	-
Acaciarum, Schlehen, Extract	1. quint	--	6	-
Acetosellæ, Saurklee, Extract	1. quint	--	6	-
Agarici, Lerchenschwam, Extract	1. quint	--	24	-
Agrimoniæ, Odermennig, Extract	1. quint	--	6	-
Aleos simplex, Aleos, Extract	1. quint	--	4	-
cum Rhabarbaro, Aleos, Extract mit Rhabarber	1. quint	--	10	-
Alkekengi, Jüdenkirschen, Extract	1. quint	--	6	-
Anagallidis, Gauchheil, Extract	1. quint	--	6	-
Angelicæ, Extract von Angelick, Wurzel	1. quint	--	6	-

		guld.	fr.	pf.
Extractum Anisi, Anis-Extract	1. quint	==	6	0
Anserinæ, Genserich-Extract	1. quint	==	6	0
Antiscorbuticum, Scharbocks-Extract	1. quint	==	8	0
Apii, Eppich-Extract	1. quint	==	6	0
Aquilegiæ, Ackeley-Extract	1. quint	==	6	0
Arceuthidum Andernaci, succus baccarum juniperi, Wachholderbeer-Extract	1. loth	==	2	0
Aristolochiæ longæ, lang Holzwurk-Extract	1. quint	==	6	0
rotundæ, rund Holzwurk-Extract	1. quint	==	6	0
Artemisiæ, Beyfuß-Extract	1. quint	==	6	0
Arthriticum, Gicht-Extract	1. quint	==	16	0
Asari, Haselwurk-Extract	1. quint	==	6	0
Betæ rubræ, roth Mangold-Extract	1. quint	==	6	0
Betonicæ, Betonien-Extract	1. quint	==	6	0
Borraginis, Borres-Extract	1. quint	==	6	0
Bryoniæ, Stückwurk/oder Zaunrüben-Extract	1. quint	==	6	0
Bursæ pastoris, Terschelkraut-Extract	1. quint	==	6	0
Calami aromatici, Calmus-Extract	1. quint	==	6	0
Calendulæ, Ringelblumen-Extract	1. quint	==	6	0
Cardui benedicti, Cardebenedicten-Extract	1. quint	==	6	0
Carui è semine, Wiesenkümmel-Extract	1. quint	==	6	0
Caryophyllatæ, Benedictwurkel-Extract	1. quint	==	6	0
* Castorei, Biebergeil-Extract	1. quint	I	20	0
Catholicum August.	1. quint	==	24	0
Centaurii minoris, Tausendgüldenkraut-Extract	1. quint	==	6	0
Ceterach, Milkkraut-Extract	1. quint	==	6	0
Chamædryos, Gamanderlein-Extract	1. quint	==	6	0
Chamæpithyos, sive Ivæ artheticae, Erdpiu-Extract	1. quint	==	6	0

T A X A.

		guld.	fr.	71 pf.
Extractum Chamomillæ, Chamillen-Extract	1. quint	--	6	-
Cheiri, gelb Violen-Extract	1. quint	--	8	-
Chelidoni majoris, Schellwurk-Extract	1. quint	--	6	-
minoris, Extract von Scharboecks- kraut	1. quint	--	6	-
* Chinæ, Extract von Chinawurzel	1. quint	--	10	-
Chinæ China	1. quint	--	32	-
Cholagogum Quercetani A.	1. quint	--	24	-
Cichorii, Wegwart-Extract	1. quint	--	6	-
* Cinæ, Wurmsaamen-Extract	1. quint	--	20	-
Cinamomi, Zimmet-Extract	1. quint	--	12	-
Cnicopharmacum, s. Diacarthami Andernaci A. wild Saffran-Extract	1. quint	--	16	-
Cochleariæ, Löffelkraut-Extract	1. quint	--	6	-
Colocynthidos, Coloquinten-Extract	1. quint	--	24	-
Consolidæ majoris, Wall- oder Schwark- wurk-Extract	1. quint	--	6	-
Contrayervæ, Giftwurk-Extract	1. quint	--	12	-
* Croci orientalis, Saffran-Extract	1. quint	2	--	-
	1. gran	--	2	-
Cucumeris asinini succi, seu Elaterii, Esels- kürbis-Extract	1. quint	--	6	-
Curcumæ, Geelsuchtwurk-Extract	1. quint	--	8	-
Diacatholicum	1. quint	--	24	-
Diacitri Reusneri A. purgierend Citrouen- Extract	1. quint	--	12	-
Diaphœnicum	1. quint	--	24	-
Diapœonias Mindereri, Hauptstärckend Peo- nien-Extract	1. quint	--	18	-
Diptamni albi, weiß Diptam-Extract	1. quint	--	6	-
Enulæ, Altant-Extract	1. quint	--	6	-
Epithymi, Thymseiden-Extract	1. quint	--	12	-
Esulæ, Extract von Wolffsmilchwurzel	1. quint	--	12	-

		guld.	fr.	pf.
Extractum Eupatorii Mesuæ, <i>s.</i> Agerati, Leberbalsamkraut				
Extract	1. quint	==	6	0
Euphrasie, Augentrost-Extract	1. quint	==	6	0
Filicis radicum, Fahrenwurzel-Extract	1. quint	==	6	0
Fœniculi, Fenchel-Extract	1. quint	==	6	0
Fumarie, Taubenkropff-Extract	1. quint	==	6	0
Chalybeatum, gestahlte Taubenkropff-Extract	1. quint	==	12	0
Galangæ, Galgant-Extract	1. quint	==	16	0
Galegæ, Geißrauten-Extract	1. quint	==	6	0
Gentianæ, Enzian-Extract	1. quint	==	6	0
compositum	1. quint	==	12	0
Graminis, Quecken-Extract	1. quint	==	6	0
Gratiolæ, wild Murin-Extract	1. quint	==	6	0
Gummi guttæ	1. quint	==	24	0
Hæmagogum	1. quint	==	24	0
Hederæ arboreæ, Epheu-Extract	1. quint	==	6	0
terrestris, Gundelreben-Extract	1. quint	==	6	0
Hellebori nigri veri, Steyrisch Nießwurzel-Extract	1. quint	==	8	0
Hepatis lupi, Wolffsleber-Extract	1. quint	==	16	0
Hermodactylorum	1. quint	==	8	0
Herniariæ, Tausendkorn-Extract	1. quint	==	6	0
Hieræ cum agarico	1. quint	==	20	0
Holagogum Andernaci A.	1. quint	==	24	0
Hyoscyami, Bilsensaamen-Extract	1. quint	==	6	0
Hyperici, Johannskraut-Extract	1. quint	==	6	0
Jalapæ, Jalapen-Extract	1. quint	==	30	0
Jovis compositum, sive uterinum	1. quint	==	10	0
Ivæ arthetica, <i>vid.</i> Chamæpytheos.				
Ireos Florentinæ, Violwurzel-Extract	1. quint	==	6	0
nostratis, blau Schwertelwurzel-Extract	1. quint	==	6	0
Levistici, Liebstöckel-Extract	1. quint	==	6	0

T A X A.

73

		guld.	fr.	pf.
Extractum Ligni Aloës, Paradißholz-Extract	I. quint	I	30	•
	I. gran	=	2	•
Colubrini, Griechholz-Extract	I. quint	=	30	•
Guajaci, Frankosenholz-Extract	sive			
Resina	I. quint	=	24	•
Rhodii, Rhodiserholz-Extract	I. quint	=	12	•
Sassafras, Fenchelholz-Extract	I. quint	=	12	•
Ligustri, Hartriegel-Extract	I. quint	=	6	•
Liliorū convallium, Mayblumen-Extract	I. quint	=	6	•
Linariæ, Leinkraut-Extract	I. quint	=	6	•
Liquiritiæ, Süßholz-Extract	I. quint	=	4	•
Lambricorum, Regenwürm-Extract	I. quint	=	12	•
Lunariæ, Mondkraut-Extract	I. quint	=	8	•
Macis, Muscatblüth-Extract	I. quint	=	6	•
Majoranæ, Majoran-Extract	I. quint	=	6	•
Matocostinum Minder.	I. quint	•	20	•
Marrubii albi, weiß Andorn-Extract	I. quint	•	6	•
seu Magisterium Martis aperitivum liquidum				
Mynsichti	I. quint	•	4	•
Mechoacannæ albæ, weiß Rhabarber-Extract				
	I. quint	•	24	•
nigræ, sive Jalappæ	I. quint	•	24	•
Melanagogum Quercetani, A.	I. quint	•	24	•
Melissæ, Melissen-Extract	I. quint	•	6	•
Menthæ, Balsamkraut-Extract	I. quint	•	6	•
Mercurialis, Bingelkraut-oder Wintergrün-Extract	I. quint	--	6	•
Mumiæ	I. quint	--	10	•
Myrobalanorum	I. quint	--	10	•
Myrrhæ, Myrrhen-Extract	I. quint	--	8	•
Myrtillorum, Heidelbeern-Extract	I. quint	--	4	•
Nasale D. Spinæ	I. quint	--	12	•
Nasturtii aquatici, Brunnkressen-Extract				
	I. quint	--	6	•
Nephriticum	I. quint	--	8	•

K

Ex.

		guld.	fr.	pf.
Extractum Nicotianæ, Taback Extract	I. quint	° °	6	°
Nummulariæ, Pfennig oder Schlangenkraut Extract	I. quint	° °	6	°
Opii simplex	I. quint	° °	12	°
cydoniatum	I. quint	° °	12	°
Origani, Wohlgemuth Extract	I. quint	° °	6	°
Ormini, Scharlachkraut Extract	I. quint	° °	6	°
Panchymagogum Augustanorum	I. quint	° °	18	°
l. Catholicum Arnoldi Weickardi	I. quint	° °	24	°
Crollii primæ descriptionis	I. quint	° °	36	°
secundæ descriptionis	I. quint	° °	24	°
Papaveris erratici, Klapperrosen Extract	I. quint	° °	8	°
Paregoricum D. Kislneri	I. quint	° °	10	°
Pentaphylli, Fünffingerkraut Extract	I. quint	° °	6	°
Petalitidis, Pestilenswurk Extract	I. quint	° °	6	°
Petroselini, Petersilien Extract	I. quint	° °	6	°
Phlegmagogum Quercetani A.	I. quint	==	24	°
Pilularum Aggregatarum Mesues A.	I. quint	° °	24	°
Arthriticarum Nicolai A.	I. quint	° °	24	°
Aurearum Nicol. A.	I. quint	==	24	°
Cochiarum Rhasis A.	I. quint	==	24	°
Fœtidarum Mesues A.	I. quint	==	24	°
de Fumaria Avicennæ A.	I. quint	==	24	°
de Hermodactylis Mesues A.	I. quint	==	24	°
Lucismajorum Mesues A.	I. quint	==	24	°
de Opopanace Mesues A.	I. quint	==	24	°
sine quibus esse nolo Nicolai A.	I. quint	==	24	°
Pimpinellæ, Pimpinell Extract	I. quint	==	6	°
Pini, Fichten Extract	I. quint	==	6	°
Plantaginis, Wegerich Extract	I. quint	==	6	°

T A X A.

		guld.	fr.	pf.
Extractum Pœoniæ, Peonien-Extract	1. quint	--	6	-
Polypodii, Engelsfuß-Extract	1. quint	--	6	-
Portulacæ, Burzelkraut-Extract	1. quint	--	6	-
Pulmonum vulpis compositum Schr. Fuchs, Lungen-Extract	1. quint	--	12	-
*Rhabarbari, Rhabarbar-Extract	1. quint	--	24	-
Rhapontici, Rhapontic-Extract	1. quint	--	8	-
Rorismarini, Rosmarin-Extract	1. quint	--	6	-
Rosarum, Rosen-Extract	1. quint	--	6	-
Rubiæ tinctorum, Färber-Röthe-Extract	1. quint	--	6	-
Rutæ, Rauten-Extract	1. quint	--	6	-
Sabinæ, Seebenbaum-Extract	1. quint	--	6	-
Salviæ, Salbey-Extract	1. quint	--	6	-
Saniculæ, Sanickel-Extract	1. quint	--	6	-
Sarsaparillæ,	1. quint	--	12	-
Scammonii	1. quint	--	20	-
Scolopendrii, Hirschzungen-Extract	1. quint	--	6	-
Scordii, Lachenkoblauch-Extract	1. quint	--	6	-
Scorzoneræ, Scorzoner-Extract	1. quint	--	6	-
Sempervivi, Hauswurz-Extract	1. quint	--	6	-
Sennæ Alexandrinæ, Sennetblätter-Extract	1. quint	--	16	-
Solani, Nachtschatten-Extract	1. quint	--	6	-
Specierum Diambriæ, <i>vide</i> Laudanum opiatum completum, Extract von Opio mit Bisam und Ambra. incompletum, ohne Bisam und Ambra. <i>ibid.</i>				
Spinæ cervinæ, Kreuzbeer-Extract	1. quint	--	4	-
Spleneticum D. Spinæ, Milk-Extract	1. quint	--	8	-
Splenis bovis, Extract von Ochsen-Milk	1. quint	--	8	-
Stœchadis Arabicæ, Stechas-Extract	1. quint	--	6	-
Tanaceti, Rheinsfaren-Extract	1. quint	--	6	-

		guld.	fr.	pf.
Extractum Taurini fellis, Extract von Ochsen-Gall	1 quint	--	4	-
Theriacle, Theriacs-Extract	1. quint	--	16	-
Tormentillæ, Tormentillwurk-Extract	1. quint	--	6	-
Trifolii fibrini, Bieberklee-Extract	1. quint	--	6	-
Turpethi, Turbith-Extract	1. quint	--	20	-
Valerianæ, Baldrian-Extract	1. quint	--	6	-
Verbasci, Wülfkraut-Extract	1. quint	--	6	-
Verbenæ, Eisenkraut-Extract	1. quint	--	6	-
Veronica, Ehrenpreis-Extract	1. quint	--	6	-
Violarum, Viofen-Extract	1. quint	--	6	-
Virgæ aureæ, Gulden-oder Heydnisch Bund- kraut-Extract	1. quint	--	6	-
Uterinum Crollii, Mutter-Extract	1. quint	--	10	-
Mynsichti, s. specificum	1. quint	--	48	-
Zedoaria, Zittwer-Extract	1. quint	--	12	-

F.

Farina Cicerum, Kicher-Erbfen-Mehl	1. pfund	--	24	-
	1. loth	--	2	-
Fabarum, Bohnen-Mehl	1. pfund	--	16	-
	1. loth	--	--	2
Fœnogræci, Fœnugræc-Mehl	1. pfund	--	16	-
	1. loth	--	--	2
Glandium, Eichel-Mehl	1. loth	--	--	2
Hordei, Gersten-Mehl	1. pfund	--	8	-
	1. loth	--	--	2
Lentium, Linsen-Mehl	1. loth	--	--	2
Lini, Leimsaamen-Mehl	1. loth	--	--	3
Lupinorum, Feigbohnen-Mehl	1. pfund	--	12	-
	1. loth	--	--	2
Orobi, Erven-Mehl	1. loth	--	--	2
Oryzæ, Reiß-Mehl	1. loth	--	--	2

T A X A.

		guld.	Fr.	pf.
Fecula Radicis Ari, bereit Arontwurzel	1.loth	--	16	-
Bryonia, bereite Stieckwurzel	1.loth	--	16	-
Iridis nostratis, bereite blaue Schwertelwurzel	1.loth	--	16	-
Pœonia, bereite Peonienwurzel	1.loth	--	24	-
Serpentaria, Dracunculi, bereite Ratterwurzel	1.loth	--	14	-
Fel tauri inspissatum, Ochfengall	1.loth	--	8	-
vitri, Blasgall	1.loth	--	1	-

FLORES HERBARUM, allerhand Blumen von Kräutern/

Als :

Flores Acacia, Schlehenblüth	1.loth	--	2	-
Amaranthi purpurei, Floramor / Tausendschön	1.loth	--	6	-
Anethi, Dillblumen	1.loth	--	1	-
Anthos, Rosmarinblumen	1.loth	--	8	-
Aquilegia, Ackelenblumen	1.loth	--	3	-
Aurantiorum, Pomeranzenblüth	1.loth	--	6	-
Basilici, ocymi vulgaris, Basilienblumen	1.loth	--	4	-
Bellidis hortensis, Maßlieben	1.loth	--	4	-
pratensis minoris, Gänßblümlein	1.loth	--	2	-
Betonica, braun Betontenblumen	1.loth	--	4	-
Borraginis, Borragenblumen	1.loth	--	4	-
Buglossæ, Ochsenzungenblumen	1.loth	--	4	-
Buphthalmi, Rindsaugblumen	1.loth	--	3	-
Calcatrippæ, Consolida Regalis, Ritterspornblumen	1.loth	--	2	-
Calendula, Ringelblumen	1.loth	--	2	-
Caprifolii, periclymeni, Speck- oder Wald-Lilien	1.loth	--	2	-

		guld.	Pr.	pf.
Flores Carthami, cnici, Flor / wilder Saffran	1.loth	--	1	-
Centauri minoris, Tausendguldenkraut, oder Leber- Frautblumen	1.loth	--	2	-
Cerasorum, Kirschenbluth	1.loth	--	1	-
Chamaemilia, seu Chamaemeli Romani, Römisch Cha- mittenblumen	1.loth	--	3	-
vulgaris, gemein Chamittenblumen	1.loth	--	--	2
Cheiri, Leucosi lutei, gelbe oder Nüglein-Violeu	1.loth	--	4	-
Cichorii, Wegwartblumen	1.loth	--	3	-
Citri, Citronenbluth	1.loth	--	6	-
Consolidæ, f. Symphyti majoris, Wall, oder Schwarz- wurkblumen	1.loth	--	3	-
mediæ, f. Bugulæ, gülden Günselblumen	1.loth	--	3	-
Cyani Segetum, blaue Korublumen	1.loth	--	2	-
*Dictamni Cretici, Cretische Diptambblumen	1.loth	--	24	-
Ebuli, Attichblumen	1.loth	--	1	-
Enulæ, helenii, Alantblumen	1.loth	--	1	-
Eupatorii Mesues, sive Agerati, Leberbalsamkraut- blumen	1.loth	--	2	-
Fabarum, Bohnenbluth	1.loth	--	2	-
Farfaræ, Tussilaginis, Ungulæ caballinæ, Huff, oder Brandlattichblumen	1.loth	--	2	-
Fumariæ, Taubenkropffblumen	1.loth	--	2	-
Galeopsidis, Urticæ mortuæ, f. Lamii, albi & purpurei, Braunwurzel, oder Taube-Messel- blumen	1.loth	--	3	-
Genistæ, Ginstern, oder Pfrimmenkrautblumen/ Teutsche Capperu	1.loth	--	1	-
Granatorum, vide Balauſtia.				
Hepaticæ albæ pratensis stellatæ, weiſſe Leberkraut- blumen	1.loth	--	1	-
nobilis, Edel Leberkrautblumen	1.loth	--	4	-
Hyperici, Ascyrri Perforatæ, S. Johannskraut- blumen	1.loth	--	2	-

T A X A.

		guld.	fr.	pf.
Flores Hyssopi, Hyssopblumen	1.loth	--	2	-
Jaceæ, five Viola Tricoloris, Herbæ Trinitatis, Drey- faltigkeit-oder Freysamkrautblumen	1.loth	--	2	-
Jasmini, Jasminblumen	1.loth	--	8	-
Lavendulæ, Spicanardi, Lavendelblumen / Spica- nardt	1.loth	--	4	-
Ligustri, Hartriegelblumen	1.loth	--	1	-
Liliorum alborum, weisse Lilien	1.loth	--	3	-
convallium, Maÿblumen	1.loth	--	2	-
Linariæ, Lemkrautblumen	1.loth	--	2	-
Lupuli, Hopffenblüth	1.loth	--	--	2
Malvæ arboreæ Roseæ, Mund-oder Maul-Rosen	1.loth	--	2	-
vulgaris sylvestris, Hasen-oder Käspappeln- blumen	1.loth	--	2	-
Mari veri	1. quint	--	20	-
Meliloti vulgaris, Steinfleebblumen	1.loth	--	1	-
Melissæ, Melissophylli, Melissenblumen	1.loth	--	4	-
Nymphææ albæ, weisse Seeblumen	1.loth	--	2	-
luteæ, gelbe Seeblumen	1.loth	--	2	-
Ononidis, heuhechelblumen / oder Staukraut- blumen	1.loth	--	2	-
Origani, Wolgemuthblumen / oder Dosten	1.loth	--	1	-
Ormini, Hormini, five Sclareæ, Scharlachblumen	1.loth	--	2	-
Papaveris erratici, Klapper-Rosen	1.loth	--	2	-
Persicorum, Pfirsingblüth	1.loth	--	4	-
pæonia, Peonienblumen / Nicht-Rosen	1.loth	--	2	-
Primulæ veris, paralyseos, Schlüsselblumen	1.loth	--	2	-
Pulsatillæ, Herbæ Ventis, Ruchenschell-oder Schlotter- blumen	1.loth	--	2	-
Rosarum albarum, weisse Rosen	1.loth	--	1	-
incarnatarum, leibfarbe Rosen	1.loth	--	2	-

	guld.	fr.	pf.
Flores Rosarum rubrarum, rothe oder Sammet-Rosen			
1.loth	--	6	-
Sylvestrium, s. cynosbati, Fels- oder Heck- Rosen			
1.loth	--	2	-
Salvia, Salbeyblüth			
1.loth	--	4	-
Sambuci, Hollunderblüth			
1.loth	--	1	-
Saxifragæ albæ, tuberosa radice, Steinbrechblumen			
1.loth	--	2	-
Scabiosæ, Apostem- oder Grundkraut blumen			
1.loth	--	2	-
Schœnanthi, Squinanthi, junci odorati, Cameelheu- oder Strohblumen			
1.loth	--	12	-
Serpilli, Quendelblumen			
1.loth	--	1	-
Siliginis, Secalis, Roggæ, Kornblüth / oder Roggen- blüth			
1.loth	--	1	-
Spicæ Celticæ, Marien Magdalenen-Blumen			
1.loth	--	3	-
nostratis, Deutsche Spickblüth			
1.loth	--	2	-
Stœchados Arabicæ, Stechasblumen			
1.loth	--	4	-
citrinæ, s. Elichrysi, Rheinblumen / Mut- terkrautblumen			
1.loth	--	1	-
Tanaceti, Rheinfarublumen / Wurmkrautblumen			
1.loth	--	1	-
Tiliæ, Lindenblüth			
1.loth	--	2	-
Tunicæ, sive Caryophylli hortensis, Grassblumen			
1.loth	--	6	-
Verbasci, Candelæ Regiæ, Butterkrautblumen / Königsherzenblumen			
1.loth	--	2	-
Violarum Martiarum, blaue oder braune Viole			
1.loth	--	4	-
Urticæ, s. urentis, s. vivæ, Brenn- Nesselblumen			
1.loth	--	2	-

T A X A.

81

FLORES CHYMICI, Chymische Blumen/

Als :

		guld.	Fr.	pf.
Flores Antimonii albi, weisse Spießglasblumen	I. quint	◊◊	8	◊
citri, gelbe Spießglasblumen	I. quint	◊◊	8	◊
rubri, rothe Spießglasblumen	I. quint	◊◊	8	◊
Benzoin, wolriechend Sandblumen	I. quint	I	==	◊
	I. gran	◊◊	I	2
Corallorum, Corallenblumen	I. quint	◊◊	20	◊
Cornu cervi, Hirschhornblumen	I. quint	◊◊	16	◊
Crystallorum, Crystallblumen	I. quint	◊◊	20	◊
Dentis apri, wilde Schweinszahnbblumen	I. quint	◊◊	20	◊
Lapidis Judaici, Judensteinblumen	I. quint	◊◊	12	◊
Nitri, Salpeterblumen	I. quint	◊◊	4	◊
Oculorum cancri, Krebsaugenblumen	I. quint	==	12	◊
Perlarum, Perlenblumen	I. quint	2	◊◊	◊
	I. gran	◊◊	3	◊
Salis armoniaci simplices, Salmiakblumen	I. quint	◊◊	6	◊
Martiales, gestahlte Salmiakblumen	I. quint	◊◊	8	◊
per delapsum	I. quint	◊◊	4	◊
Sulphuris sublimati simplices, sublimirte Schwefel-				
blumen	I. loth	◊◊	10	◊
compositi Crollii	I. loth	==	24	◊
Myrrhisati	I. loth	==	16	◊
Viridis æris, Spangrünblumen	I. quint	==	6	◊

FOLIA VARIA, mancherley Blätter/

Als :

Folia Ebuli, Altichblätter	I. loth	==	1	◊
Hederæ arboreæ, Eppichblätter	I. loth	==	1	◊
* Indum, seu Malabathrum, Indianisch Saamkraut	I. loth	==	6	◊
Lauri, Lorbeerblätter	I. loth	==	2	◊

L

Fo-

		guld.	fr.	pf.
Folia Mezerei, Chamelææ, Laureolæ, Daphnoidis, Kellers,				
hals	◊ ◊ ◊	1.loth	==	2 ◊
Myrti, Myrtenblätter	◊ ◊	1.loth	==	2 ◊
Persici, Pfirsingblätter	◊ ◊	1.loth	==	2 ◊
Quercus tenella, zarte Eichenblätter	◊	1.loth	==	2 ◊
Rubi, Brombeerblätter	◊ ◊	1.loth	==	2 ◊
Sabinæ, Sevenbaum/ Siebenbaumblätter		1.loth	==	1 ◊
Salicis, Weidenblätter	◊ ◊	1.loth	==	2 ◊
Sambuci, Holder/ Hottunderblätter	◊	1.loth	==	2 ◊
* Sennæ mundata, gereinigte Sennetblätter		1.loth	==	4 ◊
Vitis, Nebenlaub	◊ ◊ ◊	1.loth	==	2 ◊
Folliculi Sennæ, Sennet Bälglein	◊ ◊	1.loth	==	3 ◊
Fungus Cervinus, seu Boletus Cervinus, Hirschbrunst/				
Hirschschwamm	◊ ◊	1.loth	==	3 ◊
Chirurgorum, Ovatus, seu Orbicularis, seu crepitus				
lupi, Bofist/ Bubenst/ Wolffst		1.loth	==	6 ◊
Rosarum sylvestrium, Schlaßkunt/ Schlaßäpfel		1.loth	==	2 ◊
seu Spongia Sambuci, Auricula Judæ, Holder-				
schwamm	◊ ◊	1.loth	==	4 ◊

G.

*G Alanga major, groß Galgant	◊ ◊	1.loth	==	3 ◊
minor, klein Galgant	◊	1.loth	==	6 ◊
Galbanetum Theophrasti, Balsamum ex Galbano		1.loth	==	8 ◊
Gallæ Turcicæ, Türkische Galläpfel	◊	1.pfund	==	20 ◊
		1.loth	==	1 ◊
Gallia moschata, sive Trochisci de Gallia moschata Mes.A.		1. quint	2	30 ◊
Gallarum ventriculi tanicæ interiores, die innere Haut				
lein von den Hünern, Mägen	◊	1.loth	==	4 ◊
Gelatina cornu cervi	◊ ◊ ◊	1.loth	==	4 ◊
* Gialappa, Jalappa, Mechoacanna nigra	◊	1.loth	==	6 ◊

T A X A.

		guld.	kr.	pf.
Gilla Theophrasti, <i>vide</i> Vitriolum album vomitivum.				
Glacies Mariæ, <i>vid.</i> Lapis Specularis.				
Glandes, Eichelu	1.loth	= =	1	=
Earum cupulæ, Eichelu-Häublein	1.loth	= =	1	=
Globi saponis, Seifen-Kugeln ad æquum & bonum				
*Grana Chermes, seu tinctorum, <i>vide</i> Chermes	1.loth	= =	6	=
Paradisi, seu Cardamomum majus, Paradißkörner	1.loth	= =	1	=
Tilli, seu Ricini Americani	1.loth	= =	16	=
Granatus Orientalis, Orientalischer Granat	1.loth	= =	12	=
præparatus, bereit Orientalischer Granat	1.loth	= =	20	=

GUMMATA VARIA, Allerhand Gummi/

Als :

*Gummi Antimoniacum, Armoniacum, in guttis, der beste				
Ammoniac von Cyrene	1.loth	= =	6	=
communis, der gemeine	1.loth	= =	4	=
*Aminæ, ein fremd wolriechend Indianisch Gummi	1.loth	= =	8	=
Arabicum, Saracenicum, Dinten Gummi/ gemein				
Gummi	1.pfund	= =	24	=
	1.loth	= =	1	=
Asa dulcis, seu Benzoin, Benzoinum, Benivi, Benivinum, Belzoinum, wolriechend				
Asant	1.loth	= =	6	=
foetida, Lafer medicum, Teufelskaat	1.loth	= =	4	=
Asphaltum, Bitumen Judaicum, Erdbeck	1.loth	= =	4	=
*Bdellium, Gummi Bdellium	1.loth	= =	6	=
Benzoin, <i>vide</i> Asa dulcis.	1.loth			
*Carannæ	1.loth	= =	10	=
Cerasorum, Kirschbaum-Gummi	1.loth	= =	1	=

		guld.	fr.	pf.
* Gummi Elemi, Gummi von wildem oder Aethiopischen				
Oehlbaum	1.loth	==	8	=
Euphorbium, auß der Lybischen Ferula	1.loth	==	4	=
Galbanum, auß der Syrischen Ferula	1.loth	==	6	=
Guajaci, Gummi von Frankosenholz	1.loth	==	24	=
* Gutta, Gotta, de Peru, seu Peruanu, Gutta Gaman- dra, Gemouh, Ghitta Jemou, ein starck purgierend außgetruckener Saft auß dem Königreich Patano in Ost-Indien	1.loth	==	12	=
Rosatum Mynsichti	1.gran	==	6	=
Hedera, Epheu Gummi	1.loth	==	6	=
Juniperi, Vernix, Sandaraca, Vernix Arabum, Wachholder, Gummi/ truckner Firnis	1.loth	==	3	=
Lacca, Lack	1.loth	==	4	=
Ladanum optimum	1.loth	==	4	=
Mastiche album Cyprinum, gemeiner Mastix	1.loth	==	6	=
electum, außertlesener Mastix	1.loth	==	8	=
ingranis, der aller schönste	1.loth	==	12	=
Myrrha communis, gemeine Myrrhen	1.loth	==	4	=
electa, außertlesene Myrrhen	1.loth	==	8	=
* Olibanum, Thus, Beyrauch	1.loth	==	2	=
electum, außertlesen Beyrauch	1.loth	==	4	=
* Opopanax, Opopanacum vulgare, Gummi von Panace Syriaco	1.loth	==	8	=
Sandaracha Arabum, vide Gummi Juniperi.				
Sarcocolla, Fleischleim	1.loth	==	4	=
Serapinum, Sagapenum, Sacoponium, Sirapinsafft auß der Medischen Ferula	1.loth	==	6	=
* Tacamahaca	1.loth	==	8	=
Tragacantha, Tragacanthum album, weiß Tragant	1.loth	==	6	=
commune, schwarz Tragant	1.loth	==	2	=

T A X A.

85

H.

Hepat Lupi præparatum, bereite Wolfsleber 1. loth

guld. fr. pf.

== 8 *

HERBÆ COMMUNES, Gemeine Kräu-
ter von den gröbsten Stengeln / und allen
untauglichen Stücken ge-
reiniget /

Als :

Herba Absynthium vulgare, gemeiner Bermuth / Wie-
genkraut

Acetosa, Oxalis, Saurampffer

Acetosella, Halleluja, Lujula, Trifolium acidum, aceto-
sum, Oxys, Oxytriphylon, Saurlee /
Buchampffer

Ægopodium, Pes caprinus, Podagraria, Angelica er-
ratica, Beißkraut / Zipperleinkraut

Agrimonia, Agrimonium, Eupatorium Græcorum,
Odermennig / Agermennig / Bruch-
wurz / Leberkletten

Alcea, Herba Simeonis, Sigmarsturz / Fellriß

Alchymilla, Sanicula major, Pes Leonis, Leontopo-
dium, Brancha Leonis, Stellaria, Sinau/
unser Frauen Mantel / Löwenfuß / gül-
den Gänserich

Alfene, Morfus gallinæ, Hünerdarm / Hünerbis / Vo-
gelkraut / Meyrich

Althæa, Bismalva, Malvaviscus, Ibiscus, Eybisch-
kraut / Heiltwurz / Hilffwurz

Amara dulcis, Glycypicron, Dulcamara, Zelänger
Zelieber

Anagallis, Gauchheil / Colmarkraut / Vogelkraut
aquatica, vide Beccabunga.

Anethum, Dill,

Jedes 1. Handvoll ==

1 *

L 3

Her-

Herba Anserina, Potentilla, Argentina, Argentaria,
 Gänserich/Silberkraut/Grünsich
 Antirrhinum, Hundskopff/Dorant/Brackens-
 haupt/Kalbsnase
 Apium hortense, *vide* Petroselinum:
 Apium officinarum, Apium palustre, Eleoselinum,
 Paludapium, Wasser-Eppich / Brau-
 nes Peterlein/ Wasser-Peterlein
 Aquilegia, Ackeley
 Aristolochia longa, nostra, mascula, lange Holzwurz
 Artemisia, Beyfuß/ S. Johannes Gürtel
 Atriplex, Melten
 Auricula muris, Pilosella, Mausohrlein/ Nagel-
 kraut
 Barba caprina, Ulmaria, Regina prati, Geißbart
 Beccabunga, Anagallis aquatica, Bachbungen/
 Wasserbungen
 Bellis pratensis minor, Gänßblumenkraut
 Beta alba, weiß Mangolt/Römisch Kohl
 rubra, roth Mangolt
 Betonica, braun Betonien
 Bifolium, Zwenblatt
 Blitum, Beta insipida, Meyer
 Bonus Henricus, Atriplex canina, guter Heinrich/
 Hundsmilten
 Borrago, Burretsch
 Branca ursina, Spondylium, Acanthus vulgaris,
 seu Germanica, gemein Bärenklau /
 Barentas
 Brassica, Caulis, Crambe, Kohl/Kohlkraut
 marina, *vide* Soldanella.
 Bryonia, Vitis alba, Teuffelskirschen/Zaunrüben/
 Stiechwurz/Sautwurz
 Buglossum vulgare, Ochsenzung

guld. fr. pf.

Jedes 1. Handvoll ==

I
Her-

T A X A.

87

güld. fr. pf.

- Herba Bursa pastoris, Pera Pastoris, Sanguinaria, Teschel-
kraut/Seckelkraut/Blutkraut/Hirten-
seckel
Calamintha agrestis, Pulegium agreste, Ackerminz/
Feldminz/ wilder Poley/Calament
Calendula, Solsequium aureum, Verrucaria, Caltha
fativa, Ringelblumen/Goldblumen
Cannabis sylvestris, wilder Hanff
Caprifolium, vide Periclymenum.
Cardiaca, Herba pectoralis, Agripalma, Herzhge-
spannkraut
Carduus fullonum, Labrum Veneris, Dipsacus, Virga
Pastoris, Weberkarten/Kartendistel
Cerefolium, Chærefolium, Körbel
Chamædrys vulgaris, spuria, Pseudochamædrys, Ve-
ronica Teucree facie, Teucrium, groß Bat-
hengel/blau oder wild Gamanderlein
Chamæmelum vulgare, Chamomilla, Leucanthemum
Diosc. Anthemis, gemeine Chamillen
Chelidonium majus, Hirundinaria, Schellkraut/
Schwalbenkraut/Goldwurzkraut
minus, Chelidonia minor, Ficaria minor,
klein Schellkraut / Scharbocks-
kraut/Feigtwurzkraut
Cichorium, Cichorea, Solsequium, Wegweiß/Weg-
wart/Sonnenwirbel/Sonnenkraut/
oder Sonnenwendel
Cicuta, Schürling/Wüterich/Dottkraut
Consolida major, Symphytum majus, Wallwurk-
kraut/Schwarzwurzkraut
media, Bugula, gülden Günsel/ gülden
Wundkraut
Saracenicæ, aurea, Solidago Sarracenicæ, Virga
aurea angustifolia, Heydnisch Wund-
kraut

Jedes I. Handvoll ==

Her-

Herba Conyza, Cunilago, Dörrwurk/Flöbkraut

Cotula foetida, Bufonaria, Chamomilla, & Chamæ-
melum foetidum, Anethum caninum,
Krottendill / Hundsdill / stinckende
Chamillen

Crassula major, Fabaria, Telephium, fette Hennen/
groß Bruchkraut / Knaben- Wund-
oder Donnerkraut

Cuscuta, Calluta, Androfases, Flachsdotter/Flachs-
seiden/ Fils-oder Seidenkraut

Cynoglossum vulgare, Cynoglossa major, Lingua Ca-
nina, gemeine Hundszungen

Daucus officinarum, *vide* Pastinaca sylvestris.

Dipsacus, *vide* Carduus Fullonum.

Endivia, Seris, Intybus sativa, Endivien

Equisetum, Cauda equina, Herba Equinalis, Hippuris,
Roßschwanz/ Schafftenheu

Erysimum, Irio, Verbena foemina, Wegsenfft / He-
derich

Eupatorium Græcorum, *vide* Agrimonia.

Euphrasia, Euphragia, Augentrost

Fabaria, *vide* Crassula major.

Farfara, Tussilago, Bechium, Ungula caballina,
Brandlattich/ Roßhuffblätter / Huff-
lattich

Filix, Baldfabru/ Fabrukraut

Foeniculum, Fenchel

Fragaria, Trifolium fragiferum, Erdbeerkraut

Fumaria, fumus terræ, Capnus, Taubenkropff oder
Körbel/ Erdrauch/ wilde Rauten.

Gallium, Gallion/ unser Frauen Bettstroh/ Weger-
kraut/ oder Wegstroh

Jedes 1. Handvoll ==

guld. | fr. | pf.

Her-

T A X A.

89

güld. | fr. pf.

Herba Geranium, Robertianum dictum, Gratia Dei, Storch-
 schnabel / Gottes Gnad / Rothblauff-
 oder Sichtkraut / Ruprechtkraut
 Gramen, Quecken-Gras
 Halicacabus, seu Alkekengi, Vesicaria, Solanum Vesica-
 rium, Solanum Halicacabum, Juden-
 kirschen-Blätter oder Kraut
 Hedera terrestris, Chamæcissus, Gundelreben / Don-
 nerreben / Grundreben / Erd-Epheu
 Hepatica saxatilis, fontana, Lichen, Lichen petraeus,
 Stein-Leberkraut / Brunnenkraut
 stellata, Asperula, Aspergula, Matrisylva,
 Stern-Leberkraut / Waldmeister
 Herniaria, Millegrana, Tausendkörner / Harnkraut /
 Bruchkraut
 Hyoscyamus, Jusquiamus, Faba suilla, Bilsenkraut /
 Schlasskraut / Säubohnen / Zigeuner-
 kraut / Dollkraut
 Hypericum, Ascyrum, Perforata, Fuga Dæmonis,
 S. Johanskraut
 Hyssopus, Yssop / Hyssop
 Jacea, herba, seu flos Trinitatis, Viola tricolor, Viola
 Trinitatis, Frensamkraut / Drensfaltig-
 keitblumen / Jelangier Jeltieber
 Lactuca, Lattich
 sylvestris, Gänßjung / wilder Lattich / Leber-
 distel
 Lapathum acutum, Oxylapathum, Rumex acutus,
 Papillaris, Mengelwurzel / Grindwurz /
 wilder Ampffer / Lendenkraut
 Lappa major, Bardana, Personata, groß Kletten-
 wurzelkraut

Jedes 1. Handvoll ==

I •

M

Her-

- Herba Lens, sive Lenticula palustris, Lenticula aquatica,
 Meerlinsen / Wassersinsen
 Levisticum vulgare, Laserpitii species, Lybisticum,
 Ligusticum vulgare, Liebstöckel / Bad-
 kraut
 Ligustrum, Hartriegel / Beinholz / Mundholz
 Linaria vulgaris, Olyris, Stall- oder Harnkraut /
 Leinkraut / wilder Flachs
 Lotus sylvestris communis, Melilotus Germanica, Sa-
 xifraga lutea, Steinklee / edler Stein-
 klee / Honigklee
 Lupulus salictarius, Hopffen
 Malva sylvestris, pumila, supina, minor, Hasenpap-
 peln / Pappeln / Käspappeln
 Matricaria, Mettern / Methern / Metram / Meter
 oder Mutterkraut
 Melilotus, vide Lotus sylvestris.
 Melissa, Melisophyllum, Citrago, seu Citraria, Me-
 lissen / Mutterkraut / Honigkraut /
 Biensauch
 Mentha aquatica, Sisybrium, Calamintha aquatica,
 Wassermünz / Bachmünz
 crispa, Balsamitha, krauser Balsam / Krauß-
 münz
 vulgaris, gemeine Münz / Balsamkraut
 Menthastrum, Mentha felina, equina, Katzen-Bal-
 sam
 Mercurialis, Bingelkraut / Wintergrün
 Millefolium, Millefolia, Stratiotes, Achillea, Schaf-
 garben / Tausendblatt / Garbenkraut
 Morfus Diaboli, Succisa, Teuffels-Abbiß
 Muscus quercinus, Eichen-Moos
 terrestris, repens, clavatus, Gürtelkraut /
 Bärlapp / S. Johannis Gürtel / Lö-
 wensuß

güld. fr. pf.

Jedes i. Handvoll. ° °

I °
Her-

T A X A.

91

guld. fr. pf.

- Herba Nasturtium aquaticum, Sisymbrium aquaticum,
Brunnenkress
 hortense, **Gartenkress**
 pratense, agreste, Flos Cuculi, Cardamine,
Wiesenkress
 Nepeta, Cattaria, Mentha cattaria, felina, non odori-
 fera, **Rosenkraut/Rosen-Nept**
 Nicotiana major, & minor, Tabacum, Tobacum, Ta-
 bacca, Tubac, Petum, Herba St. Crucis,
Nicotian/ Tabackkraut/heilig Wund-
kraut
 Nummularia, Centummorbia, Serpentaria, Pfens-
 ningkraut/ **Schlängenkraut/ Egel-**
kraut/klein Matternkraut
 Nymphaea, Nenuphar fl. albo, **weiß Seeblumen-**
kraut
 luteo, **gelb Seeblumenkraut**
 Ononis, Anonis, Resta bovis, **Heubechel/ Stalkkraut/**
Schfenkraut
 Origanum vulgare, **Dosten/ Wohlgeruch**
 Orminum, Horminum vulgare, Sclarea, Scarlea fa-
 tiva, Gallitrichum, **gemein Scharlach/**
Scharleyen
 Parietaria, Helxine, Urceolaris, Vitraria, Herba mu-
 ralis, **Tag und Nachtkraut/ St. Pe-**
terskraut/ Glasakraut
 Paris, Uva lupina, versa, vulpina, Aconitum parda-
 lianches, monococcum, salutiferum,
 Solanum quadrifolium, **Einbeerkraut/**
Wolfsbeer/ Sternkraut
 Pastinaca sylvestris, tenuifolia, Daucus officinarum,
 Staphylinus sylvestris, **Vogel-Nest**
 Pentaphyllum, *vide* Quinquefolium.
 Perfoliata, **Durchwachs/ Bruchwurz**

M 2

Jedes 1. Handvoll = =

1 1/2
Her-

- Herba Periclymentum, Caprifolium, Liliū inter spinas,
Volucrum majus, Speck-Gilg oder Li-
lien/ Wald-Lilien/ Geißblatt / Zarn-
gilg/ Waldwinde
- Perficaria, Hydropiper, Pulicaria, Flöhkraut/ Was-
serpfeffer/ Muckenkraut
- Pervinca, Vinca pervinca, Singrün
- Petroselinum vulgare, Apium hortense verum, Pe-
terfilien/ Petersilg/ Peterlein/ Garten-
Eppich
- Pimpinella, Bimpinella, Bibinella, Bipenella Germanica,
Saxifraga, Tragoselinum, Teutsch Vie-
benell / Bibernell / Bockspeterlein /
Steinpeterlein
- Italica, Sanguisorba, Sorbaria, Welsch Pim-
pinell
- Plantago major, latifolia, grosser Wegerich/ breiter
Wegerich
- minor, angustifolia, lanceolata, quinque-
nervia, kleiner oder spitzer Wegerich
- Polygonum, Centumnodia, Wegtritt/ Weggras/
Denngras/ Bluttkraut
- Portulaca, Burckelkraut
- Primula veris, Herba Paralysis, Verbasculum odora-
tum, arthriticum, Schlüsselblumen-
kraut/ Himmelschlüssel / S. Peters
Schlüssel/ weisse Betonien
- Prunella, Brunella, Symphytum minus, Consolida mi-
nor, Brunellen/ Gottheit/ S. Antoni
kraut
- Pulegium, Poley/ Flöhkraut
- Pulmonaria arborea, Muscus pulmonarius, Lichen
arboreus, Lungenkraut/ Baum-Lun-
genkraut so an Eichbäumen wächst

güld. fr. pf.

Jedes i. Handvoll == I ==
Her-

T A X A.

93

guld. fr. pf.

Herba Palmonaria maculosa, Symphytum maculosum, Lun-
genkraut

Quinquefolium, Pentaphyllum, Fünfffingerkraut/
Fünffblat

Raphanus, Rettichkraut

Rupertiana, vide Geranium.

Ruta hortensis, Weinrauten

muraria, Adiantum candidum, album, Mauer-
Raute/Stein-Raute

Salvia hortensis major, latifolia, grosse oder breite
Salbey

minor, tenuifolia, pinnata, angustifolia, acuta,
nobilis, edle Spiz, oder Kreuz-Salbey
sylvestris, Hormini pratensis species, wilde Sal-
bey

Sanguisorba, vide Pimpinella Italica.

Sanicula, Sannicula Diapensia, Sanickel/ Sannickel

Saponaria, Seifenkraut/ Speicheltwurz

Satureja, Cunila, Sadaney/ Hünerfüll/ Saturey/
Seugenkraut

Saxifraga alba, tuberosa radice, weiß Steinbrech

Scabiosa, Scabiosen/ Apstemkraut/ Grindkraut

Scariola, Seriola, Endiviola, Intybum fativum, angusti-
folium, Klein weiß Endivien

Sedum majus, Sempervivum, Aizoon majus, Haus-
wurz/ Donnerbart

minus, Vermicularis, Illecebra, Mauerpfeffer/
Klein Hauswurz

Senecio, Senecium, Erigerum, Herba pappi, Kreuz-
wurz/ Grindkraut

Serpillum, Quendel/ Rünlein/ Hünerkohl / wild
Poley

Sideritis, Heraclea, Gliedkraut

Silybrium, five Mentha aquatica

Jedes 1. Handvoll == 1 Her-
M 3

- Herba Solanum, Solatrum, Nachtschatten/ Saukraut
 Sonchus lævis, Hasenköhl/ Hasenstrauch
 Spinachia, Lappathum hortense, Binetsch/ Spinath
 Stæchas citrina, Tinearä, Rheinblumenkraut/ Mot-
 tenkraut
 Symphytum majus, *vide* Consolida major.
 Tamariscus, Tamarix, Myrica, Tamarisken
 Tanacetum, Athanasia, Rheinfahren/ Wurmkraut
 Taraxacon, Dens leonis, Caput Monachi, Pfaffen-
 Blat/ Pfaffen-Röhrlein/ Pfaffenstiel/
 Löwen-Zahn/ Münchs-Kopff
 Teucrium, *vide* Chamædrys vulgaris.
 Thlaspi, Baurensenf
 Tormentilla, Consolida rubra, Heptaphyllum, Tor-
 mentill / Heiltwurk / roth Heiltwurk/
 Ruhrwurk
 Valeriana major, Phu majus, groß Baldrian
 minor, Phu minus, klein Baldrian
 Verbascum, Thapsus barbatus, Candelaria, Candela
 Regis, Lanaria, Phlomis, Büttkraut/
 Königskerzen / Unholdenkraut /
 Brennkraut
 Verbena, Verbenaca, Eisenkraut/ Eisenhart/ Eisen-
 reich/ Taubenkraut
 Veronica, Ehrenpreis/ Grundheil
 Vinca, *vide* Pervinca.
 Violaria, Mater violarum, Viola Martia purpurea,
 Violenkraut/ Veilkraut/ braune Bio-
 len/ Merck-Biolen
 Virga aurea, latifolia, gülden Wundkraut
 Unifolium, Monophyllum, Gramen Parnassi, Ein-
 blat
 Urtica iners, mortua, Galeopsis, Lamium, taube
 Nessel/ Häublein

güld. | fr. | pf.

Jedes 1. Handvoll == I

Her-

T A X A.

Herba Urticæ urens, Brenn, Nessel

Uva lupina, vide Herba Paris.

Herbæ quinque communiore emollientes, die fünff gemeine
erweichende Kräuter/als: Althæa, Bran-
ca ursina, Malva, Mercurialis, Viola-
ria

Jedes 1. Handvoll

güld fr. pf.

-- 1 --

HERBÆ RARIORES, köstliche Kräuter /

Als :

Herba Abrotanum mas, Stabwurz / Bert, oder Schoß-
wurz / Campfferkraut

Fœmina, vide Cyparissus hortulana.

Abanthium Ponticum, Romanum, montanum, nobi-
le, incanum, tenuifolium, Pontischer/
Welsch/oder Garten, Vermuth

Acetosa Hispanica, rotundifolia, hortensis, Spani-
scher Saurampffer

Adiantum album, vide Ruta muraria.

Adiantum aureum, Polytrichon aureum, Muscus
capillaris, Polytrichon aureum minus,
gülden Wiedertthon

Nigrum, vide Capillus Veneris.

Ageratum, vide Eupatorium Mesues.

Asarum, vulgo Nardus rustica, Haseltwurz

Basilicum, Basilica, Ocymum, Basilien

Botrys, Traubenkraut / Krötenkraut / Lungenkraut

Branca ursina Italica, Acanthus Italic. Welsch
Bärenklau

Buglossum Hispanicum, Spanisch Ochsenzung

Calamintha montana Italica, Welsch Bergmünz /
wild Mutterkraut

Jedes 1. Handvoll

= = 2 =

Her-

	guld.	fr.	pf.
Herba Capillus Veneris, Adiantum nigrum verum, Frauen- Haar/Venus-Haar			
1. Handvoll	==	3	=
Carduus benedictus, sanctus, Attractilis hirsuta, Cardebenedietenkraut/ gesegnete Di- steln			
Mariae, Marianus, Leucographus, Lacteus, Frauendistel/ Milchdistel/ Mariendi- stel/ Viehdistel			
Centaurium minus, Centaurea minor, Fel terræ, Fe- brifuga, Tausendgüldenkraut/ Erdgall/ Stechkraut/ Fieberkraut			
Ceterach, Scolopendrium, Scolopendria vera, Asple- num, Asplenion, Milkkraut/ kleine Hirschzung/ Messelfahren			
Chamædrys vera, Trissago, Trixago, Quercula, Cala- mandrina, edel Camanderlein/ klein Bathengel/ Vergiß mein nicht			
Chamæmelum Romanum, Chamomilla Romana, Nobilis, Leucanthemum, seu Anthemis odorata, Römisch Chamillen			
Chamæpithys, Ajuga, Abiga, Arthetica, Arthritica, Iva arthetica, Erdpin/ Jelangier Jelle- ber/ Schlagkraut			
Cochlearia, Löffelkraut			
Cruciata, Gentiana cruciata, Kreuzwurz/ Model- ger			
Cynoglossum Creticum, Cretische Hundszung			
Cyparissus hortulana, Chamæcyparissus, seu Abrota- num foemina, Cupressus herba, Garten- Cypres			
Jedes 1. Handvoll	==	2	=
*Dictamnus, Dictamnnum Creticum, Cretischer Dip- tam	==	12	=
1. lot			

T A X A.

güld. Pr. pf.

Herba Epithymus, Epithymum, Cassuta Thymi, Thymseiden
 1.loth
 Eupatorium Mesues, Ageratum Mentha corymbi-
 fera minor, Costa minor hortensis, Bal-
 samita minor, fremd Leberkraut / Le-
 berbalsam / kleiner Costenbalsam
 Filipendula, Saxifraga rubra, rothe Steinbrech /
 wilde Garben
 Galega, Ruta capraria, Geißrauten / Gänßkraut /
 Fleckenkraut
 Gratiola, Erdgall / wild Urin.
 Hepatica, Epatica aurea, nobilis, alba trifolia, trifo-
 lium hepaticum, aureum, gülden Le-
 berkraut / edel Leberkraut
 Hispidula, sive Pes Cati, Aluropus Pilosella montana
 hispida, Katzenfußkraut
 Lingua cervina, Phyllitis, Scolopendrium, & Scolo-
 pendria vulgaris, Hirschzung
 Lotus urbana, sativa, hortensis, hortorum, Trifolium
 odoratum, Siebengezeit
 Lunaria, Mondkraut
 Majorana, Sampsuchus, Amaracus, Majoran /
 Mayron / Meyeran / Masseran / Ma-
 seran
 Marrubium album, Prasium, weiß Andorn
 Jedes 1. Handvoll
 Marum verum 1.loth
 Melissa Cretica, Turcica, Türkische Melisse
 Mentha Sarracenicæ, Corymbi fera major, Romana,
 Mentha Sanctæ Mariæ, Frauenmünz /
 Frauenbalsam / Marienmünz / Pfän-
 fuchenkraut
 Mezereon, Chamelæa, Welsch Seydelbast
 vulgare, Laureola officinarum, Seydel-
 bast
 Jedes 1. Handvoll

--	4	-
--	2	-
I	20	-
--	2	-

	guld.	Pr.	pf.
Herba Momordica, Balsamina, Balsamina Mas, Balsamina Cucumerina, Pupula, Pomum mirabile, Hierosolymitanum, Balsamapffelblätter			
Nasturtium Indicum, Peruvianum, Indianische Kress			
Ophioglossum, Eneaphyllum, Lingua Vulneraria, Serpentina, Lancea Christi, Matteredzungenlein			
Jedes 1. Handvoll	--	2	-
Origanum Creticum, Heracloticum, Cretische Dosten/ Cretisch Wohlgenuth 1.loth	--	6	-
Orminum, Horminum verum, sativum, Welscher Scharley/ Scharlach			
Polium montanum, Creticum, Berg-Polen/ Cretischer Polen			
Polytrichon aureum, vide Adiantum aureum.			
Pulegium Creticum, Cretischer Polen/ Marsilischer Polen			
Pyrola, Wintergrün/ Wald Mangolt			
Jedes 1. Handvoll	--	2	-
Rorella, Ros Solis, Salvara, Sonnentau			
1. Handvoll/ oder Loth	--	4	-
Rosmarinus, Rosmarinum coronarium, Libanotis Coronaria, Rosmarin sylvestris, wilder Rosmarin			
Scordium, Wasser-Bathengel/ Lachen-Knoblauch			
Jedes 1. Handvoll	--	2	-
Scordium Creticum, Cretisch Lachen-Knoblauch			
1. Handvoll	--	6	-
Soldanella, Brassica marina, Meer Kohl/ Meerwinden			
1. Handvoll	--	2	-
*Thee, T'chia	--	16	-
Thymus, Thymum, Serpillum hortense, Römischer/ Welscher Quendel/ Thymian 1. Handvoll	--	2	-

T A X A:

		guld.	Fr.	pf.
Herba Thymus Creticus, Cretischer Thymian	1.loth	--	4	-
Trichomanes, Polytrichum officinarum, Adiantum rubrum, Filicula capillaris, Wiederthou				
Uvularia, Hyppoglossum, Zäpffleintraut	1. Handvoll	--	2	-
Hermodaetyli, fremde weiße Zeitlofenwurzel	1.loth	--	2	-
Hirundinum nidus, Schwalben-Nest / ad æquum & bonum.				
Hirundines ustæ, gebrannte Schwalben	1.loth	--	12	-
Hordeum integrum mundatum				
*Hydrargyrum, Quecksilber / vide Argentum vivum.				
Hydromel laxativum tartarifatum D. Horstii	1.loth	--	3	-
vinosum, Wein-Meth	1. Eßtmass	--	10	-

L.

*J Alapa, vide Radix Jalap.				
Ichthyocola, vide Colla piscium, Hausenblasen				
Infusio laxativa secundum descriptionem.		--	16	-
Ifopus humida, sive Oesypus	1.loth	--	4	-
Jujubæ, rotbe Brustbeerlein / Zizypha sonst genant				
Eorum pulpa, roth Brustbeerlein Marck	1.loth	--	2	-
Julepus Gemmatus D. Ludovici von Hörnigk	1.loth	--	6	-
Rosarum, Rosen-Julepsafft	1.loth	--	20	-
Violarum, Viole-Julepsafft	1.loth	--	2	-
*Juncus odoratus, vide Schœnanthum, Squinanthum, Cameelstroh				

L.

L	Ac Lunæ, Lunare	1.loth	--	2	-
	Sulphuris	1.loth	--	40	-
	Virginis Schröd.	1.loth	--	2	-

		guld.	fr.	pf.
Laudanum, <i>vide</i> Gummi.				
Lanae succidæ pinguedo	1.loth	--	4	-
Lapis Alabastrites, Alabastrum Onyx, Alabaster-Stein	1.loth	--	--	2
præparatus, præparirter Alabaster	1.loth	--	2	-
Amianthus, Federtweiß/Steinflachs/ <i>vide</i> Albumen plumosum.				
Aquila, Aetites, Adlerstein/ Klapperstein/ das Stück à 16. in 24. Kreuzer				
Armenus, Armenius, Melochites, Armenienstein/ Bergblau	1.loth	--	6	-
præparatus, præparirter Armenienstein	1.loth	--	10	-
* Bezoar occidentalis Peruvianus, Peruischer Bezoar oder Giffstein	1.gran	--	2	-
*orientalis, Orientalischer Bezoar oder Giffstein	1.gran	--	4	-
Bufoenum, Bufoinites, Chelonites, Batrachites, Bufo-nius, Myoxolithos, Krottenstein	M. 1.	--	20	-
Calaminaris, seu Cadmia fossilis, metalli expers, lapidosa, Galmeystein	1.pfund	--	16	-
præparatus	1.loth	--	--	2
Calcarius, Kalkstein	1.loth	--	2	-
Carneolus, <i>vide</i> Sarda.	1.loth	--	--	2
Carpionis, Karpffenstein	M. 1.	--	1	-
Chalcedonis, Chalcedonier	1.loth	--	8	-
Chrysolithus, Chrysolit	1.loth	--	8	-
præparatus	1.loth	--	16	-
Crystallus, Crystall	1.loth	--	4	-
præparatus	1.loth	--	8	-
è Felle Bovis, Stein auß einer Rinds-Galle	1.loth	--	24	-
Granatus orientalis, Orientalischer Granat	1.loth	--	12	-
præparatus	1.loth	--	20	-
Hamatites, Blutstein	1.loth	--	2	-
præparatus	1.loth	--	4	-

T A X A.

101

		guld.	Fr.	pf.
Lapis Hirundinum, Chelydonius, Schwalbenstein	M. i.	==	4	◊
Hyacinthus orientalis, Hyacynthstein	1. loth	==	24	◊
præparatus	1. loth	==	40	◊
Judaicus, alias Syriacus, Phenicites, Tecolithos, Judenstein	1. loth	==	6	◊
præparatus	1. loth	==	10	◊
Lazuli optimus, Lasurstein	1. loth	==	24	◊
præparatus	1. loth	==	36	◊
Lyncis, Belemnites, Dactylus Idæus, Luchsstein/Tagpenstein/Albschoß	1. loth	==	3	◊
præparatus	1. loth	==	6	◊
Magnes, unbereiteter Magnet	1. loth	==	6	◊
præparatus	1. loth	==	16	◊
Medicamentosus Crollii	1. loth	==	6	◊
Nephriticus, Griesstein	1. loth	==	8	◊
Osteocollus, Osteocola, Ostiocola, Ossifragus, Ostrites, Osseolythus, lapis Sabuli, Sabulosus, Holosteus, Mororetus, Beinbruch oder Wallstein/Bruchstein/Sandstein/Steinbein	1. pfund	==	16	◊
præparatus	1. loth	==	--	2
præparatus	1. loth	==	2	◊
Percarum, Raul Persickenstein	1. loth	==	6	◊
præparatus	1. loth	==	10	◊
Prunella, vide Nitrum præparatum.				
Pumex communis, gemeiner Bimsenstein	1. pfund	==	12	◊
præparatus	1. loth	==	--	2
Venetus, Benedischer Bimsenstein	1. pfund	==	24	◊
præparatus	1. loth	==	1	◊
Rubinus, Rubinstein	1. loth	==	24	◊
præparatus	1. loth	==	48	◊
Sapphirus, Sapphirstein	1. loth	==	16	◊
præparatus	1. loth	==	24	◊
Sarda, Lapis Sardius, Carneolus, Carniol	1. loth	==	16	◊
præparatus	1. loth	==	24	◊

		guld.	Pr.	pf.
Lapis Silex, Kieselstein / Kieselstein	• •	1. pfund	--	10 -
Smaragdus, Lapis Prasinus	• •	1. loth	--	16 -
præparatus	• • •	1. loth	--	24 -
Smiris, Smergelgestoffen	• •	1. pfund	--	24 -
		1. loth	--	1 -
Specularis, Selenites, Alumen Scajolz, unser Frauen				
Eis	• • •	1. loth	--	1 -
Spongia, Cystolithos, Lapis Cappadox, Schwamm-				
stein	• • •	1. loth	--	1 -
præparatus	• • •	1. loth	--	2 -
Talcum, Stella terræ, Talef	• •	1. loth	--	3 -
Lapides quinque pretiosi præparati mixti, Die fünf Edel-				
gestein bereit und vermischet/ als:				
Granatus, Hyacinthus, Sapphyrus,				
Sarda, Smaragdus	• •	1. loth	--	24 -
Laudanum cydoniatum	• • •	1. quint	--	20 -
		1. gran-	--	-- 2
opiatum completum, sive Extractum specierum				
Diambraz cum pretiosis		1. quint	1	20 -
		1. gran	--	1 2
incompletum, sine pretiosis		1. quint	--	40 -
		1. gran	--	1 -
Lepus combustus, gebrannter Has	• •	1. loth	--	6 -

LIGNA VARIA, unterschiedlich Holz /

Als :

*Lignum Aloës, seu Agallochum medioere, Paradis-oder

Aloës-Holz	• •	1. loth	--	20 -
electum	• • •	1. loth	--	30 -
finissimum	• • •	1. loth	--	36 -
*Asphaltum	• •	1. loth	--	6 -
Buxus, Buchsbaum-Holz	• •	1. loth	--	1 -
Colubrinum, Serpentarium, Clematitis, Gries-				
Holz	• • •	1. loth	--	8 -

Lignum

T A X A.

103

		guld.	Fr.	pf.
Lignum Guajacum, Indicum, Sanctum, Guaacan, Guajacan, Palus sanctus, limatum, ge				
Drehet Frankosen-Holz	I. pfund	==	16	0
	I. loth	==	1	0
Lentiscinum, Mastixbaum-Holz	I. loth	==	4	0
Nephriticum, sonderlich Holz zum Nendenstein				
	I. loth	==	8	0
Rhodium, Rhodisium, Rhodiser-Holz	I. loth	==	2	0
Santalum album, weisser Sandel	I. loth	==	3	0
citrinum, gelber Sandel	I. loth	==	4	0
rubrum optimum, rother Sandel	I. loth	==	3	0
commune	I. loth	==	1	2
*Sassafras, Fenchel-Holz	I. pfund	==	24	0
	I. loth	==	1	0
Tamarisci, Tamarisken-Holz	I. pfund	==	16	0
	I. loth	==	1	0
Limaces exsiccati, getrucknete Schnecken	I. loth	==	2	0
Limatura Chalybis præparata, bereit Feilspån von Stahl/ vide Chalybis limatura.				
Cornu cervi, geraspelt Hirschhorn / vide Id.				
Liquiritia, Süßholz außgetrucknet	I. pfund	==	20	0
	I. loth	==	1	0
cocta alba, gebacken weiß Süßholz / Bruststein-				
gel	I. loth	==	4	0
citrina, gebacken gelb Süßholz	I. loth	==	3	0
in baculis recens, frisch Süßholz-Stengel	I. loth	==	1	0
pulverisata, Süßholz-Pulver	I. loth	==	4	0
Ejus succus inspissatus Bambergensis, Leckritz /				
Süßholz-Safft	I. loth	==	1	2
Hispanicus, Spanischer Süßholz-Safft				
	I. loth	==	1	2
Liquor Alkekengi cum succo citri D. Horstii, vide Aqu.				
Cephalicus succinatus	I. loth	==	48	0
Cornu cervi succinatus	I. loth	==	40	0
Diaphoreticus Mynsichti	I. loth	==	48	0

Liquor

		guld.	Fr.	pf.
Liquor Diureticus è nucleis, <i>vide</i> Aquas.				
Emeticus D. Hornigk's	1.loth	--	12	-
Lumbricorum terrestrium, Regenwürm Safft	1.loth	--	4	-
Sacchari, <i>vide</i> Oleum Sacchari.				
Spleneticus ex tartaro & nitro D. Schröd.	1.loth	--	8	-
Lithargyrium argenteum, Silberglett	1. pfund	--	12	-
	1.loth	--	--	2
aureum, Goldglett	1. pfund	--	12	-
	1.loth	--	--	2
Lithospermon, sive Milii Solis Semen, Meer-oder Stein-				
Hirsch	1.loth	--	1	-
LOCH, LOHOCH, ECLEGMATA, aller-				
hand Brust-oder Lungen-				
Lattwerg.				
Loch de Althæa, sive ad tussim contumacem puerorum D.				
Witzelii	1.loth	--	3	-
ad Asthma, sive è Scylla compositum Mes. A. Lattwerg				
vor das Reichen	1.loth	--	3	-
de Caulibus Gordonii A. Kohl-Lattwerg	1.loth	--	2	-
Farfara Aug. Brandlattich-Lattwerg	1.loth	--	2	-
Papavere Mesues, Magsaamen Lattwerg	1.loth	--	3	-
Passulis Aug. Rosin-Lattwerg	1.loth	--	3	-
Pino, vel Pineis Mes. A. Zirbelnußlein-Lattwerg	1.loth	--	3	-
Pulmone vulpis Mesues, Fuchslungen-Lattwerg	1.loth	--	2	-
Sanum & expertum Aug. gemein Husten-Lattwerg	1.loth	--	2	-
è Scylla simplex, A. Meerzwiebel-Lattwerg	1.loth	--	3	-
Lumbrici exsiccati, außgetrucknete Regenwürm	1.loth	--	6	-
Lycium vulgare, Extractum Rhois, sive Sumach, Buxdorn-				
safft oder Extract	1.loth	--	2	-
				Lyco-

T A X A.

			105
		guld.	Fr.
			pf.
Lycopodium, seu Musci terrestris semen, Gürtelkraut oder Erdmoos, Saamen	◊ ◊ ◊	1.loth	4 ◊
Lixivium Benedictum Mynsichti	◊ ◊	1.loth	2 ◊
M.			
*M Acis, Muscatblüth	◊ ◊ ◊	1.loth	12 ◊

MAGISTERIA.

Magisterium Aluminis	◊ ◊ ◊	1. quint	4 ◊
Anodynum Cordial.	◊ ◊	1. quint	12 ◊
Antihecticum Poterii, <i>vid.</i> Lit. A.			
Castorei	◊ ◊ ◊	1. quint	40 ◊
Chalybeatum, seu Extractum Chalybeatum H.		1. quint	12 ◊
Corallinæ	◊ ◊ ◊	1. quint	12 ◊
Corallorum	◊ ◊ ◊	1. quint	16 ◊
Cordiale D. Michaëlis	◊ ◊	1. quint	16 ◊
Cornu Cervi	◊ ◊ ◊	1. quint	12 ◊
Cranii humani	◊ ◊ ◊	1. quint	32 ◊
CrySTALLORUM	◊ ◊ ◊	1. quint	24 ◊
Dentis apri	◊ ◊ ◊	1. quint	24 ◊
		1. gran	3
Eboris	◊ ◊ ◊	1. quint	16 ◊
fossilis	◊ ◊ ◊	1. quint	24 ◊
Epilepticum D. Michaëlis	◊ ◊	1. quint	32 ◊
Gummi Guttæ	◊ ◊	1. quint	24 ◊
Hæmatitis lapidis	◊ ◊	1. quint	24 ◊
Hyacynthi	◊ ◊ ◊	1. quint	1
Jalapæ	◊ ◊ ◊	1. quint	30 ◊
Jovis	◊ ◊ ◊	1. quint	12 ◊
Lapidis Judaici	◊ ◊ ◊	1. quint	18 ◊
Lazuli	◊ ◊ ◊	1. quint	1
Lyncis	◊ ◊ ◊	1. quint	18 ◊
Percarum	◊ ◊ ◊	1. quint	24 ◊

Magi-

		Guld.	fr.	pf.
Magisterium Lunæ	♦ ♦ ♦	I. quint	== 24	=
Mandibularum Lucii piscis	♦ ♦ ♦	I. quint	== 24	=
Marchasitæ	♦ ♦ ♦	I. quint	== 12	=
Margaritarum	♦ ♦ ♦	I. quint	2 ==	=
		I. gran	== 3	=
Martis aperitivum Mynsicht. seu Extractum liquidum	♦ ♦ ♦	I. quint	== 12	=
Matris perlarum	♦ ♦ ♦	I. quint	== 12	=
Oculorum cancrorum	♦ ♦ ♦	I. quint	== 18	=
Oyorum putaminum	♦ ♦ ♦	I. quint	== 12	=
Struthio cameli	♦ ♦ ♦	I. quint	== 18	=
Rhabarbari	♦ ♦ ♦	I. quint	== 10	=
Rutæ	♦ ♦ ♦	I. quint	== 16	=
Santali rubri	♦ ♦ ♦	I. quint	== 6	=
Sapphiri	♦ ♦ ♦	I. quint	1 ==	=
Saturni	♦ ♦ ♦	I. quint	== 8	=
Scammonii	♦ ♦ ♦	I. quint	== 24	=
Smaragdi	♦ ♦ ♦	I. quint	1 20	=
Succini	♦ ♦ ♦	I. quint	== 24	=
Tartari purgans Schröder.	♦ ♦ ♦	I. quint	== 15	=
Terræ sigillatæ	♦ ♦ ♦	I. quint	== 20	=
Vitriantimonii	♦ ♦ ♦	I. quint	== 12	=
Ungulæ alcis	♦ ♦ ♦	I. quint	== 48	=
Malabâchrum, vide Folium Indum.				
Malicorium, Psidium, seu Cortices Granatorum, Granat- äpfel, SchaaLEN	♦ ♦ ♦	I. loth	== 1	=
Mandibulæ Lucii piscis, Hechtgiebel	♦ ♦ ♦	I. loth	== 6	=
preparata philosophicè	♦ ♦ ♦	I. loth	== 12	=
Truttarum, Forellengiebel	♦ ♦ ♦	I. loth	== 12	=
*Manna Calabrina	♦ ♦ ♦	I. loth	== 6	=
liquida	♦ ♦ ♦	I. loth	== 4	=
percolata, geläuterte Manna	♦ ♦ ♦	I. loth	== 8	=
tartarifata	♦ ♦ ♦	I. loth	== 8	=
Manus Christi perlata, Manus Christi mit Perlen	♦ ♦ ♦	I. loth	== 6	=
simplices, ohne Perlen	♦ ♦ ♦	I. loth	== 2	=

T A X A.

107

		guld.	Fr.	pf.
Marchasita, sive Bismuthum, Wisnuth/Marcasitb	1.loth	==	3	0
*Margaritæ, Perlæ Occidentales, Occidentalische Perlen				
	1. quint	==	30	0
præparatæ	1. quint	==	40	0
*Orientales, Orientalische Perlen				
	1. quint	I	20	0
præparatæ	1. quint	I	30	0
Marmelata, vide Panis Cydoniorum.				
Massa ad fornacem, Spanisch Rauchwerck	1.loth	==	32	0
Mastiche alba Cypria, der beste weisse Mastix	1.loth	==	4	0
*electa, außerslesener Mastix	1.loth	==	6	0
Mater perlarum, seu margaritarum, Perlemutter	R. I.	==	12	0
præparata	1.loth	==	8	0
*Mechoaca alba, Mechoacanna, Mechoacanna alba, Rhabbarum Indicum, album, außerslesene weisse Rhabarbara	1.loth	==	6	0
*nigra, sive Jalappa, sive Mechoacanna nigra, Gialappa, Chelopa, Celopa, Jalapinum, Gelapo	1.loth	==	6	0
Medalla crutis agnini, Lämmermarck	1.loth	==	4	0
bovini, Schfen-Marck	1.loth	==	2	0
cervini, Hirsch-Marck	1.loth	==	4	0
vitulini, Kälber-Marck	1.loth	==	4	0
Mel crudum, roher Honig	1. pfund	==	10	0
despumatum, abgeschäumter Honig	1. pfund	==	16	0
Anthosatum, Rosmarin-Honig	1.loth	00	2	0
Mercuriale, Bingelkraut-Honig	1.loth	00	2	0
Passulatum, Rosinlein-Honig	1.loth	00	2	0
Rosatum simplex, schlecht oder einfach Rosen-Honig	1.loth	00	2	0
laxativum, laxierender Rosen-Honig	1.loth	00	4	0
Violatum simplex, schlechter Violett-Honig	1.loth	00	2	0
laxativum, laxierender Violett-Honig	1.loth	00	4	0

		guld.	fr.	pf.
Mercurius, vide Argentum vivum, Quecksilber.				
dulcis	1. pfund	1	30	=
	1. gran	==	==	2
præcipitatus albus	1. quint	==	8	=
rubeus	1. quint	==	3	=
viridis	1. quint	==	12	=
Solaris D. Schefferi	1. gran	==	1	=
sublimatus	1. loth	==	6	=
vitæ	1. quint	==	24	=
Mespila exsiccata, außgetrucknete Mispeln	1. loth	==	1	=
Millepedes, sive Afelli præparati, bereite Kellersesel	1. quint	==	6	=
Minium, Mennig	1. pfund	==	16	=
	1. loth	==	==	2
Mithridatium Damocratis	1. pfund	2	30	=
	1. loth	==	8	=
Miva Cydoniorum simplex Mesues. A. Quittensafft mit				
Wein	1. loth	==	2	=
aromatifata Nicolai. A. gewürkter				
Quittensafft mit Wein	1. loth	==	4	=
Mixtura Hypochondriaca vel Splenetica D. Spinæ	1. loth	==	16	=
Simplex, Mixtura de tribus, Aqua de tribus, Dia-				
phoreticum in peracutis	1. loth	==	32	=
Moretum cum speciebus completum Schr.	ein Echtmaß	==	40	=
incompletum	ein Echtmaß	==	24	=
fine speciebus Schr.	ein Echtmaß	==	30	=
Morsuli Imperatoris	1. pfund	1	30	=
	1. loth	==	4	=
cum fructibus August.	1. loth	==	4	=
laxativi de Jalapa D. Horstii	1. loth	==	6	=
Tartaro D. de Spina	1. loth	==	8	=
post pastum, A.	1. loth	==	4	=
è succo & corticibus Citri	1. loth	==	4	=
*Moschus orientalis optimus, der beste Bisam	1. gran	==	4	=
Mumia vera	1. loth	==	4	=

T A X A.

109

		guld.	fr.	pf.
Muscus Acaciæ, Schlehdorn-Moos	1.loth	00	1	=
Cranii humani, sive Uinea, Moos von Menschen				
Hirnschaal	1.loth	00	45	=
Corallina, Corallen-Moos/ vide Marinus.				
Myrobalani Belliricæ, Bellirische Myrobalan	1.loth	00	4	=
Chebulæ	1.loth	00	4	=
Citrinæ excorticatæ	1.loth	00	4	=
Emblicæ	1.loth	00	4	=
Indæ, seu nigra excorticatæ	1.loth	00	4	=
Myrrha communis, gemeine Myrrhen	1.loth	00	4	=
electa, außerlesene Myrrhen	1.loth	00	6	=
Myrti bacci, Myrtenbeerlein	1.loth	00	4	=
Myrtilli exsiccati, außgetrucknete Heidelbeeren	1.loth	00	1	=

N.

Nasalia Augustanorum, Ezrhina, Nasen-Arzhney oder Zäpfflein	N. I.	00	2	=
Nihil, Nihili, Nil album, Pompholyx, weiß Nicht/Augen-Nicht	1.loth	00	1	=
Nitrum crudum, Cerberus Chymicus, Sal infernalis, Serpens terrenus, Salpeter/ Salniter	1. pfund	00	24	=
	1. loth	00	1	=
antimoniatum	1. quint	00	2	=
præparatum, præparirt Salpeter	1. loth	00	4	=
seu tabulatum D. Schefferi	1. loth	00	8	=
tartarifatum	1. loth	00	16	=
Nuces aquaticæ, Tribuli aquatici, Wassernuß/ Spisnuß/ Stachelnuß	1. loth	00	2	=
Avellanæ contra pestem, zugerichtete Haselnuß wider die Pest	N. I.	00	6	=
Cupressi, Pilulæ Cupressi, Gabulæ, Cypressenuß	1. loth	00	2	=
Indicæ conditæ, vide Conditura.				

		guld.	fr.	pf.
Nuces Moschatae selectae, Noces Muscatae, Aromaticae, Myristicae, seu Unguentariae, außerlesene				
Muscatnuß	1.loth	5		
Pineae mundatae, Strobili, Conicoccoli, gereinigte Zirbelnußlein	1.loth	2		
Pistaceae, Phisticiae, Fittici, Welsch Pimpernußlein	1.loth	8		
Vomicae, Krähenauglein	1.loth	3		
Nuclei Cerasorum excorticati, aufgeklopfte Kirschenkern	1.loth	2		
Mespilorum, Mispelkern	1.loth	1		
Morellorum excortic. Ubricokern	1.loth	1		
Perficorum, Pfirsingkern	1.loth	1		

O.

O Culicancri, Krebsaugen/ Krebsstein	1.loth	4		
praeparati	1.loth	8		
populi, Pappelbaum-Augen	1.loth	2		
Oesypus, seu Ilopus humida	1.loth	4		
Oleum, seu Liquor Sacchari simplex	1.loth	2		
compositum	1.loth	4		

OLEA DESTILLATA MAJORIS PRE-
TII, Distillirte und kostbare
Dehle/

Als:

Oleum Abrotani maris, distillirt Stabwurkhöhl	1. tropfen	2		
Abinthii, distillirt Beremuthöhl	1. loth	1		
Ammoniacci, seu Gummi Ammoniacci	1. tröpflein			2
	1. loth	1	12	
Anerchi, Dillhöhl	1. tröpflein		1	
	1. loth		48	
	1. tröpflein			2

Oleum

T A X A.

Ff

		guld.	fr.	pf.
Oleum Angelicæ, Angelicköhl	1. loth	2	30	-
	1. tröpflein	--	1	-
Animæ, seu Gummi, Animedöhl	1. loth	2	--	-
	1. tröpflein	--	1	-
Anisi, Anisöhl	1. loth	--	20	-
	1. tröpflein	--	--	1
Anthos, Rosmarini flor. Rosmarinblüthöhl	1. loth	--	40	-
	1. tröpflein	--	--	2
Antimonii, Butyrum Antimonii, Spießglasöhl	1. loth	1	--	-
	1. tröpflein	--	--	2
Apii è semine, Wasser-Epheuöhl	1. loth	2	--	-
	1. tröpflein	--	1	-
Arsenici, weiß Stattenpulveröhl	1. loth	--	48	-
Artemisicæ, Beyfußöhl	1. loth	2	--	-
	1. tröpflein	--	1	-
Aurantiorum, Pomeranzenschelffenöhl	1. loth	1	--	-
	1. tröpflein	--	--	2
Baccarum Lauri, Lorbeeröhl	1. loth	3	--	-
	1. tröpflein	--	1	2
Balsamicum	1. quint	--	10	-
Basilici, seu Ocyimi, Basilienöhl	1. loth	2	--	-
	1. tröpflein	--	1	-
Benzoi, Benzoinöhl	1. loth	1	20	-
	1. tröpflein	--	--	3
Calami aromatici, Calmusöhl	1. loth	2	--	-
	1. tröpflein	--	1	-
Camphoræ verum, das beste Campheröhl	1. loth	4	--	-
	1. tröpflein	--	2	-
Cardamomi, Cardamomenöhl	1. loth	4	--	-
	1. tröpflein	--	2	-
Carui, Wiesenkümmelöhl	1. loth	--	30	-
	1. tröpflein	--	--	1
Caryophyllorum, Nägeleinöhl	1. loth	2	--	-
	1. tröpflein	--	1	-

Oleum

		guld.	kr.	pf.
Oleum Cerae rectificatum, Waxöhl	1.loth	- -	40	-
Chamomillæ vulgaris, Chamillenöhl	1.loth	4	- -	-
	1.tröpflein	- -	1	2
Romanæ, Römisch Chamillenöhl	1.loth	3	- -	-
	1.tröpflein	- -	1	2
Castorei, Biebergelöhl	1.loth	6	- -	-
	1.tröpflein	- -	2	-
Cerefolii, Körbelöhl	1.loth	2	- -	-
	1.tröpflein	- -	- -	2
* Cinamomi, Zimmetöhl	1.loth	10	- -	-
	1.tröpflein	- -	4	-
Citri corticum, Citronschalenöhl	1.loth	1	- -	-
	1.tröpflein	- -	- -	2
Cochleariæ, Löffelkrautöhl	1.loth	4	- -	-
	1.tröpflein	- -	1	2
Coriandri, Corianderöhl	1.loth	1	30	-
	1.tröpflein	- -	- -	3
Cornu cervi rectificatum, rectificirt Hirschhornöhl	1.loth	1	- -	-
	1.tröpflein	- -	- -	2
Costi veri	1.loth	8	- -	-
	1.tröpflein	- -	3	-
Cranii humani, distillirt Dehl auß Menschen-Hirnschaal	1.loth	3	- -	-
	1.tröpflein	- -	1	2
Cubearum, Cubebenöhl	1.loth	2	- -	-
	1.tröpflein	- -	1	-
Cumini, Römisch Kümmelöhl	1.loth	- -	48	-
	1.tröpflein	- -	- -	2
Dauci Cretici, Cretisches Vogelneftkräutgenöhl	1.loth	2	30	-
	1.tröpflein	- -	1	-
Elemi	1.loth	3	- -	-
	1.tröpflein	- -	1	-

T A X A.

113

			Guld.	Fr.	pf.
Oleum Enulae, Mauttourkeöl	1.loth	2	30	-	
	1.tröpflein	--	1	-	
Euphorbii	1.loth	2	--	-	
	1.tröpflein	--	--	3	
Foeniculi, Fenchelöl	1.loth	--	40	-	
	1.tröpflein	--	--	1	
Fuliginis, Musöl	1.loth	--	30	-	
Galanga, Galgantöl	1.loth	4	--	-	
	1.tröpflein	--	2	-	
Galbani	1.loth	2	--	-	
	1.tröpflein	--	--	3	
Hysopi, Ysopöl	1.loth	2	--	-	
	1.tröpflein	--	--	3	
Juniperi è baccis, Wachholderbeeröl	1.loth	--	4	-	
Ligno, Wachholderholzöl	1.loth	--	4	-	
Lavendulae, Lavendelöl	1.loth	3	--	-	
	1.tröpflein	--	1	-	
Levistici, Liebstöckelöl	1.loth	1	4	-	
	1.tröpflein	--	--	2	
Ligni Buxi, Buchsbaumholzöl	1.loth	--	40	-	
	1.tröpflein	--	--	1	
Corylorum, Haselholzöl	1.loth	--	40	-	
	1.tröpflein	--	--	1	
Guajaci, Frankosenholzöl	1.loth	--	40	-	
	1.tröpflein	--	--	1	
*Rhodii, Rhodiserholzöl	1.loth	2	--	-	
	1.tröpflein	--	--	3	
Sassafras, Fenchelholzöl	1.loth	2	--	-	
	1.tröpflein	--	--	3	
*Macis, Muscatenblüthöl	1.loth	3	--	-	
	1.tröpflein	--	1	-	
expressum, ausgepreßte Muscatenblumenöl	1.loth	1	--	-	
Majoranae, Majoranöl	1.loth	2	--	-	
	1.tröpflein	--	--	3	

Oleum

			guld.	fr.	pf.
Oleum Mastichis, Mastixöhl	• •	1.loth	1	30	-
		1.tröpflein	--	--	3
Melissæ, Melissenöhl	• • •	1.loth	3	--	-
		1.tröpflein	--	1	-
Mellis, Honigöhl	• • •	1.loth	--	40	-
Menthae, Balsamkrautöhl	• •	1.loth	1	30	-
		1.tröpflein	--	--	3
Myrrhae, Myrrhenöhl	• • •	1.loth	2	--	-
		1.tröpflein	--	--	3
Nucis Moschatæ destillatum, distillirt Muscaten-					
nüßöhl	• •	1.loth	2	--	-
		1.tröpflein	--	--	3
expressum, ausgepreßt Muscaten-					
nüßöhl	• •	1.loth	--	32	-
Ocymi, vide Basilici.					
Olibani, seu Thuris, Beyrauchöhl	• •	1.loth	1	36	-
		1.tröpflein	--	--	3
Origani, Wohlgemuthöhl	• •	1.loth	2	--	-
		1.tröpflein	--	--	2
Petroselinii, Petersilienöhl	• •	1.loth	2	--	-
		1.tröpflein	--	--	3
Piperis, Pfefferöhl	• • •	1.loth	2	30	-
		1.tröpflein	--	1	-
Pulegii, Poleyöhl	• • •	1.loth	2	--	-
		1.tröpflein	--	--	3
Rorismarini, Rosmarinöhl	• •	1.loth	--	40	-
		1.tröpflein	--	--	2
Rosarum verum, recht distillirt Rosenöhl		1.loth	15	--	-
		1.tröpflein	--	4	-
Rutæ, Weinrautenöhl	• •	1.loth	2	--	-
		1.tröpflein	--	--	3
Sabinæ, Sevenbaumöhl	• •	1.loth	2	--	-
		1.tröpflein	--	--	3
Sagapeni, Serapini	• • •	1.loth	2	--	-
		1.tröpflein	--	--	3

T A X A.

			guld	kr.	pf.
Oleum Salviae, Salbeyöhl	◊ ◊ ◊	1.loth	2	--	-
		1.tröpflein	--	--	3
Saponis, Seiffenöhl	◊ ◊ ◊	1.loth	--	16	-
Sassafras, seu Ligni Sassafras, Fenchelholzhöhl	◊ ◊ ◊	1.loth	2	--	-
		1.tröpflein	--	--	3
Saturejæ, Sadaneyöhl	◊ ◊ ◊	1.loth	2	--	-
		1.tröpflein	--	--	3
Saturni rubrum, Bleyöhl	◊ ◊ ◊	1.loth	1	20	-
balsamicum, vide Balsamicum.					
Serpilli, Quendelöhl	◊ ◊ ◊	1.loth	2	--	-
		1.tröpflein	--	--	3
Succini albi, weiß Agtsteinöhl	◊ ◊ ◊	1.loth	--	40	-
		1.tröpflein	--	--	2
citrini, gelb Agtsteinöhl	◊ ◊ ◊	1.loth	--	30	-
		1.tröpflein	--	--	1
Styracis calamitæ, Styraxöhl	◊ ◊ ◊	1.loth	2	--	-
		1.tröpflein	--	--	3
Tacamahacæ, Tacamahacöhl	◊ ◊ ◊	1.loth	2	--	-
		1.tröpflein	--	--	3
Tanaceti, Rheinfarnöhl	◊ ◊ ◊	1.loth	2	--	-
		1.tröpflein	--	--	3
Thuris, vide Olibani.					
Thymi, Thymian- oder Welsch Quendelöhl	◊ ◊ ◊	1.loth	2	--	-
		1.tröpflein	--	--	3
Vitrioli, Vitriolöhl	◊ ◊ ◊	1.loth	--	40	-
Vini, seu lætitia, Weinöhl	◊ ◊ ◊	1.loth	--	48	-
Viperarum verum, Vipernöhl	◊ ◊ ◊	1.loth	--	40	-
Zedoariæ, Zitweröhl	◊ ◊ ◊	1.loth	4	--	-
		1.tröpflein	--	2	-

OLEA VULGARIA ET VILIORIS PRE-
TII, gemeine Oehl/

Als :

Oleum Abrotani, Stabwurzhöhl	◊ ◊ ◊	1.loth	--	2	-
Abinthii Aug. Wermuthöhl	◊ ◊ ◊	1.loth	--	2	-

	guld.	fr.	pf.
Oleum Amygdalarum amararum expressum, bitter Man-			
delöhl	1.loth	4	0
dulcium recens, frisch süß Mandelöhl	1.loth	4	0
sine igne expressum, ohne Feuer	1.loth	8	0
Anagallidis, Gauchheilöhl	1.loth	2	0
Anethi, Dillöhl	1.loth	2	0
Anodynum, Dehl wider die Schmerzen	1.loth	2	0
Antipodagricum, seu Arthriticum, Dehl wider das			
Podagram	1.loth	24	0
Araneorum compositum Mindereri, A. Spinnenöhl	1.loth	14	0
Avellanarum expr. Haselnußöhl	1.loth	15	0
Balaninum, five de Been express. Beenöhl	1.loth	16	0
Camphoræ pro unguentis, gemein Campfferöhl	1.loth	8	0
Cancrorum, Krebsöhl	1.loth	4	0
Cannabis express. Hanffsaamenöhl	1.loth	3	0
Capparum August. Capperöhl	1.loth	4	0
de Castoreo Jacobi de Manliis, A. Biebergeilöhl	1.loth	6	0
Chamomillæ, Chamæmelium, Chamillenöhl	1.loth	2	0
Cheirinum, gelb Violenöhl	1.loth	2	0
Colocynthidos, Coloquintenöhl	1.loth	4	0
Costinum Mesues, A. Costenöhl	1.loth	4	0
Croci compositum Mesues, A. Safranöhl	1.loth	6	0
Cucumeris asinini, Eselkürbisenöhl	1.loth	2	0
Cydoniorum, Quittenöhl	1.loth	2	0
Erucae seminis expressum, weiß Senfföhl außgepreßt	1.loth	8	0
Euphorbii Mes. A.	1.loth	4	0
Formicarum Nicol. A. Ameisenöhl	1.loth	12	0
Fuliginis, Rußöhl	1.loth	8	0
Hederæ terrestris, Gandelrebenöhl	1.loth	2	0
Hyoscyami è semine expressum, Bilsenöhl	1.loth	8	0
Hyperici August. S. Johannisblumenöhl	1.loth	4	0

Oleum

T A X A.

117

Oleum Hyperici compositum, seu Balsamus Hyperici Goleri

à Rabenstein / Balsamus Magicus

etiam dictus, Schr.

Jasminum, Jasminöhl

Irinum August. Violentwurzelöhl

Juglandium, vide Nucum.

è Lateribus, vide Philosophorum.

*Laurinum, Lohröhl

Liliorum alborum simpl. weiß Lilienöhl

convallium, Mayblumenöhl

Limacum, Schneckenöhl

Lini è sem. express. Leinöhl

depuratum, das beste Leinöhl

Loti odorati, Siebengezeitöhl

Lumbricorum terrestrium August. Erdwürmöhl

Majoranæ, seu Sampsuch. Aug. Majoranöhl

Mandragoræ Aug. Uraunöhl

Mastichinum August. Mastixöhl

Matricariæ, Methernöhl

Meliloti, Steinkleeöhl

Menthæ, Balsamöhl

Momordicæ, Balsamäpfelöhl

Moschellinum Nicol. Alexandr. A. Bisemöhl

Myrtillorum Aug. Myrtenbeerleinöhl

Myrtinum Aug. Myrtenöhl

Nardinum compos. Aug. Nardenöhl

Nervinum D. Witzelii, Nervenöhl

Nicotianæ, Tabacköhl

Nigellæ seminis expressum, ausgepreßt schwarz Co-

rianderöhl

Nucum, seu Juglandium express. Nußöhl

Nymphææ, Seebiumenöhl

guld. Fr. pf.

1.loth

8

1.loth

16

1.loth

2

1. pfund

36

1.loth

2

1.loth

2

1.loth

2

1.loth

3

1.loth

2

1.loth

1

1.loth

4

1.loth

4

1.loth

3

1.loth

4

1.loth

4

1.loth

2

1.loth

2

1.loth

2

1.loth

16

1.loth

16

1.loth

2

1.loth

4

1.loth

4

1.loth

20

1.loth

2

1.loth

8

1.loth

1

1.loth

2

		guld	Pr.	pf.
Oleum Olivarum, Baumöhl	1.loth	==	0	2
Omphacinum, unzeitig Baumöhl	1.loth	==	0	2
Ovorum è vitellis, Eyerdotteröhl	1.loth	==	12	0
Palmae, Palmöhl	1.loth	==	4	0
Papaveris albi è semine expressum, ausgepreßt weiß Magsaamenöhl	1.loth	==	6	0
Paralyseos florum, Schlüsselblumenöhl	1.loth	==	2	0
è Perlicorum nucleis, Pfirsingkernöhl	1.loth	==	6	0
Petrae, Petroleum, Petrolæum album, weiß Peteröhl/ Steinöhl/S. Catha- rinenöhl	1.loth	==	4	0
rubrum, roth Peteröhl	1.loth	==	3	0
Philosophorum, sive è lateribus, Ziegelsteinöhl	1.loth	==	4	0
de Piperibus Mesues A. Pfefferöhl	1.loth	==	4	0
Raparum seminis, Rübenöhl	1.loth	==	1	0
Rosarum simpl. Rosenöhl	1.loth	==	2	0
Rutæ, Weinrautenöhl	1.loth	==	2	0
Sambucinum, Holderöhl	1.loth	==	2	0
Sampsuchinum, vide Ol. Majoranae.				
Scorpionum simplex, Scorpionöhl	1.loth	==	6	0
magnum Matthioli, A.	1.loth	==	48	0
compositum Mesues, Aug.	1.loth	==	10	0
Sesaminum è semine, Sesamöhl/Leindotter/Flachs, dotteröhl	1.loth	==	6	0
Slotani Hildani	1.loth	==	6	0
Spermatis ranarum, Froschleichenöhl	1.loth	==	2	0
Spicae, Spickanardenöhl	1.loth	==	4	0
Stomachale Cratonis, A. Magenöhl	1.loth	==	4	0
Tartari per deliquium, Weinsteinöhl	1.loth	==	4	0
fætidum	1.loth	==	20	0
Templinum, Teda	1.loth	==	2	0
Terebinthinae Venetae, rectificirt Benedisch Terpen- tinöhl	1.loth	==	8	0
vulgaris, gemein Terpentinoöhl	1.loth	==	2	0

Oleum

T A X A.

		guld.	fr.	pf.
Oleum Terræ		1.loth	12	0
Verbasci florum, Wüßblumenöhl		1.loth	2	0
Violarum flor. blau Violenöhl		1.loth	2	0
Vulnerarium, Wundöhl		1.loth	4	0
Vulpinum Mesues, A. Fuchsöhl		1.loth	3	0
Olibanum, Thus, Beyrauch		1.loth	2	0
electum, außerlesen Beyrauch		1.loth	4	0
*Opium Thebaicum		1.loth	16	0
Opopanax		1.loth	10	0
Ossa de corde cervi vera, aufrichtige Hirschkreuzlein		N. 1.	10	0
Sepiæ, Fischbein		N. 1.	2	0
Osteocolla, Beinbruch oder Walstein		1. pfund	16	0
		1. loth	0	2
præparata		1. loth	4	0
Ovorum Struthiocameli fragmenta		1. loth	8	0
Eadem præparata		1. loth	12	0
Oxymel simplex, sauer Honig-Syrup		1. loth	2	0
compositum Mes. A. der groß sauer Honig-Syrup		1. loth	3	0
Cratonis		1. loth	3	0
Deoppilativum hepatico - spleneticum D. Hoch				
statts		1. loth	4	0
Diureticum Jungii, A.		1. loth	3	0
Helleboratum Gesneri, sauer Honig-Syrup mit				
Nieswurk		1. loth	4	0
Pectorale, sauerlecht Brust-Syrup		1. loth	3	0
Scylliticum, sauer Honig-Syrup mit Meerzwie-				
bel-Essig		1. loth	2	0
Oxyfaccharum simplex, sauer Syrup von Granatensaft		1. loth	2	0
compositum Nicolai Præpositi, A. der groß				
saure Syrup von Granaten		1. loth	4	0
Emeticum, Brech-Syrup		1. loth	6	0

Oxy-

		guld.	fr.	pf.
Oxyfaccharum Scylliticum, Meerzwiebel Syrup mit Zucker	1.loth	--	3	-
P.				
PAnis Cydoniorum, five Marmelata simplex, Diacydo- nium, seu Diacydonites simplex, Aug. Quittenbrodt ohne Gewürk	1.loth	--	2	-
cum aromatibus, seu aromatifatum Aug. Quittenbrodt mit Gewürk	1.loth	--	4	-
Papaveris albi capita sine seminibus, weiß Magsaamen, Haupter ohne den Saamen	M. I.	--	--	I
*Passulæ majores, grosse Rosinen	1.pfund	--	16	-
	1.loth	--	--	3
enucleatæ, außgekerute grosse Rosinen	1.loth	--	1	-
earum pulpa, außgezogen grosser Rosinen Marck	1.loth	--	4	-
minores, seu Corinthiacæ, kleine Rosinlein/ Co- rinthen	1.pfund	--	12	-
	1.loth	--	--	2
earum pulpa, außgezogen Rosinlein, Marck	1.loth	--	3	-
laxativæ, Laxier Rosinlein	1.loth	--	4	-
Pennæ Perdicum, Nebhünerfedern	1.loth	--	2	-
Petroleum, Steinöhl/ S. Catharinenöhl/ vide Oleum Petrae.		--	4	-
Pezetta, Schmirckel, oder Scharlachstücklein	1.loth	--	28	-
Phlegma Aluminis	1.loth	--	2	-
Vitrioli	1.loth	--	2	-
Pila marina, Pala marina, Halcyoneum, Alcyonium, Meer- ballen	1.loth	--	3	-
Pili Leporis combusti, gebrannte Hasenhaar	1.loth	--	16	-

T A X A.

121

PILULÆ VARIE, allerhand Pillulen/

Als:

Pilulæ de Agarico Mes. A. Pillulen von Lerchenschwamm

		guld.	fr.	pf.
	I. quint	==	8	=
Aggregativæ majores Mes. A.	I. quint	==	8	=
minores, ejusdem	I. quint	==	6	=
Aloephanginæ, seu Aromaticæ Mesues, A.	gemeine			
Haupt- und Magen- Pillen				
	I. quint	==	10	=
de Aloe lota A.	I. quint	==	8	=
rosata A.	I. quint	==	8	=
ex Aloe & Mastiche Nicolai Myrepsi, A.	I. quint	==	6	=
de Ammoniaco Quercetani, A.	I. quint	==	8	=
Angelicæ, Francofurtenses Doctoris Beyeri, Englische				
Pillen/ D. Beyers Pillen/ Franck-				
furter Pillen	I. quint	==	6	=
Antipodagricæ D. Hochstatts	I. quint	==	24	=
Arabicæ Nicolai, A. Arabische Pillen	I. quint	==	8	=
Arthriticæ Nicolai, A. Glieder- Pillen	I. quint	==	8	=
D. Schefferi, Schr.	I. quint	==	30	=
Affajereth Avicennæ, A. Magen- und Haupt- Pil-				
len	I. quint	==	8	=
Auræ Nicolai, A. starcke Haupt- Pillen	I. quint	==	8	=
Balsam. ex Aloë & Rhabarbaro	I. quint	==	8	=
de Bdellio majores Mes. A.	I. quint	==	8	=
Benedictæ, ex succo sc. Cardui benedicti Schr. Cardo-				
benedicten- Pillen	I. quint	==	8	=
de Castoreo Avicennæ, A. Pillen von Biebergeil				
	I. quint	==	8	=
Catarrhales D. de Spina, Fluß- Pillen	I. quint	==	24	=
Catholicæ Poterii	I. quint	==	8	=
Cochiæ Rhasis, starcke Haupt- Pillen	I. quint	==	8	=
de Cynoglossa cum Castoreo Aug.	I. quint	==	8	=
Emanuelis	I. quint	==	8	=

Pilulæ

		guld.	fr.	pf.
Pilulæ de Eupatorio majores Mes. A.	Pillen von Leber-			
	Balsam	1. quint	8	=
Euphorbio Mesues, A.		1. quint	8	=
Febrifugæ D. Schefferi, Schr.		1. quint	24	=
Fœtidæ majores Mes. A.	Mutter-Pillen	1. quint	8	=
de Fumaria Avicennæ, A.	Pillen von Taubenkropff	1. quint	8	=
Hermodactylis majores Mes. A.		1. quint	8	=
Hiera simplici, sive Picra Galeni, A.		1. quint	6	=
composita Nicolai Myrepsi, A.		1. quint	8	=
cum Agarico Aug.		1. quint	8	=
Hydropicæ Bontii Schr.	Wassersucht-Pillen	1. quint	8	=
Hypochondriacæ		1. quint	16	=
Hystericæ D. Horstii, Schr.	Mutter-Pillen	1. quint	12	=
Imperiales Aug.	Kaisers-Pillen	1. quint	8	=
Indæ Haly Mesues, A.		1. quint	8	=
de Iva		1. quint	8	=
Lapide Lazuli, sive Cyaneo, Mes. A.		1. quint	8	=
Lucis majores, seu Opticæ Mes. A.	Augen-Pillen	1. quint	8	=
Marocostinæ Mindereri, Schr.		1. quint	20	=
Mastichinæ Petri Aponensis, Aug.	Mastix-Pillen	1. quint	8	=
Matricales D. Schefferi, Mutter-Pillen		1. quint	12	=
D. de Spina		1. quint	12	=
de Mezereo A.	Pillen von Seidelbast	1. quint	6	=
quinque generibus Myrobalanorum Nicol. Alexandrini, A.		1. quint	8	=
Nitro, seu Diacolocynthidos Alexand. Tralliani, A.		1. quint	8	=
Octo rebus, seu Octomeræ Nicolai Præpositi, Aug.		1. quint	8	=
Opopanace Mesues, A.		1. quint	6	=
Papales		1. quint	8	=

T A X A.

123

		guld.	fr.	pf.
Pilula Pestilentialia Avicennæ cum Croco, Pissen wider die Pest	1. quint	- -	8	-
Ruffi sine Croco	1. quint	- -	8	-
compositæ D. Schröderi	1. quint	- -	8	-
Solychrestæ D. Hochstatts	1. quint	- -	20	-
Præservativæ, Præservativ-Pissen	1. quint	- -	10	-
Proprietatis Mynsichti	1. quint	- -	10	-
de Rhabarbaro Mesues, A. Rhabarbar-Pissen	1. quint	- -	8	-
Sabina Mynsichti, Sevenbaum-Pissen	1. quint	- -	8	-
Sagapeno Mesues, A.	1. quint	- -	8	-
Sarcocolla Mesues, A.	1. quint	- -	8	-
Sine quibus esse nolo Nicolai, A. Haupt-Pissen	1. quint	- -	8	-
Spleneticæ D. Schefferi, Milk-Pissen	1. quint	- -	20	-
Stomachicæ Alkindi, A. Magen-Pissen	1. quint	- -	8	-
de Styrace, seu Laudanū Pectorale Clossæi, Schr.	1. quint	- -	12	-
Succino Cratonis, A. Aigtstein-Pissen	1. quint	- -	10	-
Tartareæ Quercetani, Weinstein-Pissen	1. quint	- -	16	-
D. Schröderi	1. quint	- -	16	-
D. de Spina	1. quint	- -	16	-
de Terebinthina, Terpentim-Pissen	1. quint	- -	4	-
cum Rhabarb. Mynsichti	1. quint	- -	12	-
ad Tussim Schr. Pissen zum Husten	1. quint	- -	8	-
contra Vermes D. Schefferi	1. quint	- -	8	-
Weibelii	1. quint	- -	12	-
*Pineæ mundatæ, Zirbelnüsslein von den Häutlein gereinigt	1. loth	- -	2	-
Piper album, weisser Pfeffer	1. loth	- -	4	-
Hispanicum, Spanischer Pfeffer	1. loth	- -	3	-
longum, langer Pfeffer	1. loth	- -	3	-
nigrum, schwarzer Pfeffer	1. loth	- -	1	-
Pissasphaltum, Erdbech	1. loth	- -	2	-
*Pistaciæ, Belsch Pimpernüsslein	1. loth	- -	8	-
Plumbum ustum, gebrannt Bley	1. loth	- -	2	-
Pompholyx, Nil album, weiß Nicht / Augen-Nicht	1. loth	- -	1	-
Pomum ambræ, Pomamber / Bisamäpfel	1. loth	- -	20	-

		guld	Fr.	pf.
Priapus Cervi, Hirschruthe/ Hirschlicht	I.loth	==	8	=
Tauri, Schsenruthe	I.loth	==	4	=
Pruna passa acida, saure Quetschen/ Zuetschen	I.pfund	==	6	=
dulcia, süsse Quetschen	I.pfund	==	6	=
eorum pulpa, Quetschen-Marc	I.loth	==	2	=
laxativa, Laxier-Quetschen	I.stück	==	3	=
Pruneola sylvestria siccata, gedörrete Schlehen/ vide Aca- cia.				
Pulmo Vulpis præparatus, bereite Fuchslung	I.loth	==	14	=
Pulpa Cassiæ	I.loth	==	8	=
pro Clysteribus	I.loth	==	6	=
Dactylorum	I.loth	==	4	=
Passularum majorum	I.loth	==	4	=
minorum	I.loth	==	4	=
Prunorum dulcium	I.loth	==	2	=
Sebesten	I.loth	==	8	=
Tamarindorum	I.loth	==	4	=

**PULVERES COMPOSITI VARIJ, aller-
hand auß vielen Stücken zu
bereitete Pulver/**

Als :

Pulvis ad Abortum Augustanorum	I. quint	==	6	=
Alexipharmacus albus	I. loth	==	16	=
ruber	I. loth	==	20	=
Analepticus calidus Mindereri	I. quint	==	22	=
frigidus Eiusdem	I. quint	==	30	=
rubeus Minder.	I. quint	==	24	=
Anonymus August. Brustpulver vor den Husten und scharffe Flüsse	I. loth	==	8	=
Antipodagricus D. Horstii	I. quint	==	10	=
Apoplecticus D. de Spina completus	I. quint	==	48	=
incompletus	I. quint	==	4	=
Augustanorum, vide Species.				

Pulvis

T A X A.

125

			guld.	fr.	pf.
Pulvis Auri solutivus D. de Spina	◊ ◊	1 gran	--	8	-
Bezoarticus cum pretiosis Schr. köstliches Giffte	◊ ◊	1.loth	--	32	-
Pulver	◊ ◊	1.loth	--	8	-
sine pretiosis	◊ ◊	1.loth	--	8	-
Sennetti	◊ ◊	1. quint	--	30	-
Cachecticus D. Hochstatts	◊ ◊	1. quint	--	6	-
Quercetani completus	◊	1. quint	--	30ff	-
incompletus	◊	1. quint	--	12	-
contra Apoplex. seu Apoplecticus Augustanorum, vide Species.					
contra Calculum Aug. Griechpulver	◊	1.loth	--	8	-
Casum Aug. Pulver vor das Fallen oder wider geronnen Blut		1.loth	--	12	-
Cholagogus Quercetani, Purgierpulver zur Gall		1. quint	--	10	-
simplex, seu Diagrydium sulphuratum					
Cordialis D. de Spina, Herzpulver	◊	1. quint	I	20	-
Cornachini	◊ ◊ ◊ ◊	1. quint	--	12	-
ad Defluxiones Schr. Flußpulver/Nothblaußpulver		1.loth	--	3	-
Dentifricius cum moscho Aug.	◊ ◊	1.loth	--	20	-
Diacinae, sive species Diacinae, seu Diamercurii Mynsichti, besonder Würmpulver mit Quecksilber		1.loth	--	16	-
Diaphoreticus D. de Spina, Schweißpulver		1. gran	--	8	-
Diureticus D. de Spina, Harnpulver	◊	1.loth	--	12	-
Dominarum, Weiberpulver	◊ ◊	1. quint	--	8	-
ad Dysenteriam Augustanorum, sive Joannis Langii, Nothruhrpulver	◊	1.loth	--	8	-
Crollii, Schr.	◊ ◊	1. quint	--	10	-
D. Witzelii	◊ ◊	1. quint	--	20	-
ad Dystokiam Aug. seu ad partum, Pulver zur Be- förderung der Geburt		1. quint	--	6	-
Epaticus ruber D. Horstii, Leberpulver		1. quint	--	4	-
cum sale acetosellæ	◊ ◊	1. quint	--	16	-

Q3

Pulvis

		guld.	fr.	pf.
Pulvis Epilepticus D. Arnoldi Weickardi, Kinderpulver				
vor die schwere Noth	1. quint	1	00	0
D. Horstii	1. quint	--	40	0
pro Epithemate cordis A. Pulver zum Herzh-Auff-				
schlag	1. loth	--	6	0
hepatis A. Pulver zum Leber-Auff-				
schlag	1. loth	--	4	0
Erysipelatodes Mynsichti, Pulver wider das Noth-				
lauff	1. loth	--	4	0
Febrifugus Crollii, seu Antifebrile Specificum Crollii,				
Pulver wider das Fieber	1. quint	--	6	0
Grülingii, Schr.	1. quint	--	3	0
Riverii	1. quint	--	10	0
Fur alis, seu Species Fumales cum agallocho, seu opti-				
mus, das beste Rauchpulver	1. loth	--	10	0
mediocres, mittelmässig Rauchpulver	1. loth	--	8	0
communis, gemein Rauchpulver	1. loth	--	6	0
ad Erysipelas, Rothlauffpulver	1. loth	--	8	0
tempore pestis, Pest-Rauchpulver	1. loth	--	2	0
Gryseus Cæsaris contra pestem, grau Känsers Pul-				
ver wider die Pest	1. quint	--	10	0
Haly A. Brustpulver	1. loth	--	4	0
ad Hæmorrhagiam D. de Spina, wider das Bluten	1. quint	--	8	0
Hystericus D. Horstii, Mutterpulver	1. quint	--	10	0
ad Lumbricos, seu Vermes, Wurmpulver	1. loth	--	6	0
Marchionis, seu Epilepticus cum Unicornu Aug.				
Marckgraffenpulver	1. quint	--	16	0
Melanagogus Quercetani, vermisch Sennetpul-				
ver	1. quint	--	4	0
Nafalis D. Witzelii	1. quint	--	6	0
Ophthalmicus D. Witzelii, Augenpulver	1. quint	--	10	0
Pannonicus ruber Aug. roth Ungarisch Pulver	1. quint	--	20	0

Pulvis

T A X A.

127

		guld.	fr.	pf.
Pulvis ad Partum Augustanorum, Pulver zur Geburt				
Paffavanticus Schr. Purgierpulver	1. quint	= =	6	=
Pleuriticus Augustan. Apoptempulver	1. quint	= =	6	=
Mynsichti	1. quint	= =	4	=
Purgans D. Schefferi	1. quint	= =	4	=
Refectivus	1. quint	= =	30	=
Rubeus Cæsaris contra pestem A. roth Käyser Pul-			8	=
ver wider die Pest	1. quint	= =	6	=
Saxonicus Aug. Sächsisch Pulver	1. loth	= =	8	=
Senæ præparata Montagnan. præpariet Sennet-				
Pulver	1. quint	= =	4	=
Solaris D. Schefferi	1. quint	= =	48	=
	1. gran	= =	1	=
Solutivus de tribus, Augustan.	1. quint	= =	8	=
Stockstaldi, A.	1. quint	= =	8	=
Sperniolæ compositus Crollii, Schr.	1. quint	= =	10	=
Spleneticus D. de Spina, Milchpulver	1. quint	= =	20	=
Sternutatorius cum moscho & ambra, Niespulver				
mit Bisam und Ambra	1. loth	= =	24	=
fine moscho A. ohne Bisam	1. loth	= =	8	=
Stomachicus Birckmanni, seu Quercetani, Schröd.				
Magenpulver	1. loth	= =	12	=
nobilis Mynsichti, edel Magenpulver	1. loth	= =	6	=
ad Strumam Arnoldi de Villa Nova, A. Kropffput-				
ver	1. loth	= =	4	=
Sudoriferus D. de Spina, Schweißpulver	1. loth	= =	30	=
Syrius, sive Cholagogum simplex, Diagrydium sul-				
phuratum	1. quint	= =	8	=
	1. gran	= =	2	=
Tartari Crystallorum solutivus A. Laxier-Wein-				
steinpulver	1. quint	= =	8	=
Trichemii purgans cerebrum & stomachum Schr.	1. loth	= =	32	=

Pulvis

Pulvis ad Vermes, *vide* ad Lumbricos.

Violatus odoratus Aug. wohlriechend **Violwurk**

Pulver " " 1.loth " " 12 "

Pumex, Bimsenstein/ *vide* Lapis Pumex.

R.

RADICES PHARMACOPOEIS USITATÆ,
 Allerhand gebräuchliche **Wurzeln**/

Als:

		guld.	fr.	pf.
R Radix Acaciæ sylvest. excorticat. Schlehendornwurzel	1.loth	° °	2	°
Acetosæ excorticat. Sauerampffertwurk	1.loth	° °	1	°
Aconiti, Lupariæ, Wolffswurk	1.loth	° °	2	°
Acori veri, Calami Aromatici officinarum, Cal- mustwurk/ Ackerwurk	1.loth	° °	1	°
lutei, adulterini, falsi, palustris, Iridis palu- stris, luteæ, Blutwurk/ gelb Schwertelwurk	1.loth	° °	1	°
Allii, Knoblauch	1.loth	° °	1	°
Althææ, Malvavisci, Malvæ palustris, Ibisçi, Bismalvæ, Sibischwurzel/ Heil- wurk/ Hilfwurk	1.pfund	° °	20	°
	1.loth	° °	1	°
Amaræ dulcis, Solani Glycypicri, Jelänger Je- lieber	1.loth	° °	2	°
Anchusæ, Buglossæ rubææ, Alkannentwurzel	1.loth	° °	2	°
Angelicæ, Angelickwurzel/ Heiligen Geist- wurk/ Brustwurk/ Engelwurk	1.pfund	° °	30	°
	1.loth	° °	2	°
Apii, Paludapii, Apii palustris, Eppichwurzel/ Wasser-Eppich/ Wasserpeterlein	1.loth	° °	2	1 °

Radix

T A X A.

		guld.	fr.	pf.
Radix Ari, Arontwurzel	1.loth	7	2	7
Aristolochiæ fabaceæ, Fumariæ bulbosæ radice non ca- va minoris, Bungesholtwurk/runde Kleine Osterlucen	1.loth	-	2	-
longæ masculæ, lange Welsche Oster- lucen / Holtwurk	1.loth	-	3	-
vulgaris, gemeine lange Oster- lucen	1.loth	-	1	-
rotundæ veræ, Welsche runde Oster- lucen	1.loth	-	3	-
Armoraciæ, Raphani sylvestris, Rapistri, Heyden- reichwurzel/ oder wild Meerrettich	1.loth	-	1	-
Asari, Haseltwurk	1.loth	-	1	-
Asparagi, Spargentwurzel	1.loth	-	1	2
Asphodeli, Asfodiltwurzel	1.loth	-	2	-
Barbæ, seu Barbulæ caprinæ, Ulmaria, Reginæ prati, Geißbartwurzel	1.loth	-	2	-
Bardana, seu Lappæ majoris	1.loth	-	1	-
Been, Behen albi, weiße Beentwurzel	1.loth	-	2	-
rubri, rotte Beentwurzel	1.loth	-	2	-
Berberum, Spinæ acidæ, Saurrauchwurzel	1.loth	-	1	-
Bistorta, Serpentaria, Colubrina, Natterwurk/Krebs- wurk	1.loth	-	1	-
Borraginis, Borrestwurk	1.loth	-	1	-
Brusei, vide Rusci.				
Bryonia, Vitis albæ, Stiekwurk/ Zaunrüben/ Schmeertwurk/Sautwurk/Scheiß- wurk	1.loth	-	1	-
Buglossæ, Ochsenzungenwurk	1.loth	-	1	-
Calami aromatici, Calmus/ vide Acorus.				
Capparum excorticat. Capperwurk	1.loth	-	2	-
Cardopatii, Radicis Apri, Cardui panis, Carlinæ, seu Carolinæ, weiß Ebertwurk	1.loth	-	1	-

	guld.	fr.	pf.
Radix Cardui benedicti, Acanthi Germanici, Cardebene dientwurk	1.loth	= =	1 =
Mariae, Leucographi, Mariendistelwurk	1.loth	= =	1 =
Caryophyllatae, Sanamundae, Herbae Benedictae, Be- nedientwurk	1.loth	= =	1 =
Centaurei magni, sive Rhapontici vulgaris, gemeine Rhapontic / oder groß Murin	1.loth	= =	2 =
Chelidonii, Chelidoniae majoris, Hirundinariae, Schwalbentwurk / Scheitwurk / Goldwurk	1.loth	= =	1 =
minoris, Ficariae minoris, Feigwarcken- wurk / Scharbockskrautwurk	1.loth	= =	1 =
*Chinae, Chinnae, Chinnae, Cina, Cinna, Lampatan electa, Chiantwurk / Boeckentwurk	1.loth	= =	6 =
Cichorii, Cichorea, Wegweiß, Wegwartwurkel / Cichorem / Sonnenwendel	1.loth	= =	1 =
Consolidae majoris, Symphyti majoris, Solidaginis vul- garis, Wallwurk oder Schwarzk- wurk	1.loth	= =	1 =
*Conrayerva, Yerva, Cyperi longi odori Peruani, Ra- dicis Bezoarticae, Alexipharmaca, contra Venena, Giffwurk	1.loth	= =	12 =
*Costi amari, Comagenii, Helenii Comagenii, bitter Costwurk	1.loth	= =	3 =
dulcis, süß Costwurk	1.loth	= =	3 =
Crassulae, vide Fabariae.			
Cruciatae, Kreuzwurk	1.loth	= =	3 =
Cucumeris asinini, agrestis, sylvestris, Elaterii, Esel- kürbstwurk	1.loth	= =	1 =
Curcumae, Cyperi Indici, Beelsuchtwurk / Gilbwurk	1.loth	= =	3 =

T A X A:

137

	guld.	Fr.	pf.
Radix Cyclaminis, Cyclamini veri, Umbilici Terræ, <i>f.</i> Arthanitæ, Panis Porcini, Schweinsbrodtwurk	1.loth	==	3
Cynoglossæ, Cynoglossi, Hundszungentwurk	1.loth	==	2
Cyperilongi, lang wild Galgant	1.loth	==	2
rotundi, rund wild Galgant	1.loth	==	2
Dauci officinarum, <i>vide</i> Pastinacæ sylvestris.			
Dentariæ, Schüpenturzel	1.loth	==	1
Dictamni albi, vulgaris, nostratis, Fraxinellæ, weiß gemeine Diptamwurzel / Escherwurzel	1.loth	==	2
Doronici, Aconiti Pardalianches, Gemsewurzel / Schwindelkrautwurk	1.loth	==	3
Dracontii, Dracunculi magni, Serpentariæ, seu Anguinæ Dracontæ, Drachentwurk	1.loth	==	2
Ebuli, Sambuci humilis, Altichwurk / Nieder Holderwurk	1.loth	==	1
Enulæ campanæ, Helenii, Mantwurk	1.pfund	==	24
	1.loth	==	1
Ericæ, Heydenturk	1.loth	==	2
Eryngii, Eryngi, Inguinalis, Centum capitum radix, Mannstreuwurk / Radendistel / Brackendistel	1.loth	==	1
Esulæ minoris, Tithymali cupressini, foliis Pini, Pityusæ, klein Wolffsmilchwurk	1.loth	==	1
præparatæ, bereit Wolffsmilchwurk	1.loth	==	3
Fabariæ, Crassulæ, Telephii, Knabenkrautwurk	1.loth	==	1
Farfaræ, Farfarellæ, Tussilaginis, Bechii, Ungulæ, caballinæ, Brand oder Hufflattichwurk / Roshuffwurk	1.loth	==	2
Filicis, Fahrenturzel / Waldfahrenturzel	1.loth	==	1
Filipendulæ, Saxifragæ rubiæ, roth Steinbrechwurk	1.loth	==	2

			guld.	fr.	pf.
Radix Fœniculi, Fencheltwurzel	• =	1.loth	• •	2	•
Fragariæ, Erdbeertwurzel	• =	1.loth	• •	2	•
Fraxinellæ, vide Diptamni albi.					
Fumariæ bulbosæ, vide Aristolochiæ fabaceæ.					
Galangæ majoris, groß Galgantwurk		1.loth	• •	3	•
minoris, klein Galgantwurk		1.loth	• •	6	•
Gentianæ, Gentianwurzel	• •	1.pfund	• •	16	•
		1.loth	• •	--	3
Glyzyrrhizæ, vide Liquiritiæ.					
Graminis, Queckengrasswurzel / Queckentwurzel		1.loth	• •	1	•
Helenii, vide Enulæ.					
Hellebori, Veratri albi, weisse Nießwurk		1.loth	• •	1	•
nigri veri, legitimi, Styriaci, schwarze Nieß-					
wurk	• •	1.loth	• •	2	•
vulgaris, adulterini, Pseudohellebori nigri,					
Helleborastri, Christwurk		1.loth	• •	2	•
præparati, bereite Nießwurk		1.loth	• •	3	•
Hermodactyli, fremde weisse Zeitlosentwurk		1.loth	• •	2	•
Hirundinariæ, Vincetoxici, Schwalbentwurk		1.loth	• •	1	•
Hyoscyami, Fabæ Suillæ, Bilsentwurk / Rindswurk /					
Saubon	• •	1.loth	• •	1	•
*Jalapæ, seu Mechoacannæ nigra, fremde Purgier-					
wurzel	• •	1.loth	• •	6	•
Imperatoria, Ostrutii, Ostrucii, Astrucii, Astrentii,					
Astrantia, Magilstrantia, Seruthii,					
Meisterwurk / Magistrank / Ostris		1.loth	• •	1	•
Iridis Florentinæ, Illyricæ, wohlriechend Violwurk					
		1.loth	• •	2	•
nostratis, Germanicæ, blau Schwertelwurk /					
Beyelwurk / blau Gilgentwurk		1.loth	• •	1	•
Juniperi, Wachholdertwurk geraspelt	• •	1.loth	• •	1	•

T A X A.

133

Radix Lapathi acuti, folio acuto, Oxylapathi, Rumicis acuti, Capillaris, Mengelwurk/Grindwurk/ wilder Mangolt / wilder Umpffer 1.loth
 Lappæ majoris, five Bardanæ, groß Klettentwurk 1.loth
 Levistici vulgaris, Liebstockelwurk 1.loth
 Liliorum alborum, candidorum, weiß Lilien oder Gilgen Zwiebel 1.loth
 convallium, Mayblumentwurk 1.loth
 Liquiritiæ, Süßholz 1.loth
 Lupuli, Hopffenwurk 1.loth
 Malvæ, Pappelwurk 1.loth
 Mandragoræ excorticatæ, Utrauntwurk 1.loth
 Matalistæ, neu Purgierwurk 1.loth
 *Mechoacæ albæ 1.loth
 Meu, Beerwurk/Bärtwurk/Mutterwurk/Herkwurk/Bärfenchel oder Dill 1.loth
 Mezerei vulgaris, Chamelææ, Laureolæ, Daphnoidis, Seidelbastwurk/ Kellershalstwurk 1.loth
 feu cortex radicis Mori, Maulbeerbauntwurk 1.loth
 Morfus Diaboli, Succisæ, Teuffels Abbistwurk 1.loth
 Nymphææ, Nenupharis, Seeblumentwurk 1.loth
 Ononidis, Anonidis, Restæ bovis, Heubchelstwurk 1.loth
 Ostrutii, vide Imperatoriæ.
 Oxylapathi, vide Lapathi acuti.
 Palmæ Christi, Orchidis palmatæ, Fœminæ, Kreuzblumentwurk 1.loth
 Pastinacæ sylvestris, tenuifoliæ, erratica, Dauci officinarum, wild Pastenacken 1.loth
 Paralyseos herbæ, Primulæ Veris, Schlüsselblumenwurk 1.loth
 Pentaphylli, vide Quinquefolii.

guld.	fr.	pf.
--	1	-
--	1	-
--	1	-
--	2	-
--	3	-
--	1	-
--	1	-
--	1	-
--	2	-
--	3	-
--	6	-
--	2	-
--	2	-
--	1	-
--	1	-
--	1	-
--	1	-
--	1	-
--	2	-
--	1	-
--	1	-

		guld.	fr.	pf.
Radix Petasitidis, Pestilenzwurzel	1.loth	00	1	0
Petroselinii vulgaris, Apii hortensis, Petersilienwurzel gedörret	1.loth	00	1	0
Peucedani, Fœniculi porcini, Haarstrangwurzel Sausenichel / Schwebelwurk	1.loth	00	1	0
Phu Pontici, <i>vide</i> Valeriana.				
Pimpinellæ Germanicæ, Saxifragæ, Viebenellwurzel	1.loth	00	1	0
Plantaginis, Arnoglossi, Wegerichwurk	1.loth	00	1	0
Pœoniæ fœminæ, gemeine Peonienwurk	1.loth	00	2	0
masculæ, Peonienwurk das Männlein	1.loth	00	2	0
Polygonati, seu Sigilli Salomonis, Weiswurk	1.loth	00	1	0
Polypodii quercini, Engelsfußwurk	1.loth	00	1	0
Primulæ veris, <i>vide</i> Herba Paralyseos.				
Pseudoacori lutei, <i>vide</i> Acori lutei.				
Pulsatillæ, Rübenschellwurk	1.loth	00	2	0
Pyrethri, Bertramwurk / Zahnwurk / Speichel- oder Geisertwurk	1.loth	00	2	0
Quinquefolii, Pentaphylli, Fünffingerkrautwurzel	1.loth	00	2	0
Raphani, Rettich	1.loth	00	1	0
Marini, seu Rusticani, Meer-Rettich	1.loth	00	1	0
Rhabarbari Monachorum, Lapathi domestici, hor- tensis, sativi, Münchs-Rhabarbar	1.loth	00	2	0
*veri, die wahre Rhabarbar	1.loth	00	16	0
*Rhapontici veri, Pontici, Rha, seu Rhei antiquo- quorum, rechte Rhapontic	1.loth	00	8	0
vulgaris, seu Centaurii majoris, gemein Rhapontic/groß Tausendgülden- krautwurk	1.loth	00	2	0
*Rhodiæ, Rosæ, Rosenwurk	1.loth	00	4	0

T A X A.

139

		guld.	fr.	pf.
Radix Rubi vulgaris, Brombeertwurk	1. loth	--	1	-
Rubiæ tinctorum, Färberröthe/Färbertwurk	1. loth	--	3	-
Rusci, Brusci, Mäusdornwurk	1. loth	--	1	-
Saniculæ, Sanickelwurk	1. loth	--	1	-
* Sarsaparillæ, Salsaparillæ, Salsæ, Zarzæparillæ, Sarsaparilla	1. pfund	1	40	-
	1. loth	--	5	-
Satyrii, Stendelwurkel/ Angbenkrautwurkel	1. loth	--	4	-
Saxifragæ albæ, tuberosæ, Steimbrechwurkel	1. loth	--	2	-
rubræ, vide Filipendulæ.				
Scabiosæ, Apossemkrautwurkel	1. loth	--	1	-
Scorzoneræ, Viperariæ, Schlangenmordwurkel	1. loth	--	3	-
Scrophulariæ, Ficiariæ majoris, Ferrariæ, Millemorbiæ, Castrangulæ, Brauntwurkel/ Sauwurkel/ groß Feigwarckenwurk	1. loth	--	1	-
Scyllæ, Squillæ præparata, Meerzwiebel	1. loth	--	8	-
Serpentariæ, Natterwurkel/ vide Bistortæ.				
Sigilli Salomonis, Weißwurkel/ vide Polygonati.				
Spicæ Indicæ	1. loth	--	32	-
	1. quint	--	8	-
Succisæ, vide Morfus Diaboli.				
Symphyti majoris, vide Consolidæ majoris.				
Tamarisci, inprimis Cortex, Tamariskentwurk	1. loth	--	2	-
Taraxaci, Pfaffenstielwurkel	1. loth	--	2	-
Tithymali, vide Esolæ.				
Tormentillæ Heptaphylli, Consolidæ rubræ, Tormenstiltwurkel/ Blutwurk/ Heilwurk/ roth Gunkel/ Reubrtwurk	1. loth	--	2	-
* Turpethi, Turpeti, Turbith, Turbiti, seu Turbit Arabum, Turbith	1. loth	--	8	-
Tussilaginis, vide Farfaræ.				
Valerianæ majoris, Phu Pontici majoris, groß Baldrianwurkel	1. loth	--	2	-
minoris, seu palustris, Phu minoris, Klein Baldrianwurkel	1. loth	--	2	-

Radix

		guld	fr.	pf.
Radix Veratri, <i>vid.</i> Hellebori.				
Verbasci, Lanariae, Wißkraut/Brennkraut , Ker- genkraut	1.loth	==	2	0
Victorialis longae, Allii montani, latifolii, maculati, Alpini, Anguini, Serpentina, lange				
Siegtwurk	M. 1.	==	3	0
rotundae, runde Siegtwurk	M. 1.	==	1	2
Vincetoxici, <i>vide</i> Hirundinariae.				
Ulmariae, <i>vide</i> Barbæ Caprinae.				
Ungulae caballinae, <i>vide</i> Farfaræ.				
Urticæ majoris, vulgaris, urentis, Brenn-Nesselwurk zel / Heisse-Nesselwurk	1.loth	==	1	0
*Zedoariae, Zittwer	1.loth	==	3	0
Zingiberis, Ingber	1.loth	==	1	0
Ranae usta, gebraunte Frösche	1.loth	==	12	0
Rasura Cornu Alcis, gefeilt Glendshorn	1.loth	==	10	0
Cervi, gefeilt Hirschhorn	1.loth	==	2	0
Dentis Aprugni, gefeilt wider Schweinszahn	1.loth	==	10	0
Eboris, gefeilt Elfenbein	1.loth	==	2	0
Ligni Juniperi, geraspelt Wachholderholz	1.loth	==	1	0
Sancti, gedreht Frankosenholz	1.loth	==	1	0
Santali rubri, gedreht Santelholz	1.loth	==	1	0
Succini	1.loth	==	2	0
Ungulae Alcis, gefeilt Glendsklau	1.loth	==	20	0
Rhus obsoniorum, seu Semen Sumach, Samach oder Fär- berbaum Saamen	1.loth	==	2	0
Regulus Antimonii simplex	1. quint	==	12	0
Martialis stellatus	1. quint	==	8	0
Resina Abietis arida, Rübelharz	1. pfund	==	10	0
humida, weich Dannenharz	1. pfund	==	12	0
Agarici, Leichenschwammharz	1. quint	==	24	0
Copal, Pancopal	1. loth	==	4	0
Jalappæ	1. quint	==	30	0
Ligni sancti, Frankosenholzharz	1. loth	==	24	0

Resina

T A X A.

137

		guld.	fr.	pf.
Resina Scammonii, aliàs Magisterium, Extractum, Pulvis				
Syrius	1. quint	--	24	-
Rhabarbarum Monachorum, f. Radix Rhabarbari, Münch.				
Rhabarbara/ Grindwurzel	1. loth	--	2	-
optimum, seu Levanticum, äußerlesene Rha-				
barbara	1. loth	--	16	-
toftum, geröst Rhabarbara	1. loth	--	24	-
*Rhaponticum verum, seu Radix Rhapontici, recht Rha-				
pontic auß Ponto	1. loth	--	8	-
vulgare aut commune, groß Murin / gemein				
Rhapontic / oder groß Tausend-				
güldenkrautwurzel	1. loth	--	2	-
Ricini Americani semen	1. loth	--	2	-
ROB SIVE ROBUB, dick gesottene				
Säfte/				
Als:				
Rob Acaciarum, Schlehsafft	1. loth	--	2	-
Berberum, Saurrauch oder Ferressafft	1. loth	--	3	-
Ceraforum amarenorum, saur Kirschensafft	1. loth	--	2	-
Cornorum, Cornellensafft	1. loth	--	2	-
Cydoniorum, Quittensafft	1. loth	--	3	-
Cynosbati, Hagenbuttensafft	1. loth	--	3	-
Diamoron cum melle, Maulbeersafft mit Honig	1. loth	--	2	-
faccharo, mit Zucker	1. loth	--	2	-
Ebuli, Attichsafft	1. loth	--	1	-
Juniperi, Wachholderbeersafft / Wachholderlattweg	1. loth	--	2	-
Myrtillorum, Heidelbeersafft	1. loth	--	2	-
Nucum juglandium, Baumnußsafft	1. loth	--	2	-
Passularum, Rosinleinsafft	1. loth	--	3	-
Prunorum dulcium, Pflaumensafft	1. loth	--	2	-
sylvestrium, Schlehsafft / vide Acacia-				
rum.				
Ribium, Johannes, Traubleinsafft	1. loth	--	2	-

S

Rob

		guld.	fr.	pf.
Rob Sambuci simpl. Holderbeersafft / Holdertattberg	1.loth	= =	1	=
cum saccharo, mit Zucker	1.loth	= =	2	=
Veronica, Ehrenpreisafft	1.loth	= =	2	=

S.

Diese alle das
Pfund und
Loth nach
Advenant
und billi-
chem Preis.

S accharum Canariense, Canarien- Zucker				
Candum album, weiß Candi- Zucker				
rubrum, roth Can- di-Zucker				
violaceum, blau Candi-Zucker				
Hordeaceum, Gersten-Zu- cker				
Melitæum, Melißspeiß-Zu- cker				
Miscellaneum, weiß Cassau- Zucker				
Penidium, Penid-Zucker				
Rubrum Thomæ, Braun- oder Thomas-Zucker				
Tabarzethinum, panis sac- chari, fein Zucker				
Saccharum rosatum tabulatum, Rosen-Zucker	1.loth	= =	4	=
Saturni, seu Sal Saturni, Bley-Zucker	1.loth	“ “	24	=
crystallifatum, Bley-Zucker in Crystal- len	1. quint	“ “	12	=
violatū candum, Candirt blau Viol-Zucker	1. loth	“ “	6	=
Sacculi pro Epithemate cordis	N. 1.	“ “	20	=
Pulsibus	N. 2.	“ “	20	=
contra Pestem, vide Amuleta, Quecksilbersäck- lein wider die Pest	N. 1.	“ “	20	=
Sagapenum	1. loth	“ “	6	=

SALIA, Sals:

		guld.	fr.	pf.
Sal Absinthii, Wermuthsalk	I. quint	--	8	--
Aceti Vini essentielle, Weinessigsalk	I. quint	--	6	--
Acetosellæ essentielle	I. quint	--	40	--
Alcali	I. quint	--	3	--
Ammoniacus, Salmiac	I. loth	--	3	--
sublimatus	I. loth	--	20	--
Angelicæ, Angelicsalk	I. quint	--	8	--
Anisi, Anissalk	I. quint	--	10	--
Anthos, Rosmarinsalk	I. quint	--	10	--
Antimonii, Spießglaßsalk	I. quint	I	30	--
Artemisiæ, Beyfußsalk	I. quint	--	8	--
Berberum essentielle	I. quint	--	24	--
Betonicæ, Betoniensalk	I. quint	--	8	--
Borraginis, Borresalk	I. quint	--	8	--
Cachecticum Chalybeatum Schröderi	I. quint	--	8	--
Cardamomi, Cardamomsalk	I. quint	--	16	--
Cardui benedicti, Cardebenedictensalk	I. quint	--	8	--
Essentiale	I. quint	--	24	--
Mariæ, Frauendistelsalk	I. quint	--	8	--
Centaurii minoris, Tausendgüldenkrautsalk	I. quint	--	10	--
Chærefolii, Körbelsalk	I. quint	--	8	--
Chamadryos veræ, Samanderleinsalk	I. quint	--	10	--
Chamæpithyos, Erdpinsalk	I. quint	--	8	--
Chamomillæ, Chamillensalk	I. quint	--	8	--
Cichorii, Begweissalk	I. quint	--	8	--
Cinamomi, Zimmetalk	I. quint	--	12	--
Cochleariæ, Löffelkrautsalk	I. quint	--	20	--
Corallorum, Corallensalk	I. quint	--	18	--
Cornu ceryi volatile, fliegend Hirschhornsalk	I. quint	--	24	--
fixum redditum, fliegend Hirschhornsalk				
figirt	I. quint	--	36	--
Cranii humani volatile, Menschenhirnschaalsalk	I. quint	I	10	--

		quint.	gr.	pf.
Sal	Cymini, Römischkümmelsalz	1. quint	--	10 -
	Ebuli, Ettichsalz	1. quint	--	8 -
	Enulae, Alantensalz	1. quint	--	8 -
	Euphrasiae, Augentrostsalz	1. quint	--	10 -
	Fabrum è stipitibus, Bonensalz	1. quint	--	8 -
	Febrifugum, Fiebersalz	1. quint	--	12 -
	Hoffmanni	1. quint	--	12 -
	tartarifatum	1. quint	--	10 -
	Foeniculi, Fenchelsalz	1. quint	--	8 -
	Fraxini, Salz von Eschern Rinden	1. quint	--	8 -
	Fumariae, Taubenkopfsalz	1. quint	--	8 -
	Essentiale	1. quint	--	24 -
	Gemmae, Gemmeum, fossile, Steinsalz	1. loth	--	1 2
	Genista, Pfrimmensalz	1. quint	--	8 -
	Essentiale	1. quint	--	24 -
	Guajaci, Salz aus Frankosenholz	1. quint	--	30 -
	Hyperici, Johannskrautsalz	1. quint	--	10 -
	Hyslopi, Ysopsalz	1. quint	--	10 -
	Indus, Indianischsalz	1. loth	--	1 -
	Juniperi, Wachholderensalz	1. quint	--	8 -
	Lavendulae, Lavendelsalz	1. quint	--	12 -
	Levistici, Liebstöckelsalz	1. quint	--	10 -
	Ligni sancti, seu Guajaci, Frankosenholzsatz	1. quint	--	30 -
	Lumbricorum volatile, Regenwürmensalz	1. quint	--	30 -
	Lycopodii	1. quint	--	12 -
	Majoranae, Majoransalz	1. quint	--	10 -
	Martis subdulce, Stahlsalz	1. quint	--	16 -
	Meliloti, Steinkleesalz	1. quint	--	8 -
	Melissa, Melissensalz	1. quint	--	10 -
	Nepetae, Katzenkrautsalz	1. quint	--	8 -
	Nitri, Salpeter	1. pfund	--	24 -
		1. loth	--	1 -
	praeparatum, seu tabulatum, fixum, anodynum, Sal sive Lapis prunellae, Crystallum minerals, bereit Salpeter	1. loth	--	4 -

T A X A.

141

			guld.	Fr.	pf.
Sal	Nucifæ, Muscatnüssfalk	◊ ◊	1. quint	==	12 ◊
	Ononidis, Heubechelsfalk	◊ ◊	1. quint	==	8 ◊
	Perlarum, Perlenfalk	◊ ◊	1. quint	2	◊ ◊
	Perficariæ, Flöhkrautfalk	◊ ◊	1. quint	==	8 ◊
	Petroselini, Petersilienfalk	◊	1. quint	==	8 ◊
	Plantaginis, Wegerichfalk	◊	1. quint	==	8 ◊
	Pœoniæ, Peonienfalk	◊ ◊	1. quint	==	10 ◊
	Polychrestum D. Schefferi	◊ ◊	1. quint	==	8 ◊
	Prunellæ, vide Nitrum præparatum, bereit Salpeter.				
	Pulegii, Polenfalk	◊ ◊	1. quint	==	10 ◊
	Rutæ, Rautenfalk	◊ ◊	1. quint	==	8 ◊
	Salviæ, Salbenfalk	◊ ◊	1. quint	==	10 ◊
	Sambuci, Holderfalk	◊ ◊	1. quint	==	8 ◊
	Sanguinis cervi volatile, Hirschblutfalk		1. quint	==	40 ◊
	humani volatile, Menschenblutfalk		1. quint	==	40 ◊
	Saturni, seu Saccharum Saturni, Bleyfalk / Bley-				
	zucker	◊	1. quint	==	6 ◊
	Saxifragæ, Steinbrechfalk	◊	1. quint	==	10 ◊
	Scolopendrii, Hirschjungenfalk	◊	1. quint	==	10 ◊
	Scordii, Lachentnoblauchfalk	◊	1. quint	==	10 ◊
	Serpentum volatile, Schlängenfalk		1. quint	==	40 ◊
	Succini volatile, Natsteinfalk	◊	1. quint	==	40 ◊
	Tamarisci, Tamariskenfalk	◊	1. quint	==	8 ◊
	Tartari fixum, Weinsteinfalk	◊	1. quint	==	3 ◊
	crystallisatum, Crystallisirt Weinsteinfalk		1. quint	==	6 ◊
	chalybeatum, gestahltes Weinsteinfalk		1. quint	==	12 ◊
	volatile	◊ ◊	1. quint	==	30 ◊
	Valerianæ, Baldriansfalk	◊	1. quint	==	8 ◊
	Veronicæ, Ehrenpreissfalk	◊	1. quint	==	8 ◊
	*Viperarum volatile Italicum, Italiänisch Viperanfalk		1. quint	3	◊ ◊
	Vitrioli, Vitriolfalk	◊ ◊	1. quint	◊ ◊	6 ◊
	Hoffmanni	◊ ◊	1. quint	◊ ◊	8 ◊

		guld.	fr.	pf.
Sal Volatile oleosum Sylvii	1. quint	==	10	0
Urinæ fixum	1. quint	==	12	0
volatile	1. quint	==	20	0
Zedoaria, Zittwersalz	1. quint	==	20	0
Sandaracha Arabum, Gummi Juniperi	1. loth	==	3	0
Sanguis Asini præparatus, bereit Eselsblut	1. loth	==	24	0
Draconis optimus, das beste Drachenblut	1. loth	==	10	0
communis, gemein Drachenblut	1. loth	==	4	0
Hirci præparatus, bereit Bocksblut	1. loth	==	3	0
Homini præparatus, bereit Menschenblut	1. loth	==	30	0
Leporis præparatus, bereit Hasenblut	1. loth	==	6	0
*Santalum album, weisser Sandel	1. loth	==	2	0
citrinum, gelber Sandel	1. loth	==	4	0
rubrum integrum, optimum, rother ganzer Sandel	1. loth	==	3	0
vulgare, gemein ganzer rother Sandel	1. loth	==	1	2
pulverisatum, rother gepulverter Sandel	1. loth	==	2	0
Sapo medicatus D. Horstii	1. stück	==	6	0
odoratus	1. stück	==	6	0
Sapphirus præparatus, videatur Lapis, bereiteter Saphir	1. loth	==	24	0
Sarcocolla, Fleischleim	1. loth	==	4	0
Sarda, Carneolus præparatus, videatur Lapis	1. loth	==	24	0
*Sarsaparilla electa, sc. Radix, außerslesene Sarsaparill	1. pfund	I	40	0
	1. loth	==	5	0
*Sassafras, sive Lignum Sassafras, Indianisch Fenchelholz	1. pfund	==	24	0
	1. loth	==	1	0
Scammonium crudum, unbereitet Scammonium	1. loth	00	24	0
præparatum, seu Diagyrium	1. loth	00	32	0
	1. gran	00	==	1
rosatum	1. loth	00	48	0

T A X A.

	guld.	Fr.	pf.
Scammonium præparatum, <i>f. Diagrydium sulphuratum</i> 1.loth	0	40	0
1. gran	0	0	1
*Schœnanthum, seu stipites Schœnanthi, Squinanthi, <i>Ca.</i> <i>meltstrob</i> 0 0 1.loth	0	12	0
*Scinci marini, seu Stinci marini, Meerstink 0 0 <i>N. 1.</i> 16. bis 20. Kr.	0	0	0
Scyllæ, <i>sc. radix Scyllæ præparata, bereitete Meerzwiebel</i> 1.loth	0	8	0
Sebesten, Myxæ, Myxaria, Sebestæ, schwarze Brustbeerlein 1.loth	0	3	0
Eorum pulpa, Marck von Sebesten 1.loth	0	8	0

SEMINA, allerhand Saamen /

Als:

Semen Acetosa, Sauerampfersaamen 0 0 1.loth	0	3	0
Agnicasti, Viticis, Reuschbaum / Schafmüllensaa- men 0 0 1.loth	0	2	0
Althææ, Sibischsaamen 0 0 1.loth	0	1	0
Amaranthi, Floris amoris, Floramorfaamen / Lau- fend schön, oder Sammetblumen- saamen 0 0 1.loth	0	4	0
* Ammeos veri, Cumini Ethiopici, Cretisch Ammi- saamen 0 0 1.loth	0	4	0
vulgaris, gemein Ammisaamen 0 0 1.loth	0	2	0
Amomi veri 0 0 1.loth	0	6	0
Anethi, Dillsaamen 0 0 1.loth	0	1	0
Angelicæ, Angelicksaamen 0 0 1.loth	0	2	0
Anguriæ, seu Citrulli, Cucumeris Citrulli, Indiani- scher Kürbssaamen / Angurien- oder Citrullen-Kern 0 0 1.loth	0	2	0
Excorticatum, außgeschälte Citrullen- Kern 0 0 1.loth	0	4	0
Anisi, Anissaamen 0 0 1. pfund	0	20	0
1.loth	0	1	0

Semen

		guld.	fr.	pf.
Semen Apii palustris, Eleoselini, Eppichsaamen	1.loth	◊ ◊	2	◊
veri, Petroselini, Peterfiliensaamen	1.loth	◊ ◊	2	◊
Aquilegiae, Aquilejae, Ageleysaamen	1.loth	◊ ◊	4	◊
Asparagi, Spargensaamen	1.loth	◊ ◊	2	◊
Artiplicis, Miltensaamen	1.loth	◊ ◊	◊ ◊	2
Aurantiorum, Pomeranzenkern	1.loth	◊ ◊	2	◊
Bardanae, Lappae majoris, groß Klettensaamen	1.loth	◊ ◊	1	◊
Basilici, Ocyimi, Basiliensaamen	1.loth	◊ ◊	3	◊
Berberum, Ferres, oder Saurachsaamen	1.loth	◊ ◊	2	◊
Bombacis, Gossypii, Cotti, Baumwoolnußlein/Wollkörner	1.loth	◊ ◊	3	◊
Brusci, Rusci, Bruskenkörner	1.loth	◊ ◊	2	◊
Buniadis, seu Napi, Steckrübsaamen	1.loth	◊ ◊	1	◊
Cannabis, Hanffsaamen	1.pfund	◊ ◊	8	◊
	1.loth	◊ ◊	◊ ◊	2
Cardui benedicti, Cardebenedictensaamen	1.loth	◊ ◊	4	◊
Mariae, Behdistelsaamen	1.loth	◊ ◊	3	◊
Catthami, seu Cnici sylvestris, Florsaamen/wild Saffransaamen	1.loth	◊ ◊	1	2
excorricatum, außgeschelt Florsaamen	1.loth	◊ ◊	8	◊
Carvi, Cumini pratensis, Wiesenkümmel	1.pfund	◊ ◊	10	◊
	1.loth	◊ ◊	◊ ◊	2
*Cataputiae majoris, vide Ricini.	1.loth	◊ ◊	20	◊
minoris, Lathyridis, Springkörner	1.loth	◊ ◊	4	◊
Ceparum, Zwiebelsaamen	1.loth	◊ ◊	4	◊
Chærefolii, Körbelsaamen	1.loth	◊ ◊	1	◊
Chermes, vide Grana, Scharlachbeer	1.loth	◊ ◊	6	◊
Ciceris albi, weisse Ruchern/ Zieser Erbsen	1.pfund	◊ ◊	16	◊
	1.loth	◊ ◊	1	◊
rubri, rotthe Ruchern	1.pfund	◊ ◊	16	◊
	1.loth	◊ ◊	1	◊
Cichorii, Wegweißsaamen	1.loth	◊ ◊	3	◊

Semen

T A X A.

145

		guld.	fr.	pf.
* Semen Cinæ, Würmsaamen	1.loth	- -	4	-
Citrii mali, Citronenkern	1.loth	- -	4	-
excorticatum, gescheelte Citronenkern	1.loth	- -	8	-
Citrulli, vide Anguria, Citrullen Kern.				
Coccognidii, Laureolæ, Klein Kellershalssaamen	1.loth	- -	4	-
Cochleariæ, Löffelkrautsaamen	1.loth	- -	8	-
Cocculæ, Cocculi Indici, Cocci orientales, di Levante, Baccæ Piscatoris dictæ, Fisch oder Dollkörner	1.loth	- -	3	-
Colocynthis, Chandel, Handel & Handhal, Co- loquintensaamen	1.loth	- -	1	-
Coriandri, Coriandersaamen	1.pfund	- -	16	-
	1.loth	- -	1	-
præparatum, bereit Coriandersaamen	1.loth	- -	1	-
Cucumeris, Cucumersaamen / Gurkenssaamen oder Kern	1.loth	- -	2	-
excorticatum, gescheelt Cucumernkern	1.loth	- -	4	-
Cucurbitæ, Kürbsaamen oder Kern	1.loth	- -	2	-
excorticatum, gescheelt Kürbskern	1.loth	- -	4	-
Cydoniorum, Quittenkern	1.loth	- -	6	-
Cymini, Cumini Romani, Römisch Pfeffer oder Kram Kummel / Kummich	1.pfund	- -	20	-
	1.loth	- -	1	-
Cynosbati, Heckenrosensaamen	1.loth	- -	1	-
Dauci Cretici, Cretisch Vogelneftsaamen	1.loth	- -	4	-
nostratis, gemein Vogelneftsaamen	1.loth	- -	1	-
Ebuli, Attichsaamen	1.loth	- -	1	-
Endiviæ, Endiviensaamen	1.loth	- -	3	-
Erucæ officinarum, hortensis, Raucken oder weisser Senffsaamen	1.loth	- -	- -	2
Ervi, Orobi, Ervensaamen	1.pfund	- -	10	-
	1.loth	- -	- -	2

T

Semen

		guld.	fr.	pf.
Semen Erysimi, Hederich oder Wegsenfftsaamen	1.loth	= =	2	=
Fabarum, Bohnen	1.loth	= =	2	=
Fœniculi, Fenchelsaamen	1.pfund	= =	20	=
	1.loth	= =	2	=
Cretici, Cretischer Fenchelsaamen	1.loth	= =	4	=
Fœnugræci, Bockshornsaamen/ Fenogreesaamen	1.pfund	= =	12	=
	1.loth	= =	2	=
Fraxini, Lingua avis, Eschbaumsaamen	1.loth	= =	2	=
excorticat.	1.loth	= =	4	=
Fumariæ, Taubenkropffsaamen	1.loth	= =	2	=
Galegæ, Geißkrautsaamen	1.loth	= =	2	=
Genistæ, Pfrimmensaamen/Ginsterfaamen	1.loth	= =	1	=
Granatorum, Granatenkern	1.loth	= =	1	=
Halicacabi, Alkekengi, Judenkirschensaamen	1.loth	= =	2	=
Hederæ arboreæ, seu Bacca, Spheusaamen/Spnich- körner	1.loth	= =	2	=
Hormini, seu Ormini, Scharleysaamen	1.loth	= =	2	=
Hyoscyami albi, weiß Pilsensaamen	1.loth	= =	2	=
Hyperici, Fugæ Dæmonum, Johannskrautsaamen	1.loth	= =	4	=
Hyslopi, Isopsaamen	1.loth	= =	4	=
Imperatoria, vide Ostrutii.				
Lactucæ, Lattichsaamen	1.loth	= =	2	=
Lapathi acuti, Rumicis, Mengelwurksaamen	1.loth	= =	1	=
Lappæ majoris, live Bardana	1.loth	= =	1	=
Levistici vulgaris, Liebstdöckelsaamen	1.loth	= =	1	=
Limonum, Limonienkern	1.loth	= =	3	=
excorticatum, gescheelt Limonienkern	1.loth	= =	8	=
Lini, Leinsaamen/Flachsfaamen	1.pfund	= =	8	=
	1.loth	= =	2	=
Loti odoratæ, sativæ, Siebengezeitfaamen	1.loth	= =	2	=
Lupinorum, Feigbohrensaamen	1.loth	= =	1	=
*Lycopodii, Gürtelkraut oder Waldmoosfaamen	1.loth	= =	4	=

Semen

T A X A.

147

		guld.	kr.	pf.
Semen Majoranæ, Amaraci, Majoransaamen/ Meyeran-				
saamen	1.loth	- -	6	-
Malvæ, Hasenpappelsaamen	1.loth	- -	1	-
Melissæ, Melissensaamen	1.loth	- -	2	-
Melonum, Melonenkern	1.loth	- -	2	-
excorticatum, gescheelt Melonenkern	1.loth	- -	4	-
Milspilorum, Mispelnkern/Mispelnstein	1.loth	- -	1	-
Milii Solis, seu Lithospermi, Meerhirschen/ Stein-				
saamen	1.loth	- -	1	-
Myrti, Myrtensaamen	1.loth	- -	4	-
Napis, sive Buniadis, Steckrübensaamen	1.loth	- -	1	-
Nasturtii hortensis, Gartenkresssaamen	1.loth	- -	1	-
Nicotianæ, Tabacksaamen	1.loth	- -	2	-
Nigellæ Romanæ, Cumini nigri, Mela spermi, schwarz				
oder Römischer Coriandersaamen /				
schwarzer Kümmich	1.loth	- -	1	-
Orobi, seu Ervi	1.loth	- -	- -	2
Ostrutii, Imperatoriæ, Meistertwurksaamen	1.loth	- -	2	-
Papaveris albi, weisser Magsaamen	1.loth	- -	1	-
nigri, schwarzer Magsaamen	1.loth	- -	- -	2
Paridis herbæ, Uvæ lupinæ, Einbeer/Wolfsbeer				
	1.loth	- -	18	-
Pastinacæ sativæ, Carotæ, Pastinacsaamen	1.loth	- -	2	-
sylvestris, vide Dauci, Vogelneestsaa-				
men				
Perfoliatæ, Perfoliati, Durchwachssaamen/Bruch-				
wurksaamen	1.loth	- -	1	-
*Petroselinii Macedonici, Macedonischer Petersilien-				
saamen	1.loth	- -	12	-
vulgaris, Apii veri hortensis, Petersilien-				
saamen	1.loth	- -	1	-
Pimpinellæ Germanicæ, Bockspeterlein, Biebenell-				
saamen	1.loth	- -	2	-
Italica, Sanguisorbæ, Welsch Biebenell-				
saamen	1.loth	- -	2	-

			guld.	fr.	pf.
Semen	Pini, Pinfaamen oder Fichtsaamen	1.loth	00	2	=
	Plantaginis, Wegerichsaamen	1.loth	==	1	=
	Pœoniæ fœminæ, Peonien Weibleinkörner	1.loth	==	4	=
	masculæ, Peonien Männleinkörner	1.loth	==	4	=
	Porri, Schnittlauchsaamen	1.loth	==	1	=
	Portulacæ, Burckelkrautsaamen	1.loth	==	2	=
	Psyllii, Flöckkrautsaamen	1.loth	==	1	=
	Raparum, Rübsaamen	1.loth	==	1	=
	Raphani, Rettichsaamen	1.loth	==	1	=
	Rapistri, Raphani sylvestris, Lampanæ, Hederichsaamen	1.loth	==	1	=
	Ricini, Cataputiæ majoris, Palmæ Christi, Grani Regii majoris, Wunderbaumsaamen	1.loth	==	2	=
	Americani	1.loth	==	2	=
	Rorismarini, Rosmarinsaamen	1.loth	==	6	=
	Rosarum, Rosensaamen	1.loth	00	2	=
	Rumicis, vide Lapathi acuti.				
	Rusci, vide Brusci.				
	Rutæ, Weirautensaamen	1.loth	00	2	=
	Salviæ, Salbensaamen	1.loth	==	2	=
	Sambuci, Hollundersaamen	1.loth	==	00	2
	Sanguisorbæ, vide Pimpinellæ Italicæ.				
	Saturejæ, Sadanensaamen	1.loth	==	2	=
	Saxifragæ, Steinbrechsaamen	1.loth	==	3	=
	Scariolæ, klein weiß Endivienfaamen	1.loth	==	3	=
	Scorzoneræ, Viperariæ, Schlangemordsaamen	1.loth	==	6	=
	Sesami veri, Sesamsaamen/Lein- oder Flachsdotterfaamen	1.loth	==	2	=
	Seseleos Cretici, Cretischer Sandischer Seselsaamen	1.loth	==	6	=
	vulgaris, officinarum, Sileris montani, Stiermontansaamen	1.loth	==	2	=
	SigilliSalomonis, Polygonati, Weißwurckkörner	1.loth	==	4	=

T A X A.

149

		guld.	fr.	pf.
Semen Sinapios, Senffsaamen	1.loth	==	00	2
Sophiæ herbæ, Sanguinaræ. Wetsaamen	1.loth	==	2	=
Spicæ nostratis, Spicanardensaamen	1.loth	==	4	=
Spinachia, Spinatsaamen	1.loth	==	1	=
Staphidifagiæ, Herbæ pedicularis, Läußkrautkörner oder Saamen	1.loth	==	1	2
Sumach, Rhois culinariæ, coronariæ, obsoniorum, Sumachkörner/Ferberbaumsaamen	1.loth	==	2	=
Tanaceti, Reinfarnsaamē/Wurmkrautsaamē	1.loth	==	2	=
Thlaspios, Baurensenffsaamen	1.loth	==	1	=
Thymi, Welsch oder Römischer Quendelsaamen/ Thymiansaamen	1.loth	==	4	=
Tilia, Lindenkörner	1.loth	==	00	2
Trifolii, Kleesaamen	1.loth	==	1	=
Violarum, blau Violensaamen	1.loth	==	12	=
Viticis, vide Agni casti.				
Urticæ Romanæ, Römischer oder Welscher Brenn- Messelsaamen	1.loth	==	4	=
Uvarum	1.loth	==	00	2
Semina quatuor calida majora, die vier grosse wärmende Saamen: Anisi, Carui, Cymini, Fœniculi	1.loth	==	1	=
quatuor calida minima, die vier kleine wärmende Saamen: Ammeos, Amomi, Apii, Dauci	1.loth	==	3	=
quatuor frigida majora, die vier grosse kühlende Saamen: Citrulli, Cucumeris, Cucurbitæ, Melonum	1.loth	==	2	=
quatuor frigida minima, die vier kleine kühlende Saamen: Endiviæ, Lactucæ, Portulacæ, Scariolæ	1.loth	==	2	=
*Sennæ folia mundata, sine stipitibus, gereinigte Sennet- blätter/ohne Stielgen	1.loth	==	4	=
*folliculi, Sennetbälglein	1.loth	==	3	=

		guld.	fr.	pf.
Sericum crudum, rohe Seidenbälglein	•	1.loth	--	6 -
toftum, gebrannte Seidenbälglein		1.loth	--	12 -
Sevum Caprinum, Geißen-Unschlitt	•	1.loth	--	1 -
Cervinum, Hirschen-Unschlitt	•	1.loth	--	1 -
Hircinum, Böcken-Unschlitt	•	1.loth	--	1 -
Ovillum, Schaffen-Unschlitt	•	1.loth	--	-- 2
Taurinum, Rinder-Unschlitt	•	1.loth	--	-- 2
Vervecinum, Hämelen-Unschlitt	•	1.loth	--	-- 2
Vitulinum, Kälber-Unschlitt	•	1.loth	--	-- 2

SIEF SEU COLLYRIA, Augen-
Küchlein /

Als:

Sief album cum opio Aug.	•	1. quint	--	4 -
sine opio	•	1. quint	--	3 -
Nardinum	•	1. quint	--	3 -
de Plumbo Mesues, A.	•	1. quint	--	3 -
Rosis Mesues, A.	•	1. quint	--	3 -
Thure Rhabis, A.	•	1. quint	--	3 -
viride Antæi A.	•	1. quint	--	3 -
Silices usti, gebrannte Kieselsteine	•	1. loth	--	-- 2
Siliqua, Siliqua dulcis, Ceratia, Ceratonia, Xylocerata, Jo-				
hannsbrod	•	1. pfund	--	16 -
		1. loth	--	-- 2
Solutio Corallorum	•	1. quint	--	18 -
Crystallosum	•	1. quint	--	16 -
Granatorum	•	1. quint	--	24 -
Hyacinthi	•	1. quint	--	24 -
Lapidis percarum	•	1. quint	--	16 -
Matris perlarum	•	1. quint	--	18 -
Oculorum Cancri	•	1. quint	--	16 -
Ovorum Struthii	•	1. quint	--	24 -
*Perlarum	•	1. scrupel	--	40 -
Rubini	•	1. quint	--	24 -

Solu-

T A X A:

		guld.	fr.	pf.
Solutio Sapphiri	1. quint	= =	24	=
Sinaragdi	1. quint	= =	24	=
Sorba exsiccata, gedörrte Spenerling	1. loth	= =	4	2
Sotirella parva Minderer. A.	1. quint	= =	30	=

SPECIES, PULVERES AROMATICI,
stärckende köstliche Pulver von
Gewürz / etc.

Als:

Species contra Apoplexiam August. cum moscho, Pulver
wider den Schlag mit Bisam

	1. quint	= =	16	=
fine moscho, ohne Bisam	1. quint	= =	8	=
pro Aquavitæ mulierum Schr. Species zum Wei- ber-Aquavit	1. loth	= =	6	=
Aromatici caryophyllati cum moscho Mesues, A.	1. quint	= =	24	=
fine moscho	1. quint	= =	12	=
rosati cum moscho Gabrielis, A.	1. quint	= =	20	=
fine moscho	1. quint	= =	10	=
Cephalicæ Erasti, Schr. Haupt-Species oder Pul- ver	1. quint	= =	8	=
Confectionis Anacardinae Mesues, A.	1. loth	= =	12	=
Cordialis Alexandri Benedicti, August. cum moscho, Herkstäreckend Pul- ver mit Bisam	1. quint	= =	16	=
fine moscho, ohne Bisam	1. quint	= =	12	=
Cordiales temperatæ cum pretiosis Aug. temperirt Herkstäreckend Pulver	1. quint	= =	24	=
fine pretiosis	1. quint	= =	12	=
pro Cucupha Schr. Species zu den Hauptsäcklein	1. loth	= =	12	o

		guld	Pr.	pf.
Species Decocti aperitivi majoris August.	Species zum			
	Eröffnungs-Trancē	1.loth	--	4
	minoris Aug.	1.loth	--	4
carminativi Aug.	Species zum Wind-			
	Trancē	1.loth	--	2
emollientis pro clysteribus Cordi,	Species			
	zu den Clystieren	1.loth	--	2
Horum & fructuum Aug.		1.loth	--	3
Majalis Schöderi,	Species zum May-			
	Trancē	1.loth	--	4
Nephritici D. de Spina,	zum Nieren-Trancē			
		1.loth	--	2
Pectoralis Augustan.	zum Brust-Trancē			
		1.loth	--	3
Senæ Gereonis, A.	Species zum Sennet-			
	Trancē	1.loth	--	4
Diacalaminthes Mesues, A.		1. quint	--	6
Diacarthami Arnoldi de Villa Nova, Aug.		1. quint	--	6
Diacinabaris Mynsichti		1. quint	--	24
Diacinamomu Mesues, A.		1. quint	--	6
seu Pulvis Diacinæ, seu Diamercurii Mynsichti,				
	besonder Wurm-Pulver mit Queck-			
	silber	1.loth	--	16
Diacorallii		1. quint	--	6
Diacretæ Mynsichti		1. quint	--	6
Diacrystalli ejusd.		1. quint	--	6
Diacubearum Schr.		1. quint	--	6
Diacurcumæ, seu Diacrocū Mesues, A.		1. quint	--	6
Dicymini Nicolai, A.		1. quint	--	6
Diagalangæ Mesues, A.		1. quint	--	6
Diahyssopi Nicolai, Aug.		1. quint	--	6
Diaireos simplicis		1. quint	--	6
	Salomonis Nicolai Myrepsi, Aug.	1. quint	--	6
Dialaccæ majoris Mesues, A.		1. quint	--	6

T A X A.

153

		guld.	Fr.	pf.
Species Diamargariton calidi Avicennæ, A.	I. quint	==	6	•
frigidi Aug.	I. quint	==	16	•
Diambra cum ambra Mesues, A.	I. quint	==	30	•
sine ambra	I. quint	==	12	•
Diamercurii, vide Diacinæ.				
Diamoschu amari	I. quint	==	24	•
dulcis completæ Mesues, A.	I. quint	==	20	•
incompletæ	I. quint	==	12	•
Dianifu Mesues, A.	I. quint	==	6	•
Dianthon Nicolai, A.	I. quint	==	6	•
Diapenidion Nicolai, A.	I. quint	==	6	•
Diaphœnicon in solid. August.	I. quint	==	6	•
Diapleris Archontici Nicolai Præpositi, A.	I. quint	==	6	•
Diapraffi Nicolai, A.	I. quint	==	6	•
Diarrhodon Abbatis cum moscho Nicolai, A.	I. quint	==	8	•
Diasatyri Nicolai, A.	I. quint	==	8	•
Diatartari Mynf.	I. quint	==	6	•
Diathamaron Nicolai, A.	I. quint	==	12	•
Diatragacanthi calidi Nicolai, A.	I. quint	==	6	•
frigidi	I. quint	==	6	•
Diatrion pipereon Mesues, A.	I. quint	==	6	•
santalum Nicolai Myrepsi, A.	I. quint	==	6	•
Diaturbith cum Rhabarbaro Barthol. Montagnanæ, A.	I. quint	==	10	•
Diaxyloaloës Mesues, A.	I. quint	==	24	•
Diazinziberis Nicolai, A.	I. quint	==	6	•
Electuarii Ducis ex Nicolai, A.	I. quint	••	6	•
Episcopi, Elefoph Mesues, A.	I. quint	••	8	•
Indi majoris Mesues, A.	I. quint	••	6	•
Justini Nicolai, A.	I. quint	••	6	•
Resumptivi Fernellii, C.	I. quint	••	8	•
Emplastri de Meliloto Mesues, A. Species zum Steinplee oder Meliloten-Pflaster	I. pfund	==	48	•
	I. lotz	==	2	•

			guld.	fr.	pf.
Species pro Epithemate cordis	♦ ♦	I. quint	- -	6	-
hepatis	♦ ♦	I. quint	- -	4	-
pulvum	♦	I. quint	- -	4	-
Fumales, vide Pulvis Fumalis.					
de Gemmis calidi Mesues, A. Edelgestein, Pulver		I. quint	- -	32	-
frigidi	♦ ♦	I. quint	- -	16	-
Hieræ Picræ, sive simplicis Galeni, Dialoës vocitata, A.		I. quint	- -	6	-
cum Agarico Aug.	♦	I. quint	- -	6	-
compositæ, seu magnæ Nicolai, A.		I. quint	- -	6	-
Logadii, Logodion officinar. dictæ ex Nicolao Myrepto, A.	♦	I. quint	- -	6	-
Pacchii, Paccii, seu Diacolocynthidos ex Nicolao Alexandrino, A.	♦	I. quint	- -	6	-
de Hyacintho sc. Confectionis completæ Augustan.					
Hyacinthen Pulver		I. quint	- -	20	•
incompletæ		I. quint	- -	12	-
Incisæ sine saccharo, seu Tragea grossa Aug.		I. loth	- -	4	-
Latificantes Galeni ex Nicolao Præposito, A.		I. quint	- -	24	-
Rhasis, A.	♦ ♦	I. quint	- -	20	-
Liberantis Aug.	♦ ♦ ♦	I. quint	- -	8	-
Lithontripicæ, seu Lithontribon Nicolai, Augustan.					
Griess, oder Stein, Pulver		I. quint	- -	6	-
Morsulorum Imperatoris Aug. Magen, Morsetten, Species	♦ ♦	I. quint	- -	2	-
seu Confectionis post pastum Holtzapfelli, Aug.	♦ ♦	I. quint	- -	2	-
seu Pulvis Sperniolæ compositus Crollii, Schr.		I. quint	- -	8	-
Rosatæ novellæ Nicolai, A.	♦	I. quint	- -	6	-
ad Suffitum è Tabaco Catarrhales, Kräuter, Taback		I. loth	- -	6	-
pro Atramento, Species zu der Dint		I. pfund	- -	20	-
		I. loth	- -	1	-

T A X A.

155

		guld.	Fr.	pf.
Species pro Sacculis contra Pestem, zu den Pestfäcklein				
	1.loth	◊ ◊	4	◊
Trochiscis Gordonii A.	1.loth	◊ ◊	4	◊
Puerperis, Kindbetter-Species	1.loth	◊ ◊	12	◊
Vino Absinthites, Species zum Bermuth-				
Wein	1.loth	◊ ◊	4	◊
Specificum Antihecticum Poterii, vide inter Magisteria	1. quint	◊ ◊	20	◊
Cephalicum album D. Michaëlis, sonderlich				
Hauptstärckend Pulver	1. quint	◊ ◊	20	◊
rubrum Ejusdem	1. quint	◊ ◊	24	◊
Epilepticum D. Horstii, Pulver wider die Steub				
	1. quint	◊ ◊	40	◊
Febrile Crollii, Fieber-Pulver	1. quint	◊ ◊	6	◊
Stomachicum Poterii, sonderlich Magen-Pulver				
	1. quint	◊ ◊	24	◊
Uterinum, seu Extractum Uterinum Mynsichti				
	1. quint	◊ ◊	48	◊
*Sperma Ceti, Walrath	1. quint	◊ ◊	12	◊
Ranarum, Froschleich	1. loth	◊ ◊	6	◊
Sperniola composita Crollii, vide Pulvis Sperniolæ.				
Spica Celtica, Celtische Narden	1. loth	◊ ◊	3	◊
Indica vera, Indianische Spick	1. quint	◊ ◊	8	◊
Spinæ Mustelæ fluviatilis, Mätrup-Gräte	1. quint	◊ ◊	4	◊
Viperarum, Vipern-Gräte	1. quint	◊ ◊	20	◊

SPIRITUS DESTILLATI, distillirte
Spiritus oder Geister/

Als:

Spiritus Absinthii, Bermuth-Spiritus oder Geist	1. loth	◊ ◊	8	◊
Acaciæ ex floribus, Schleytblüth-Geist	1. loth	◊ ◊	8	◊
Acori, seu Calami aromatici, Calmus-Geist	1. loth	◊ ◊	6	◊
Alkekengi, Judenkirschen-Geist	1. loth	◊ ◊	8	◊
Aluminis, Alaun-Geist	1. loth	◊ ◊	8	◊
Angelicæ, Angelicken-Geist	1. loth	◊ ◊	10	◊

		guld.	fr.	pf.
Spititus Anisi cum Spiritu Vini, Anis-Brandtwein	1.loth	--	2	-
Anticolicus laxativus D. Hochstattts	1.loth	--	4	-
Aperitivus Penoti, Schr.	1. quint	--	10	-
Aurantiorum è corticibus, Pomeranzenschaalen				
Brandtwein	1.loth	--	4	-
cum Vin Malvat.	1.loth	--	12	-
Calendulae, Ringelblumen-Geist	1.loth	--	8	-
Camphorae, Campher-Geist	1.loth	--	8	-
Cardui benedicti, Cardobenedicten-Geist	1.loth	--	8	-
Carui, Wiesenkümmel-Spiritus	1.loth	--	8	-
Centaurii minoris, Tausendgüldenkraut-Geist	1.loth	--	16	-
Cerasorum nigrorum, schwarz Kirschen-Geist	1.loth	--	8	-
Chamomilla, Chamillen-Geist	1.loth	--	8	-
Citri è corticibus cum Spir. Vini, Citronenschaalen				
Brandtwein	1.loth	--	4	-
Cochleariae, Löffelkraut-Geist	1.loth	--	12	-
rectificatus.	1.loth	--	16	-
Consolidae majoris compositus, Schwarzwurkgeist	1.loth	--	6	-
Cornu Cervi, Hirschhorn-Geist	1.loth	--	12	-
Cranii humani, Menschen-Hirnschaal-Geist	1.loth	--	24	-
Cydoniorum, Quitten-Geist	1.loth	--	8	-
Ebuli ex baccis, Attichbeeren-Geist	1.loth	--	8	-
Euphrasiae, Augentrost-Spiritus	1.loth	--	8	-
Filicis, Fahrenkraut-Spiritus	1.loth	--	8	-
Foeniculi, Fenchel-Spiritus	1.loth	--	8	-
Formicarum, Ameisen-Spiritus	1.loth	--	6	-
Fragorum, Erdbeeren-Spiritus	1.loth	--	8	-
Fuliginis, Ruß-Spiritus	1.loth	--	12	-
Fumariae, Taubenropff-Geist	1.loth	--	8	-
Galangae, Galgant-Geist	1.loth	--	8	-
Heraclinus	1.loth	--	12	-
Juniperi, Wachholderbeer-Geist / Wachholder-				
Wasser	1.loth	--	2	-
Lavendulae, Lavendel-Geist	1.loth	--	12	-

Spiritus

T A X A.

		guld.	Fr.	pf.
Spiritus Ligni Quercus, Eichen holz Spiritus	I.loth	o o	6	o
Ligni Sancti, Frankosenholz Geist	I.loth	o o	12	o
Sassafras, Fenchelholz Geist	I.loth	o o	12	o
Liliorum convallium, Mänblumen Geist	I.loth	o o	12	o
Lithontripticus, Spiritus wider den Stein	I.loth	o o	12	o
Lumbricorum, Regentwürm Geist	I.loth	o o	4	o
*Mannæ, Mauna Geist	I.loth	o o	16	o
Mastichinus, Mastix Geist	I.loth	o o	6	o
Melissæ, Melissen Geist	I.loth	o o	12	o
Mellis rectificatus, rectificirter Honig Geist	I.loth	o o	8	o
Menthæ, Balsam Geist	I.loth	o o	8	o
Microcosmi, Menschenblut Spiritus	I.loth	o o	20	o
Nasturtii aquatici, Bornkress Geist	I.loth	o o	8	o
Nephriticus usitatus, sive Salis cum ovo Struthionis rectificatus Schr. Spiritus vor das Grieff:	I.loth	o o	24	o
Nitri, Salpeter Geist	I.loth	o o	6	o
Bezoarticus Schr. Bezoartischer Salpetergeist	I.loth	o o	6	o
dulcis, versüßter Salpeter Geist	I.loth	o o	12	o
Panis, Spiritus von Brodt	I.loth	o o	8	o
Paralyticus Mynsichti, Spiritus zu den lahmen Gliedern	I.loth	o o	4	o
Pareticus D. Hochstatts	I.loth	o o	5	o
Pini, Fichten Geist	I.loth	o o	8	o
Rorismarini, Rosmarin Spiritus / oder Eau d'elle Reine d'Hongrie:	I.loth	o o	12	o
Rosarum, Rosen Spiritus	I.loth	o o	24	o
Rubi Idæi, Heidelbeeren Geist	I.loth	o o	8	o
Salis, Salz Spiritus	I. quint	o o	2	o
coagulatus	I. quint	o o	6	o
dulcis, versüßter Salz Spiritus	I. quint	o o	4	o

		guld.	Pr.	pf.
Spiritus Salis rectificatus super Ovum Struthiocameli, seu				
Nephriticus	1. quint	==	6	0
Armoniaci acidus, Salmiac-Geist	1. quint	==	6	0
anisatus, Salmiac-Geist mit Anis	1. quint	==	6	0
aromatizatus, mit Gewürz	1. quint	==	8	0
succinatus, mit Agtstein	1. quint	==	8	0
urinofus volatilis	1. quint	==	8	0
Salviae, Salbey-Geist	1. loth	==	8	0
Sambucie à baccis, Hollunderbeer-Geist	1. loth	==	8	0
floribus, Holderblumen-Geist	1. loth	==	8	0
Sanguinis Cervi, Hirschblut-Geist	1. loth	==	12	0
humani, seu Microcosmi	1. loth	==	20	0
Succini, Agtstein-Geist	1. loth	==	32	0
Sulphuris, Schwefel-Geist	1. loth	==	16	0
anisatus, Schwefel-Geist mit Anis	1. loth	==	16	0
Tartari rectificatus, Rectificirter Weinstein-Geist	1. loth	==	12	0
vitriolati, seu Spiritus Tartari aperitivus				
compositus Schr. Vitriolirter				
Weinstein-Geist	1. loth	==	16	0
Terebinthinae Venetae, Venetianischer Terpentini-				
Geist	1. loth	==	12	0
vulgaris, gemein Terpentini-Geist	1. loth	==	8	0
Terrae sigillatae, Spiritus von Terra sigillata oder				
versiegelter Erd	1. loth	==	4	0
Theriacalis camphoratus August. Campherirter				
Theriac-Spiritus	1. loth	00	24	0
Thymi, Thymian-Spiritus	1. loth	00	10	0
Tiliae à floribus, Lindenblüth-Geist	1. loth	00	18	0
Veronicae, Ehrenpreis-Geist	1. loth	00	8	0
*Vini, Brandwein oder der Geist vom Wein				
ein Eßmaß		==	12	0

T A X A.

159

		guld.	fr.	pf.
Spiritus Vini rectificatus, rectificirter Brandtwein	I. loth	--	2	-
tartarifatus Schr. Brandtwein mit Weinstein	I. loth	--	2	-
Malvatici, Brandtwein von Spanischem Wein	I. loth	--	8	-
Serpentum, Spiritus von Schlangen	I. quint	--	3	-
Vitrioli, Spiritus von Vitriol	I. loth	--	8	-
coagulatus, coagulirter Vitriol-Geist	I. quint	--	6	-
dulcis, versüßter Vitriol-Geist	I. quint	--	4	-
Martis, Stahl Vitriol-Geist	I. quint	--	8	-
Philosophicus Schröd.	I. quint	--	6	-
tartarifatus Schr. Vitriol-Geist mit Weinstein	I. quint	--	6	-
Urinæ rectificatus, rectificirter Harn-Spiritus	I. quint	--	4	-
non rectificatus, gemeiner Harn-Spiritus	I. quint	--	2	-
Urticæ, Brenn-Nessel-Geist	I. loth	--	8	-
Spodium, Ebur ustum, gebrannt Helsenbein	I. loth	--	2	-
præparatum	I. quint	--	2	-
Spongiarum fragmenta, Schwamm	I. loth	--	2	-
usta, gebrannte Schwamm	I. loth	--	8	-
Spongiolæ, seu Fungi Rosarum sylvestrium, Schlaffkuchen/ Rosenschwamm	I. loth	--	2	-
Squilla, seu Radix Scyllæ præparata, præparirt Meerzwiebel	I. loth	--	8	-
*Squinanthum, vide Schoenanthum.				
Stercus Canis, seu album græcum, Hundskohlt	I. loth	--	--	2
anserinum, Gänskohlt	I. loth	--	--	2
columbinum, Taubenkohlt	I. loth	--	--	2
pavonum, Pfauenkohlt	I. loth	--	1	-
Stibium, vide Antimonium, Spießglas	I. pfund	--	16	-
	I. loth	--	--	2

*Scint

		guld.	fr.	pf.
*Stinci marini, seu Scinci marini, Meerstink	℞. i.			
	von 16. bis 24. Kr.			
Stomachi Gallinarum pelliculæ interiores, die innere Häutlein von Hünermägen	• 1.loth	--	4	-
*Styrax, Storax calamitha communis, gemeiner Storax	• 1.loth	--	8	-
in guttis, der beste Storax	• 1.loth	I	30	-
electa, außerlesener Storax	• 1.loth	--	12	-
expressa, außgepresster Storax	• 1.loth	--	24	-
liquida, fließender Storax	• 1.loth	--	3	-
Succinum, Ambra, Electum, Chrysolectrum, Carabe, Glesum, Gentarum Prussorum, album, commune, gemein weiß Aigtstein	• 1.loth	--	2	-
in fragmentis electum, weiß Aigtstein Stücklein / Börnstein / Gentar	• 1.loth	--		-
præparatum, bereiter Aigtstein	• 1.loth	--	12	-
citrinum in fragmentis, gelb Aigtstein Stücklein	• 1.loth	--	2	-
in rasuris	• 1.loth	--	1	2
*Succolata, Chucalate, Chocolate Hispanica, seu Seviliensis incompleta	• 1.loth	--	6	-
ambrata, seu completa	• 1.loth	--	8	-
communis	• 1.loth	--	4	-

SUCCI LIQUIDI ET INSPISSATI,
Flüssige und außgetrucknete
Säfte /

Als :

Succus Acaciæ Germanicæ inspissatus, außgetruckneter Schlehsafft	• 1.loth	--	2	-
Agrestis, unzeitig oder saurer Traubensafft	• 1.loth	--	1	-
Apii inspissatus, Eppichsafft	• 1.loth	--	8	-

Succus

T A X A.

161

	Gold.	Pr.	pf.
Succus Berberum, Vinum è Berberibus, Saurachsafft 1.loth	= =	1	=
feu Syrupus Chermes, <i>vide</i> Syrupus. " 1.loth	= =	8	=
Citri mali, Citronensafft " " 1.loth	= =	1	2
Cydoniorum crudus, Vinum Cydoniorum, Quit-			
tensafft/ Quittentwein " 1.loth	= =	1	=
coctus cum saccharo ad dimidias 1.loth	= =	2	=
Granatorum acidorum & dulcium, sauer and süß			
Granatensafft " 1.loth	= =	4	=
Hyoscyami inspissatus, ausgetruckneter Bilsenkraut-			
safft " " 1.loth	= =	12	=
Hypocistidis item " " " 1.loth	= =	6	=
Limonum, Limonensafft " " 1.loth	= =	1	2
Liquiritiæ inspissatus, trochiscatus, Süßholzsafft/			
LeckrisKuchen " " 1.loth	= =	1	2
Hispanicus " " 1.loth	= =	1	2
sive Liquor Lumbricorum terrestrium, Regentwürm-			
safft " " 1.loth	= =	4	=
Mororum, Maulbeersafft " " 1.loth	= =	1	=
Myrtillorum, Heidelbeersafft " " 1.loth	= =	1	=
Nucum juglandium, Nußsafft " " 1.loth	= =	1	=
Ribium, Vinum Ribium, Johannsträubleinsafft			
1.loth	= =	1	2
Rosarum incarnatum, leibfarb Rosensafft 1.loth	= =	2	=
rubrarum, roth oder Sammet Rosensafft			
1.loth	= =	3	=
Rubi Idæi, Hindbeersafft / oder Wein 1.loth	= =	1	2
Succi recens expressi herbarum communium, ausgepreßte			
Säfte von gemeinen Kräutern			
1.loth	= =	1	2
inspissati herbarum & radicum, ausgetrucknete			
Safft " " 1.loth	= =	8	=
Sulphur Antimonii auratum diaphoreticum 1. quint	= =	48	=
verum, warbasser Schwefel von			
Spießglas " 1. quint	1	"	=
1. gran		1	=

		guld	fr.	pf.
Sulphur Caballinum, Rosschwefel	1. pfund	==	16	==
	1. loth	==	--	2
Citrinum, seu Factitium, gelber Schwefel	1. pfund	==	12	==
	1. loth	==	--	2
Stillatitium Goslariense, Tropff. Schwefel	1. loth	==	8	==
Vitrioli dulce, Vitriol. Schwefel	1. loth	==	16	==
Vivum, seu Minerale, Nativum, Ignem non exper- tum, gewachsener Schwefel / der nicht ins Feuer kommen	1. pfund	==	20	==
	1. loth	==	1	==
Summitates Pini, Bichtengipffel	1. loth	==	2	==
Sambuci, Holdergipffel	1. loth	==	1	==
Tamarisci, Samariskengipffel	1. loth	==	2	==
Suppositoria sicca cum speciebus, geschärffte Stuhlzäpflein				
N. I. majora, die grössere		==	2	==
minora, die kleinere		==	1	==
ex melle, Honigzäpflein N. I. majora		==	2	==
minora		==	1	==

SYRUPI TAM PURGANTES QUAM AL-
TERANTES, COMPOSITI ET SIMPLI-
CES, UT ET E NOBILIORIBUS SUCCIS,
allerhand so wol purgierende als alteri-
rende Safft oder Syrup /

Als:

Syrupus Absinthii comp. Aug. Wermuth-Syrup oder Safft	1. loth	==	3	==
Acaciae florum laxativus ex 9. infusionibus Aug. laxierender Schlehenblüth-Syrup	1. loth	==	4	==
Acetosus simplex Mesues, A. sauer Eßig-Syrup	1. loth	==	2	==
compositus Mesues, A.	1. loth	==	3	==

Syrupus

T A X A.

163

		guld.	Pr.	pf.
Syrupus Acetosæ è succo, Sauerampffer Syrup	1.loth	= =	2	=
Acetoseleæ, Saurflee. Syrup	1.loth	= =	3	=
Acetositatis Citri è succo, Citronensaft. Syrup	1.loth	= =	3	=
Agrestæ, unzeitiger Traubensaft. Syrup	1.loth	= =	2	=
Althææ Fernelii, A. Sibisch. Saft oder Syrup	1.loth	= =	2	=
Antiphthificus, Saft wider die Lungensucht	1.loth	= =	8	=
Aperitivus magistralis Mindereri, A. eröffnender				
Saft	1.loth	= =	4	=
Riverii	1.loth	= =	4	=
Artemisiæ compositus Aug. groß Beyfuß. Syrup	1.loth	= =	4	=
Aurantiorum è corticibus, Pomeranzeneschelffen				
Syrup	1.loth	= =	3	=
Bellidis minoris, Gänßblümlein. Syrup	1.loth	= =	2	=
Berberum è succo, Saurach. oder Ferres. Syrup	1.loth	= =	2	=
Betonicæ è succo, Betonien. Syrup	1.loth	= =	2	=
Borraginis è floribus, Borres/Borragen. Syrup	1.loth	= =	2	=
Buglossæ è Floribus, Ochsenzungen. Syrup	1.loth	= =	2	=
Byzantinus simplex Mesues, A.	1.loth	= =	2	=
compositus Ejusdem	1.loth	= =	4	=
Calaminthæ Mesues, A. Bergmünz. Syrup	1.loth	= =	3	=
Capillorum Veneris compositus A. Frauenhaar				
Syrup	1.loth	= =	2	=
Cardui benedicti è succo, Cardebenedicten. Syrup	1.loth	= =	2	=
Mariæ, Mariendistel. Syrup	1.loth	= =	2	=
de Carthamo, seu Diacnicu Andernaci, A. Safflor				
oder wilder Saffran. Syrup	1.loth	= =	4	=
Catarrhalis cum herba Thee D. Witzelii, Schr.				
Syrup wider die Fluß	1.loth	= =	4	=

		guld.	fr.	pf.
Syrupus	Cerasorum acidorum, saur Kirschen-Syrup	1.loth	==	2 =
	Chærefolii, Körbel-Syrup	1.loth	==	2 =
	Chalybeatus magistralis longus D. de Spina, Stahl-Syrup	1.loth	==	6 =
	Chamæpithyos, Erdpin-Syrup	1.loth	==	2 =
	Chamomillæ ex trina infusione, Chamillen-Syrup	1.loth	==	2 =
	Chermes	1.loth	==	8 =
	*Cichorii simplex è succo, Wegweiß-Syrup	1.loth	==	2 =
	cum Rhabarbaro Nicolai Florentini, Aug. Wegwart-Syrup mit Rhabarbar	1.loth	==	4 =
	Cinamomi Aug. Zimmet-Syrup	1.loth	==	6 =
	Citri corticum cum moscho Aug. Citronenschaaalen-Syrup mit Bisam	1.loth	==	4 =
	sine moscho, ohne Bisam	1.loth	==	2 =
	totius, Citronen-Syrup	1.loth	==	4 =
	Cochleariæ, Löffelkraut-Syrup	1.loth	==	3 =
	Corallorum, Corallen-Syrup	1.loth	==	6 =
	Cydoniorum simplex, Quitten-Syrup	1.loth	==	2 =
	aromatifatus, Quitten-Syrup mit Gewürk	1.loth	==	4 =
	Ferdinandi, seu Rob Cydoniorum, Quittensafft ohne Zucker	1.loth	==	4 =
	Diacodion Montani, seu Syrupus de Siliquis Aug. Johannsbrodtsyrup	1.loth	==	2 =
	Diasennæ, Sennetblätter-Syrup	1.loth	==	4 =
	Diafereos Andernaci, A.	1.loth	==	4 =
	Domesticus, seu è spina cervina, sive infectoria Aug. Kreuzbeer-Syrup	1.loth	==	4 =
	Emeticus Angeli Salæ A. Erbrechen-Syrup	1.loth	==	4 =
	Endiviæ simplex è succo A. Endivien-Syrup	1.loth	==	2 =
	compositus Aug.	1.loth	==	4 =
	Epithymi Mesues, A. Thymseiden-Syrup	1.loth	==	4 =

T A X A.

165

	guld.	kr.	pf.
Syrupus de Eryfimo Lobelii, Schr. Brust-Syrup von Wegsenff	1.loth	- -	2 -
Eupatorii Mesues, A. Leberbalsamkraut-Syrup	1.loth	- -	4 -
Farfaræ è succo, Brandlattich-Syrup	1.loth	- -	2 -
Fœniculi è succo, Fenchel-Syrup	1.loth	- -	2 -
Fragorum è succo, Erdbeeren-Syrup	1.loth	- -	2 -
Fumariæ simplex è succo, Erdrauch oder Tauben-			
kropff-Syrup	1.loth	- -	2 -
compositus Mesues, A. laxierender Tau-			
benkropffsafft	1.loth	- -	4 -
Galegæ è succo, Geißrauten-Syrup	1.loth	- -	2 -
Granatorum è succo, Granatensafft-Syrup	1.loth	- -	4 -
Gratiolæ, wilder Urin-Syrup	1.loth	- -	2 -
ad Hæmoptysin Riverii, Syrup wider das Blut-			
sphenen	1.loth	- -	4 -
Hederæ terrestris è succo, Gundelreben-Syrup	1.loth	- -	2 -
Holagogus Schr. Purgiersafft	1.loth	- -	3 -
Hyslopi Mesues, A. Hopfen-Syrup	1.loth	- -	2 -
Iridis nostratis, blau Schwertelwurk-Syrup	1.loth	- -	2 -
Iujubinus Mesues, A. roth Brustbeer-Syrup	1.loth	- -	2 -
Juniperi è baccis, Wachholderbeer-Syrup	1.loth	- -	2 -
ex lignis laxativus D. Witzelii, Schr.	1.loth	- -	4 -
Liliorum alborum è succo, weiß Lilien-Syrup	1.loth	- -	2 -
Limonum è succo, Limonien-Syrup	1.loth	- -	2 -
Liquiritiæ, de Glycyrrhiza Mesues, A. Süßholz			
Syrup	1.loth	- -	2 -
Lupuli Augustan. Hopffen-Syrup	1.loth	- -	3 -
de Manna D. de Spina, laxierender Mannasafft			
oder Syrup	1.loth	- -	6 -
Mastichinus Peuc, Schr. Mastix-Syrup	1.loth	- -	4 -
Melissæ è succo, Melissen-Syrup	1.loth	- -	2 -
Menthæ major Mesues, A. grosser Balsam-Syrup	1.loth	- -	6 -

		quid.	Fr.	pf.
Syrupus Menthae minor, seu simplex Mesues, A. Fleiner				
	Balsam-Syrup	1.loth	- -	3 -
Millefolii, Schaafgarben-Syrup		1.loth	- -	2 -
Myrtillorum è succo, Heidelbeer-Syrup		1.loth	- -	2 -
Myrtinus compositus Mesues, A. Myrten-Syrup		1.loth	- -	4 -
Nephrocatharticus Jouberti, A. eröffnender Nieren-Syrup		1.loth	- -	4 -
Nicotiana, seu de Peto simplex Quercetani, Schr. Nicotian-oder Taback-Syrup		1.loth	- -	3 -
Nummularia è succo, Pfening-oder Schlangen-Fraut-Syrup		1.loth	- -	2 -
Nymphaea è Florum infusione, Seeblumen-Syrup		1.loth	- -	2 -
ad Obstructiones magistralis, Syrup zu den verstopften Adern		1.loth	- -	6 -
Ostrutii, seu Imperatoria, Meisterwurk-Syrup		1.loth	- -	2 -
Papaveris albi, weiß Magsaamen-Syrup		1.loth	- -	2 -
erratici è triplici florum infusione, Klapper-Rosen-Syrup		1.loth	- -	2 -
Paralyseos, Schlüsselblumen-Syrup		1.loth	- -	2 -
Pectoralis D. de Spina, Brust-Safft		1.loth	- -	3 -
Pedis Catis, seu Hispidulae, de Alnopo compositus Schöderi, Französischer Brust-Safft / Rakeupothens-Syrup		1.loth	- -	3 -
Persicorum Florum è tribus infusionibus, Pfersich-blüth-Syrup		1.loth	- -	6 -
Pilosella, seu Auriculae Muris, ex infusione, Mäus-ohrlein-Syrup		1.loth	- -	2 -
Plantaginis è succo, Begerich-Syrup		1.loth	- -	2 -
Paeonia è triplici florum infusione, A. Peonien-Syrup		1.loth	- -	3 -

T A X A.

167

	guld.	fr.	pf.
Syrupus Polypodii solutivus Aug. purgierender Engelsüß, wurk-Syrup 1.loth	- -	4	-
Pomorum è succo Mesues, A. Apffel-Syrup 1.loth	- -	2	-
Regis Saporis Mesues, A. laxierender Apffel-Syrup 1.loth	- -	4	-
Portulacæ Mesues, Aug. Wurzelkraut-Syrup 1.loth	- -	2	-
Prassii Mesues, A. weisser Andorn-Syrup 1.loth	- -	3	-
Prunellæ è succo, Brunellen-Syrup 1.loth	- -	2	-
è duabus Radicibus Aug. Syrup von zweyen er- öffnenden Wurzeln 1.loth	- -	2	-
è quinque Radicibus Mesues, A. Syrup von den fünff grossen eröffnenden Wurzeln 1.loth	- -	2	-
Rhabarbari solutivus Augustanor. Rhabarbar- Syrup 1.loth	- -	6	-
Ribium è succo, Johannestraubensaft 1.loth	- -	2	-
Rosarum rubrarum, seu incarnatarum simplex, è tribus infusionibus, roth oder leibfarb Rosen-Syrup 1.loth	- -	3	-
ficearum, Syrup von gedörzten rothen oder Sammet-Rosen 1.loth	- -	4	-
cum foliis Senæ, leibfarb Rosen-Syrup mit Sennablätter 1.loth	- -	6	-
cum Rhabarbaro & Agarico, bereit mit Rhabarbar und Lerchenschwamm 1.loth	- -	6	-
solutivus simplex, seu ex 9. infusionibus, sive Mucharum, laxier Rosen-Syrup 1.loth	- -	6	-
compositus helleboratus Mon- tani, A. 1.loth	- -	6	-
Rubi Idæi è succo, Hindbeer-Syrup 1.loth	- -	2	-
Sambuci è baccis, Horderbeer-Syrup 1.loth	- -	2	-

Syrupus

		guld.	Fr.	pf.
Syrupus Scabiosæ è succo, Apostemkraut-Syrup	1.loth	-	2	-
Scelotyrbicus Foresti, A. Scharbocksafft	1.loth	-	3	-
Scolopendrii Fernellii, A. Hirschzungen-Syrup	1.loth	-	2	-
Scordii è succo, Lachenknoblauch-Syrup	1.loth	-	2	-
Sempervivi è succo, Haustwurz-Syrup	1.loth	-	2	-
de Senna, seu Dialennæ, Sennetsafft	1.loth	-	4	-
Siliquis, five Diacodium Montani, Johannis-Brodtsyrup	1.loth	-	2	-
Spina cervina, infectoria, seu domesticus Aug. laxierender Creutzbeer-Syrup	1.loth	-	4	-
Spleneticus laxativus Verbezii, A. laxierender Milk-Syrup	1.loth	-	4	-
de Stercore pavonis D. Witzelii, Schr. Syrup von Pfauenkot	1.loth	-	4	-
de Stœchade Fernellii, A. Stœchas-Syrup	1.loth	-	3	-
Stomachalis, Magen-Syrup	1.loth	-	4	-
de Symphyto Fernellii, Aug. Wallwurz-Syrup	1.loth	-	3	-
Tunicæ florum è trina infusione, Grasblumen-Syrup	1.loth	-	6	-
Veronicæ è succo, Ehrenpreis-Syrup	1.loth	-	2	-
Violarum simplex è triplici infusione, gemeiner Violen-Syrup	1.loth	-	3	-
è foliorum succo, Violensafft-Syrup	1.loth	-	4	-
laxativus ex multiplici infusione Aug. purgierender blau Violen-Syrup	1.loth	-	6	-
cum foliis Sennæ, purgierender Violen-Syrup mit Sennetblätter	1.loth	-	6	-

T A X A.

169

T.

TABULÆ SEU MORSULI CONFOR-
TANTES, stärckende gegossene Zucker-
täfelein / Ruchlein und
Zeltlein /

Als:

		guld.	fr.	pf.
T Abulæ Aromatici rosati Gabrielis, A.	1.loth	° °	8	°
è Berberum succo, Ferres Ruchlein	1.loth	° °	3	°
Carminativæ Dorncreilii, Wind Ruchlein	1.loth	° °	4	°
Cephalicæ, Haupttäfelein	1.loth	° °	4	°
D. de Spina	1.loth	° °	12	°
è Citri succo & corticibus, Citronentäfelein	1.loth	° °	3	°
Cordiales D. de Spina, Herztärckende täfelein	1.loth	° °	12	°
seu Diacodion in solido usitatum August. weiß Magsaamen täfelein	1.loth	° °	2	°
Diacinamomu, scil. è speciebus, Diacinamomu Mesues, Aug. Zimmet Ruchlein	1.loth	° °	3	°
Diacymini scil. è speciebus, Römisch Kümmel- täfelein	1.loth	° °	3	°
Diagalangæ è speciebus	1.loth	° °	3	°
Diaireos simplicis è speciebus, Violentwurk- täfelein	1.loth	° °	3	°
Salomonis	1.loth	° °	3	°
Dialaccæ è speciebus, Lacca täfelein	1.loth	° °	3	°
Diambra, Amber Ruchlein	1.loth	° °	8	°
Diamargariton calidi	1.loth	° °	4	°
frigidi	1.loth	° °	4	°
Diamoschu dulces, süsse Bisamtäfelein	1.loth	° °	6	°
Dianisi, Anistäfelein	1.loth	° °	3	°
Dianthos	1.loth	° °	3	°

Y

Tabulæ

			guld.	fr.	pf.
Tabulæ Diapenidii	• • •	I.loth	• •	3	•
Diapleris archontici	• • •	I.loth	• •	3	•
Diarrhodon Abbatis	• • •	I.loth	• •	3	•
Diathamaron	• • •	I.loth	• •	6	•
Diarragacanthi calidi, Tragant täflein	• • •	I.loth	• •	3	•
frigidi	• • •	I.loth	• •	3	•
Diarrion pipereon	• • •	I.loth	• •	3	•
santalum	• • •	I.loth	• •	3	•
Diaxyloaloes	• • •	I.loth	• •	6	•
ex Enulæ Extracto, Mantküchlein	• • •	I.loth	• •	3	•
de Gemmis calidi cum moscho & ambra, Edelge-					
steintäflein	• • •	I.loth	• •	8	•
frigidi	• • •	I.loth	• •	4	•
Lætificantes Rhafis, A.	• • •	I.loth	• •	6	•
Liberantes Aug.	• • •	I.loth	• •	3	•
Manus Christi simplices	• • •	I.loth	• •	2	•
perlatae Aug. Perlen-Manus Christi					
		I.loth	• •	6	•
ex Oleo Anisi, Anistäflein	• • •	I.loth	• •	2	•
Succini, Ngtsteintäflein	• • •	I.loth	• •	2	•
Pectorales Schröder. Brusttäflein	• • •	I.loth	• •	4	•
cum floribus Sulphuris, Brusttäflein					
mit Schwefel	• • •	I.loth	• •	4	•
Stomachica cum fructibus corroborantes, stärkende					
Haupt- und Magentäflein	• • •	I.loth	• •	4	•
contra Vermes, Würmküchlein	• • •	I.loth	• •	4	•

TABULÆ SEU MORSULI PURGAN-
TES, Purgier, Täflein oder
Küchlein /

Als:

Tabulæ Diacarthami	• • •	I.loth	• •	10	•
Diacitri solutivi, laxierende Citronen	• • •	I.loth	• •	12	•
Diaphœnici	• • •	I.loth	• •	10	•

Tabulæ

T A X A.

171

		guld.	Fr.	pf.
Tabulæ Diaturbith cum Rhabarbaro	1.loth	==	10	◊
Laxativæ D. de Spina, Laxiertâstein	1.loth	==	8	◊
è succo Rosarum, Rosensafftâstein	1.loth	==	10	◊
*Tacamahaca, Tacamahac	1.loth	==	6	◊
Talcum, Stella Terræ, Talc	1.loth	==	3	◊
Tali Leporis, Hasensprung	M.1.	==	2	◊
Talpæ ustæ, gebrannte Maulwürff/Molkwürff	1.loth	==	16	◊
*Tamarindi, Thamarindi, Palmulæ nigræ, Dactyli Indi, Acaciæ Indicæ, saure Datteln/Tamarinden	1.loth	==	2	◊
Eorum pulpa, Tamarinden	Marek	=		
	1.loth	==	4	◊
Tamarisci cortex, Tamarisken-Rinden	1.loth	==	4	◊
Tartarum album, weisser Weinstein	1.pfund	==	16	◊
	1.loth	==	1	◊
chalybeatum, seu Sal Tartari chalybeatum Schr.				
gestablter Weinstein	1.loth	==	8	◊
dissolutum	1.loth	==	12	◊
emeticum Mynsichti, erbrechen Weinstein	1.gran	◊◊	1	◊
rubrum	1.gran	◊◊	1	◊
vitriolatum, vitriolirter Weinstein	1.quint	◊	8	◊
D. Horstii	1.quint	◊◊	8	◊
Tartari Cremor, bereit Weinsteinpulver	1.loth	◊◊	3	◊
Terebinthina Veneta, Cypria, Resina Terebinthi, Benedi-				
scher Terpenthin	1.pfund	◊◊	32	◊
	1.loth	◊◊	1	◊
communis, vulgaris, Resina Laricis, gemein				
Terpenthin	1.pfund	==	16	◊
	1.loth	==	1	◊
cocta Veneta, gekochter Terpenthin	1.loth	==	10	◊
Terra Japponica, seu Catechu, Japponische Erd	1.loth	==	12	◊
Moschata	1.quint	1	◊◊	◊
Lemnia vera	1.loth	◊◊	4	◊

		guld.	fr.	pf.
Terra Sigillata Labacensis, Laubacher Erd	1.loth	==	1	0
Strigensis Medulla vel Axungia Lunæ	1.loth	==	8	0
Lignicensis, Axungia Lunæ	1.loth	==	8	0
Turcica, Türkische Siegel-Erd	1.loth	==	8	0
Vitrioli dulcis, süsse Erd von Vitriol	1.loth	==	12	0
Testiculi Apri, wild Schwein-Beil	1.loth	==	8	0
Cervi, Hirsch-Beil	1.loth	==	8	0
Equi, Roß-Beil	1.loth	==	8	0
Galli, Hahnen-Beilgen	1.loth	==	16	0
Lupi, Wolfs-Beil	1.loth	==	16	0
Tauri, Ochsen-Beil	1.loth	==	8	0
Vulpis, Fuchsen-Beil	1.loth	==	14	0
Theriaca Andromachi, der beste Theriac	1.pfund	3	0	0
Benedicta Quercetani	1.loth	==	8	0
	1. quint	==	40	0
de Citro	1. gran	==	1	0
Cælestis, Himmlischer Theriac	1.loth	==	16	0
	1. quint	1	30	0
	1. gran	0	4	0
Diateffaron Mesues, A. Vieh-Theriac	1.loth	0	2	0
Thus, Olibanum, Beyrauch	1.loth	0	2	0
selectum, außertesener Beyrauch	1.loth	0	4	0
Thuris Cortex, Thymiana, Thymiana, Thus Judæorum, schwarzer Beyrauch	1.loth	==	2	0

TINCTURÆ VARIÆ:

Tinctura Anodyna D. Horstii, Schr. Schmerzen stillende Tinctur	1.loth	==	24	0
	1. quint	0	6	0
Antihectica Timæi, Tinctur wider das Abnehm- men	1.loth	0	16	0
	1. quint	0	4	0
Antimonii vera, Tinctur von Spießglas	1. quint	0	16	0

Tinctu-

T A X A.

173

	quint.	fr.	pf.
Tinctura Antimonii Martialis, gestohlt Spießglas Tinctur	1. quint	12	-
tartarifata Schr. Spießglas Tinctur	1. quint	8	-
mit Weinstein	1. quint	8	-
Antiphthifica, Tinctur wider die Lungensucht	1. loth	48	-
	1. quint	12	-
Aperitiva, eröffnende Tinctur	1. loth	40	-
Aurantiorum corticum, Pomeranzenschelffen Tinctur	1. loth	4	-
Bellidis florum, Maßlieb Tinctur	1. loth	8	-
Benzoi, Benjoin Tinctur	1. loth	8	-
Bezoartica Michaëlis, Bezoar Tinctur	1. quint	12	-
contra Calculum, Tinctur wider den Stein	1. loth	16	-
feu Nephritica D. Witzelii	1. loth	8	-
Cassiae lignae, Mutter Zimmet Tinctur	1. loth	8	-
Castorei simplex, Biebergeil Tinctur	1. loth	32	-
	1. quint	8	-
*Catechu, Tinctur von Japponischer Erd	1. loth	24	-
	1. quint	6	-
Chinae Chinae, China China/oder Fieber Tinctur	1. loth	32	-
	1. quint	8	-
Citri corticum, Citronenschalen Tinctur	1. loth	4	-
Corallorum cum succo Citri, Corallen Tinctur	1. quint	24	-
spiritu Panis	1. quint	30	-
Cosmetica	1. loth	8	-
Croci, Saffran Tinctur	1. loth	8	-
Ebuli granorum, Altich Beeren Tinctur	1. loth	4	-
Hyperici Augustanorum, Johanskraut Tinctur	1. loth	4	-

		guld.	fr.	pf.
Tinctura Hyperici Mynsichti	1.loth	-	24	-
	1.quint	-	6	-
Jalapæ, D. Hochstatts Jalapen-Tinctur	1.loth	-	24	-
	1.quint	-	6	-
Laccæ Mynsichti, Tinctur von Gummi-Lack	1.loth	-	4	-
Lapidis Hæmatites, Tinctur von Blutstein	1.quint	-	12	-
Lazuli, Lasurstein-Tinctur	1.quint	-	30	-
Ligni Aloës, Tinctur von Aloesholz	1.loth	-	24	-
Lentiscini, Tinctur von Mastirbaumholz	1.loth	-	6	-
Sancti, Tinctur von Frankosenholz	1.loth	-	6	-
Sassafras, von Fenchelholz	1.loth	-	6	-
Lunæ cum spiritu Vini tartarifato parata, Silber-Tinctur	1.quint	-	48	-
Martis aperitiva, eröffnende Stahl-Tinctur	1.quint	-	6	-
vera Zvvelfferi, vide è Vitriolo Martis.				
balsamica	1.loth	-	16	-
	1.quint	-	4	-
cum succo pomorum, Stahl-Tinctur mit Aepffelsafft præparirt	1.loth	-	8	-
cum vino malvatico, mit Spanischem Wein	1.loth	-	6	-
Nephritica, seu contra Calculum D. Witzelii, Griß-oder Stein-Tinctur	1.loth	-	8	-
Odontalgica usitata, Tinctur wider das Zahnweh	1.loth	-	6	-
Pæonia florum, Tinctur von Peonien-Rosen	1.loth	-	4	-
Polychresta	1.loth	-	24	-
	1.quint	-	6	-
Proprietatis Mynsichti	1.loth	-	16	-
Rhabarbari, Rhabarbar-Tinctur	1.loth	-	8	-
Rosarum, Rosen-Tinctur	1.loth	-	2	-

Tinctu-

T A X A.

175

		guld.	fr.	pf.
Tinctura Salutaris	1.loth	--	6	-
Sarsaparilla	1.loth	--	10	-
Sassafras, Fenchelholz Tinctur	1.loth	--	6	-
Solis, Gold Tinctur	1. quint	2	--	-
Splenetica ex Tartaro, Milk Tinctur	1.loth	--	8	-
Succini, Agtstein Tinctur	1.loth	--	16	-
Sulphuris, Schwefel Tinctur	1.loth	--	8	-
aurati diaphoretici	1. quint	--	12	-
Vitrioli, Vitriol Schwefel Tinctur	1. quint	--	12	-
Tartari, Weinstein Tinctur	1.loth	--	40	-
	1. quint	--	10	-
Theriacalis, Theriac Tinctur	1.loth	--	8	-
Vitrioli Martis Zvelfferi, Stahl Vitriol Tinctur	1.loth	--	20	-
Torna Solis, Tornasol	1.loth	--	2	-
asinina	1.loth	--	4	-
Tragacanthum album, weisser Tragacanth	1.loth	--	6	-
commune	1.loth	--	2	-
Tragea communis, gemeine Trefeneu	1.loth	--	4	-
grossa aromatica usitata August. Pfaffenfutter	1. pfund	1	20	-
stomachalis D. de Spina	1.loth	--	4	-
Tribuli aquatici, Stachelnüsse/ Wassernüsse/ Spitznüsse	1.loth	--	12	-
	1.loth	--	2	-

TROCHISCI, ORBICULI, PASTILLI,
aufgetrucknete Rindlein oder Zelt-
lein/ von einer Massa wie Krebs-
augen formiret/

Als:

Trochisci de Absinthio Mesues, Aug. Wermuth, Zeltlein

	1. quint	--	4	-
--	----------	----	---	---

Tro-

		guld.	fr.	pf.
Trochisci de Agarico Mesues, A. Röchlein von Lerchen-				
schwamm	1. quint	--	4	-
Agni casti Rhasis, A.	1. quint	--	4	-
Alhandali Mesues, A. bereit Coloquint	1. quint	--	8	-
	1. gran	--	--	1
Aliptæ moschata Nicolai, A.	1. quint	--	12	-
Alkekengi, seu de Halicacabo Mesues, Augustan.				
cum opio	1. quint	--	5	-
sine opio	1. quint	--	6	-
Bechici albi cum moscho A. weiße Zucker Husten-				
Röchlein mit Bisam	1. loth	--	8	-
sine moscho, ohne Bisam	1. loth	--	3	-
nigri, A. schwarze HustenRöchlein	1. loth	--	3	-
rubri, A. rotte HustenRöchlein	1. loth	--	3	-
Berberum Mesues, A. SaurachRöchlein	1. quint	--	12	-
de Bolo simplices, BolusRöchlein	1. quint	--	2	-
Camphora Mesues, Aug. CampberRöchlein	1. quint	--	4	-
Capparibus Mesues, A. KappernRöchlein	1. quint	--	4	-
Carabe Mesues, A. AgtsteinRöchlein	1. quint	--	4	-
Catarrhales D. Schefferi	1. quint	--	8	-
de Catechu Muscerdini moschati & ambrati opti-				
mi, wohlriechende Catechu / oder				
Japponische ErdRöchlein	1. quint	1	--	-
Cephalici cum confectioe Alkermes, stärckende				
HauptRöchlein	1. quint	--	15	-
de Corallio Nicolai, A. CorallenRöchlein	1. quint	--	4	-
Croco Nicolai, A. SaffranRöchlein	1. quint	--	6	-
Diagrydii, seu Scammonium præparatum, Diagry-				
dium	1. quint	--	8	-
	1. gran	--	--	1
Diarrhodon Abb. Nicolai A.	1. quint	--	4	-
de Enula, MantRöchlein	1. quint	--	2	-

T A X A.

177

		guld.	Pr.	pf.
Trochisci de Eupatorio Mesues, A. Leberbalsamküchlein				
	1. quint	==	4	=
Fumales communes Schr. gemeine Rauchküchlein				
	1. lotb	==	6	=
optimi Schr. der besten Rauchküchlein				
	1. lotb	==	8	=
Galliae moschatae Mesues, A.	1. quint	2	30	=
Gordonii August.	1. quint	==	4	=
de Lacca Mesues, A. Laccaküchlein	1. quint	==	4	=
de Myrrha Rhasis, Aug. Myrrhenküchlein				
	1. quint	==	6	=
Pectorales, aliàs Baculi pectorales Schr. vulgo Li- quiritica cocta dicti, citrini, gelbege- backen Süßholzküchlein	1. lotb	==	3	=
albi, weiße gebackten Süßholzküchlein	1. lotb	==	4	=
contra Pestem, Küchlein wider die Pest	1. lotb	==	6	=
Prophylactici cum Mithridatio contra Pestem Schr.				
Präservativküchlein	1. lotb	==	6	=
Ramich Mesues, A.	1. quint	==	6	=
de Rhabarbaro Mesues, A. Rhabarbarküchlein				
	1. quint	==	4	=
Rosis Rhasis, A. Rosenküchlein	1. quint	==	4	=
Santalıs Mesues, A. Santalküchlein	1. quint	==	4	=
Spodio Mesues, A.	1. quint	==	4	=
Squilla Galeni, Aug. Meerzwiebelküchlein				
	1. lotb	==	10	=
Terra sigillata Mesues, A. Küchlein von gesiegel- ter Erd	1. quint	==	4	=
Violis solutivi Mesues, A. laxierende Violelein				
	1. quint	==	6	=
*Viperis Galeni, A. Küchlein von Italiänischem Schlangenfleisch / oder Vipernküch- lein	1. quint	==	16	=

		guld.	fr.	pf.
*Turbitb album & gummosum, der beste Turbitb	1.loth	==	8	=
Turpethum minerale Mynsichti	1. quint	==	16	=
Turtur ustus, gebrannte Turtelstaube	1.loth	==	12	=
Tutia, seu Cadmia facticia Alexandrina	1.loth	==	3	=
præparata, præparirt Tutia	1.loth	==	8	=

V.

Vaccinia, Heidelbeern / *vid.* Myrtilli.

Ventriculorum Gallinarum pelliculæ interiores, die innere Häutlein von den Hünernmägen / *vide* Gallinarum, &c.

Veratrum nigrum, *vide* Radix Hellebori nigri.

Vernix, Gummi Sandaracha Arab. truckener Ferniß 1.loth == 2 =

Vinum, seu Succus Cydoniorum, Quitten-Wein 1. Echtmaß == 24 =

1.loth == 1 =

Emeticum, seu Liquor Emet. D. Hornigks Brech-

Wein 1.loth == 12 =

Granatorum, Granaten-Wein 1. Echtmaß I == =

1.loth == 4 =

Hippocraticum, Hippocras 1. Echtmaß == 15 =

Myrtillorum, seu Succus, Heidelbeer-Wein

1. Echtmaß == 24 =

1.loth == 1 =

Ribium, five Succus, Johannsträublein-Wein

1. Echtmaß == 24 =

1.loth == 1 =

Rubi Idæi scil. Succus, Hindbeer-Wein 1. Echtmaß == 24 =

1.loth == 1 =

Viride aris, Spangrün 1. pfund I 20 =

pulverisatum, gestoffen Spangrün 1.loth == 4 =

in Crystallis 1.loth == 24 =

Viscum Abietinum, Fichtenmispelholz 1.loth == 6 =

Corylorum, Haselmispelholz 1.loth == 4 =

Viscum

T A X A.

179

		guld.	Fr.	pf.
Viscum Pomorum, Aepffelmisselholz	1.loth	==	2	=
Pyrorum, Birnmisselholz	1.loth	==	2	=
Quercinum, Eichenmisselholz	1.loth	==	2	=
Rosarum, Rosenmisselholz	1.loth	==	8	=
Salicis, Weidenmisselholz	1.loth	==	4	=
Tiliae, Lindenbaummisselholz	1.loth	==	4	=
Vitriolum, Calcantum, Calcant, Alcalcadis, Atramentum				
Sutorium, album nativum, weiß				
Bitriol	1.pfund	==	24	=
	1.loth	==	1	=
vomitivum, seu Emeticum, Gilla vomitiva dictum, Crollii, weißer oben außbrechender Bitriol	1. quint	==	12	=
Cæruleum, Cyprinum, seu Romanum, Römisch Bitriol	1.loth	==	8	=
Goslariense, viride, Suecicum, Goslarischer oder grüner Bitriol	1.pfund	==	12	=
Lunæ, Bitriol von Silber	1. quint	1	==	=
Martis Schröderi, Stahl-Bitriol	1.loth	==	24	=
Zwelfferi	1.loth	==	36	=
Veneris, Kupffer-Bitriol	1.loth	==	30	=
Ungaricum, blau Ungarisch Bitriol	1.pfund	==	24	=
	1.loth	==	1	=
Vulgarissimum Thuringicum, gemeinster Bitriol	1.pfund	==	8	=
	1.loth	==	==	2
Vitrum Antimonii, Glas von Spießglas	1.loth	==	4	=
Venetum, Venetianisch Glas	1.loth	==	2	=
Umbilici marini, Meerbohnen	1.loth	==	8	=
præparati	1.loth	==	16	=

UNGUENTA, allerhand Salben /

Als:

Unguentum Ægyptiacum Aug.	1.loth	==	2	=
Actii	1.loth	==	4	=

Z 2

Unguen-

		guld.	fr.	pf.
Unguentum Agrippæ ex Nicolao, A. Schwellstsalb	1.loth	==	3	=
Alabastrinum, Alabasterfalb	1.loth	==	2	=
Album five de Cerussa simplex Avicennæ, A.				
Bleyweißfälbgen	1.loth	==	2	=
camphoratum, A. Bleyweißfalbe mit				
Campher	1.loth	==	2	=
Anodynum A. Schmerzenssalb	1.loth	==	3	=
Anthosatum, Rosmarinsalb	1.loth	==	4	=
Aperitivum D. Schefferi, eröffnende salb	1.loth	==	6	=
D. de Spina	1.loth	==	6	=
Apostolorum Avicennæ, A. Apostel oder auß 12.				
Stücken zusammengesetzte salb	1.loth	==	4	=
Aregon Nicolai, A.	1.loth	==	4	=
de Arthanita majus Mes. A. Erdscheibsalb	1.loth	==	6	=
ad Atrophiam D. Witzelii, Schwindsalb	1.loth	==	4	=
Aureum Mesues	1.loth	==	3	=
Basilicum, vide Citrinum.				
contra Calculum, seu Nephriticum, Steinsalb				
	1.loth	==	4	=
Cardiacum Schr. Herzkesspannsalb	1.loth	==	2	=
Carminativum Mynsichti, Grimmsalb	1.loth	==	4	=
de Cicuta, eröffnende Schierlingsfalbe	1.loth	==	4	=
Citrinum, seu Basilicum Nicolai	1.loth	==	2	=
Clysmaticum A. Clystiersalb	1.loth	==	3	=
Comitissæ Guilielmi de Varignana, A. Gräfin-				
salb	1.loth	==	6	=
Cordiale D. Arnoldi Weickhardi, Schr. Herksalb				
	1.loth	==	32	=
Cornu Cervi D. Horstii, Hirschhornsalb	1.loth	==	8	=
ad Crines D. de Spina, Haarsalbe	1.loth	==	16	=
Dialthææ simplex Nicolai, Aug. Cibischsalb				
	1.loth	==	2	=
compositum Nicolai, A.	1.loth	==	4	=
Diapompholygos Nicolai, Augensalb	1.loth	==	4	=
Digestivum, Eiterfalb	1.loth	==	2	=

Unguen-

T A X A.

187

		guld.	Fr.	pf.
Unguentum Dorſale D. de Spina, Ruͤckſenſalb	1.loth	--	3	-
Ebulinum, Alttichſalb	1.loth	--	3	-
Enulatum, Alantſalb	1.loth	--	3	-
Epaticum D. Horſtii, Leberſalb	1.loth	--	8	-
Fuſcum, Felix Wuͤrken/ graue Wundſalb	1.loth	--	4	-
ad Haemorrhoides A. Salb zu den guͤlden				
Adern	1.loth	--	4	-
Infrigidans Galeni, A. Kuͤhlſalb	1.loth	--	2	-
Jovis Auguſtanorum, Hauptſalb von Eiſen-				
kraut	1.loth	--	4	-
de Linaria, Salb von Flachskraut zu den				
guͤlden Adern	1.loth	--	2	-
Liquiritia Raim. Mindereri, A. Suͤßholz-				
ſalb	1.loth	--	3	-
Lithargyrio A. Glettſalb	1.loth	--	3	-
ad Lumbricos D. de Spina, Wurmfalb	1.loth	--	6	-
Martiatum Nicolai, A.	1.loth	--	4	-
ad Membra ambuſta, Aug. Brandſalb	1.loth	--	3	-
ex gelu peruſta A. Salbe zu er-				
frohrenen Gliedern	1.loth	--	4	-
de Mino, ſeu Rubeum camphoratum Auguſt.				
Mennigſalb	1.loth	--	3	-
Nephriticum, ſeu contra Calculum, Griechſalb	1.loth	--	4	-
Nervinum A. Nervenſalb	1.loth	--	4	-
Nicotianæ, è ſucco Nicotianæ, ſeu de Petro Lau-				
rentii Jouberti, A. Nicotian- oder				
Tabackſalb	1.loth	--	3	-
Nihili Auguſtan. Nichtſalblein	1.loth	--	3	-
Ophthalmicum D. Schefferi, Augensalb	1.loth	--	4	-
Paralyticum D. de Spina, Salb gegen die				
Laͤhme	1.loth	--	12	-

		guld.	Fr.	pf.
Unguentum Pectorale Aug. Brustsalb	1.loth	--	3	-
Pediculorum Aug. Läußsalb	1.loth	--	2	-
de Persicorum nucleis, Rosensalb mit Pfersich- kern/ Pfersichkernsalb	1.loth	--	4	-
Pomatum, Pomata Aug. Pomaden/Äpffel- salb	1.loth	--	6	-
Populeon Nicolai, A. Ulbersproßensalb	1.loth	--	4	-
Purpureum, Fel. Würhen Braunsälbgen	1.loth	--	12	-
Resumptivum Fernelii, A.	1.loth	--	6	-
D. Witzelii, Schwindsalb	1.loth	--	6	-
ex Rhamno & Frangula Mindereri, A.	1.loth	--	4	-
Rosatum simplex, gemeine Rosensalb	1.loth	--	3	-
camphoratum, Rosensalb mit Cam- pher	1.loth	--	4	-
Mesues, A.	1.loth	--	3	-
Rubrum potabile, sive Butyrum rubrum, rothe Butter	1.loth	--	6	-
Santalinum, Santelsalb	1.loth	--	3	-
Saturninum, Balsamus Saturni Schr. Bleyfalb	1.loth	--	4	-
contra Scabiem Schr. Grindsalb	1.loth	--	2	-
Equorum, Grindsalb vor die Pferde	1.loth	--	2	-
Somniferum Schr. Schlaffsalb	1.loth	--	4	-
Spleneticum Schr. Milchsalb	1.loth	--	4	-
Stomachicum compositum Cratonis, Magen- salb	1.loth	--	4	-
ad Tineam A. Salb wider den Erbgrind	1.loth	--	4	-
de Tutia Nicolai, A. Nichtsalb	1.loth	--	4	-
contra Vermes Aug. Wurmsalb	1.loth	--	4	-
ad Verrucas, seu ad Carunculas in meatu urina- rio natas Ferrii, Aug. Warzensalb	1.loth	--	4	-

T A X A.

183

		guld.	fr.	pf.
Unguentum Viride potabile D. Arnoldi Weickhardi, Schr.				
grün Brustsalb oder Butter	1.loth	--	4	-
Reginæ Augustan.	1.loth	--	4	-
ad Ungulas equorum, Huf salbe	1.loth	--	2	-
*Ungula Alcis, Elendsklau	1.loth	--	20	-
præparata spagyricè	1.loth	--	30	-
*Unicornu, Einhorn	1.loth	--	10	-
fossile, Cornu fossile, Ebur fossile, Lapis Ceratites, gegraben Elfenbein / gegraben Einhorn	1.loth	--	10	-
Usnea, seu Muscus Cranii humani, Moos von Menschen Köpfen	1.loth	--	45	-
X.				
*X Yloaloes, seu Lignum Aloës finissimum, das aller schön- ste Aloesholz	1.loth	--	36	-
electum, außerlesen Aloes- holz	1.loth	--	30	-
mediocre, mittelmäßig	1.loth	--	20	-
Xylocerata, Cornua Lignea, seu Siliquæ, Johannisbrodt	1.pfund	--	16	-
	1.loth	--	=	2
Xylocassia, vide Cassia lignea, Mutterzimmet	1.loth	--	8	-
Z.				
*Z Edoaria, Zittwer	1.loth	--	3	-
Zibebæ, Uvæ Passæ Damascenæ, Passulæ Maximæ, Damascener Traublein/Ziebeben	1.loth	--	1	-
*Zibethum, Zibeth	1.gran	--	4	-
Zingiber, Zinziber Calecuticum, der beste Ingber/Zimber gestossen	1.loth	--	1	-

TAXA

TAXA LABORUM,

Das ist:

Was die Apotheker für ihre Mühewaltung fordern mögen.

	fl.	fr.	pf.
Pro decoctione longa, für ein Decoctum so Mühe und Zeit erfordert	-	10	-
communi, für eine gemeine Decoction	-	8	-
Ligni Guajaci ad dimidias, für eine Decoction des Ligni Guajaci, so auff die Helffte wird eingesotten	-	10	-
Chinæ aut Sassafras, für ein Decoctum Chinæ oder Sassafras	-	12	-
Decoctione Syrupi longi	-	12	-
Clysteris, für die Zubereitung eines Clysters	-	8	-
Confectione Tabularum aut Morfulorum, für Zubereitung etlicher Loth-Zäfflein oder Morfellen	-	1	-
Mistione Pulveris longi, für die Zubereitung eines vermischten Pulvers/ so etwas Mühe erfordert	-	8	-
minoris, für Zubereitung eines Pulvers so geringe Mühe erfordert	-	4	-
Destillatione per diem & noctem in B. M. für eine Destillation so Tag und Nacht erfordert / und im Balneo Mariæ verrichtet wird	-	32	-
Applicatione Enematis, für ein Clystir zu appliciren dem Gesellen	-	20	-
Libra una Emulsionis, für ein Pfund Saamenmilch zu zureichten	-	4	-
Cucuphæ Præparatione sive Serico, für ein Häublein zu zureichten ohne den Zeug oder Zendel	-	8	-
Nodulo ex Serico, für ein Säcklein von Zendel. Wird nach der Grösse taxiret.			
Emplastro stomachali vel splenetico cum Aluta & Syndone Magen- oder Milk-Pflaster zu zureichten	-	24	-
sine Aluta & Syndone	-	8	-

E N D E.

NB. Pag. 76. lin. 29. pro Leinsaamen lege Reinsaamen.
pag. 172. lin. 2. pro Luna lege Solis.